©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Die Flora von Gmunden.

Aufzählung der Farn- und Blütenpflanzen, die in der Umgebung von Gmunden, um den Traunsee, im Gebiet des Traunsteins und Höllengebirges wild wachsend oder eingeschleppt und verwildert beobachtet worden sind, nach Aufzeichnungen von

K. Loitlesberger † und K. Ronniger †
vervollständigt und zusammengestellt von
K. H. Rechinger (fil.)

Im Nachlaß von Karl Ronniger fand sich ein Zettelkatalog mit der Angabe „Flora von Gmunden (Oberösterreich) von Loitlesberger (Beiträge von Ronniger), 1937". Es fehlt mit Ausnahme von einigen Personennamen (siehe unten) jeder Hinweis auf die Begrenzung des Gebietes sowie über die Quellen; daher ist in manchen Fällen nicht klar, auf welchen Gewährsmann die einzelnen Angaben zurückgeben. Es fanden sich ferner mehr als zwanzig Faszikel Herbarpflanzen aus der engeren und weiteren Umgebung von Gmunden, gesammelt zumeist vom Beginn der zwanziger bis gegen Ende der vierziger Jahre von K. Ronniger, jedoch bis auf ganz wenige Ausnahmen unbestimmt. Im allgemeinen gilt, daß von den Arten, bei denen nur römische Zahlen und keine Fundorte stehen, im Hb. Ronniger keine Belege vorhanden sind. Stichproben ergaben, daß dieses Herbarmaterial, das dem Herbar des Naturhistorischen Museums in Wien einverleibt wird, teilweise Belege zu den im Zettelkatalog enthaltenen Angaben darstellt, teilweise jedoch — sowohl im Hinblick auf den Artbestand als auch auf Fundortsangaben schon im Katalog enthaltener Arten — wesentliche Ergänzungen bietet. Ich habe daher dieses Material bestimmt und die Daten in den Zettelkatalog eingefügt. Alle Angaben über kultivierte Arten wurden ausgeschieden, soweit sie nicht ausdrücklich als verwildert angegeben sind. Die Reinschrift hat in dankenswerter Weise Dr. A. Patzak besorgt.

Als Begrenzung habe ich im großen und ganzen folgende Linien angenommen: Im Osten das Almtal, im Süden das Tal des Offensee-Baches, den Lauf der Traun zwischen Mitterweißenbach und Steinkogel und der Straße Mitterweißenbach—Weißenbach folgend, im Westen den Attersee, im Norden den Fuß der Vorberge gegen das Alpenvorland. Nicht aufgenommen wurden somit alle Angaben aus dem Toten Gebirge und dem Dachsteingebiet. Selbstverständlich sind nicht alle Teile dieses Gebietes gleichmäßig berücksichtigt. Am besten vertreten ist die engere Umgebung

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

von Gmunden mit dem nördlichen Teil des Ostufers des Traunsees sowie der Traunstein und seine Vorberge, schwächer das Höllengebirge und die von Gmunden schwerer zugänglichen Gebiete, so daß die angegebenen Grenzlinien vielfach rein theoretisch sind.

Die Anordnung der Fundorte ist im allgemeinen von Gmunden ausgehend, im Sinne des Uhrzeigers, d. h. es folgt auf die nähere Umgebung der Stadt das Ostufer des Traunsees und das Gebiet des Traunsteins, dann das Westufer und das Höllengebirge.

Die systematische Reihenfolge und Nomenklatur folgt zumeist E. Janchen, Catalogus florae Austriae (1956—1958). Ich danke Herrn Prof. Janchen für die Möglichkeit, in die Fahnen seines Catalogus Einsicht nehmen zu dürfen sowie für die kritische Durchsicht des ganzen Manuskriptes im Hinblick auf die Nomenklatur. An Synonymen wurden nur die Bezeichnungen beigefügt, unter denen die betreffenden Arten in Fritsch, Exkursionsflora, 3. Auflage, 1922, behandelt sind, falls diese von den heute als gültig angenommenen Namen abweichen.

Die römischen Zahlen von I—XV sind aus dem handschriftlichen Zettelkatalog übernommen. Sie bezwecken eine gewisse allgemeine Orientierung über die Standortverhältnisse der einzelnen Arten.

Die Veröffentlichung einer derartigen Lokalflora bedarf zwar keiner besonderen Rechtfertigung. Doch nehme ich gerne die Gelegenheit wahr, einige Worte über die Bedeutung solcher Arbeiten zu sagen. Die genaue Kenntnis des Florenbestandes eines begrenzten Gebietes wird heute vielfach nicht mehr als wissenschaftlich anerkanntes Forschungsziel betrachtet. Sehr zu unrecht. Denn einmal bilden Lokalfloren die wichtigsten Quellen für alle arealkundlichen Arbeiten. Gerade in dieser Hinsicht ist in den Ostalpen noch unendlich viel an Vorarbeiten zu leisten, bis man an die Abfassung eines Atlasses der Verbreitung der Pflanzenarten der Alpen oder Mitteleuropas schreiten könnte, etwa in der Art wie Hulténs klassisches Kartenwerk über Skandinavien und Finnland, Stockholm 1950. Aber nicht nur die geographische Verbreitung, auch die Kenntnis der Systematik gerade der weit verbreiteten und meist vielgestaltigen Arten ist ein Kapitel, dessen Studium im Gegensatz zur weitverbreiteten Meinung noch Stoff für Generationen von Forschern bietet. Doch auch für diejenigen, welche sich einem der gegenwärtig besonders im Vordergrund des Interesses stehenden Forschungszweige der Botanik, wie der Soziologie, Ökologie usw. widmen, sind sorgfältig angefertigte und möglichst vollständige Florenverzeichnisse unentbehrliche Hilfsmittel — wie jeder bestätigen kann, der etwa in einem Gebiet soziologisch zu arbeiten begonnen hat, für welches keine „Florula" existiert.

Im Falle Oberösterreich, dem ja seit der Flora von Duftschmid (1870—1885) kein vollständiges Florenwerk mehr gewidmet worden ist,

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

muß jede Zusammenstellung der Flora eines Teilgebietes besonders willkommen sein, umfaßt doch die Aufzählung der Florenliteratur über Oberösterreich in Janchens Catalogus nur 4 Seiten, im Gegensatz zu 10 bei Niederösterreich und 6½ bei Steiermark.

Noch ein anderer wichtiger Punkt ist hier zu erwähnen. Die intensive Erforschung der einheimischen Flora ist ein Feld, das dem Amateur — der übrigens auch Ronniger war — ein dankbares und fast unbegrenztes Feld der Tätigkeit bietet. Wenn die vorliegende Arbeit in dieser Richtung anregend wirken sollte, so würde mir damit ein besonderer Herzenswunsch in Erfüllung gehen.

Erklärungen zu den Abkürzungen.

Standorte:

I. Feld,
II. Haus- (Obst-) Garten,
III. Dungwiese,
IV. Raine und Wege, Zäune,
V. Bergwiese, V^1 Alm, sterile Hügel,
VI. Hecke, Gebüsch, Zeiler (Grenzwaldstreifen), Waldrand,
VII. Sumpf und Moor,
VIII. Fließendes Wasser, in und an Bächen, Gräben, Quellen, kleinen Gerinnen,
IX. Stehendes Wasser, in und an Teichen, Seen, Lachen,
X. Wald („Holz"),
XI. Holzschlag mit Rodung,
XII. Fels und Geröll im Waldbereich,
XIII. Krummholz samt Fels und Matten,
XIV. An Bahnen, Straßen, Mauern, Dämmen u. dgl.,
XV. Wüste Plätze.

Sammler und Beobachter:

C = Clodi,
D = Dörfler, I.,
G = Gassner,
L = Loitlesberger, K.,
R = Ronniger, K.,
W = Watzl, B.,
Wi = Wiemann, A.

Eingeklammerte Gebietsangaben, z. B. (V), besagen, daß die Art daselbst nicht ihre Hauptverbreitung hat. Zeiger 1 gibt höhere Lagen (über 800 m), Zeiger 2 feuchte Lage in sonst trockenem Bereich an.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Hauptabteilung *Pteridophytha*, Farnpflanzen (im weiteren Sinn).

Klasse *Lycopodiinae*, Bärlapp-Pflanzen.

Ordnung *Lycopodiales*, Bärlappartige.

Familie *Lycopodiaceae*, Bärlappgewächse.

Lycopodium L., Bärlapp.

L. Selago L., Tannen-B., Teufelsklaue. — X, XI, XII, XIII. Scharte (R), Katzenstein, Erlakogel (G).

L. annotinum L., Schlangen-B., Wald-B. — X[1], XII, XIII. Gamsweg, Brunnkogel (G).

L. clavatum L. Keulen-B., Heide-B. — X[1]. Gmundener Berg, Hongar; Siberroit (G).

L. alpinum L., Alpen-B. — Höllengebirge (W).

L. anceps Wallr., syn. *L. complanatum* auct. plur., vix L. (vel pro parte minore), non Wallr., non H. P. Fuchs, Fächer-B., Flacher B. — Hongar, beim ersten Stadel (G).

L. inundatum L., Moor-B. — VII[1]. Selten um den Laudachsee, in den letzten Jahren nicht mehr beobachtet (L).

Ordnung *Selaginellales*, Moosfarnartige.

Familie *Selaginellaceae*, Moosfarngewächse.

Selaginella Pal. Beauv., Moosfarn.

S. selaginoides (L.) Link, Alpen-M., Dorniger M. — XII[1], XIII. Katzenstein, Erlakogel; Höllengebirge (G), Alberfeldkogel, 1700 m (R).

Klasse *Articulatae*, Schachtelhalmpflanzen.

Ordnung *Equisetales*, Schachtelhalmartige.

Familie *Equisetaceae*, Schachtelhalmgewächse.

Equisetum L., Schachtelhalm, Zinnkraut.

E. hiemale L., Winter-Sch. — Waldrand am Laudachsee (G, R).

E. fluviatile L., syn. *E. limosum* L., Teich-Sch., SchlammSch. — Schloß Orth, Krotensee (G).

E. palustre L., Sumpf-Sch. — (V[2]), VIII, IX. Krotensee, Laudachsee (G).

E. silvaticum L., Wald-Sch. — VIII, X (V. XI, XII, XIII). Gmundener Berg, Hongar (G).

E. arvense L., Acker-Sch. — I (VIII, XV), verbreitet.

E. Telmateja Ehrh., syn. *E. maximum* Lam., Großer Sch. — X[2], XI[2]. Grünberg (G), Traunsee-Ostufer, Kalibauer (R).

Klasse *Filicinae*, Farnpflanzen (im engeren Sinn).

Ordnung *Ophioglossales*, Natterzungenartige.

Familie *Ophioglossaceae*, Natterzungengewächse.

Botrychium Sw., Mondraute, Rautenfarn.

B. Lunaria (L.) Sw., Gewöhnliche M. — V[1], XII, XIII. Laudachsee, nahe der Almhütte (R), Hochkogel (G); Traunstein (G); Höllengebirge (W).

Ophioglossum L., Natterzunge.

O. vulgatum L., Gewöhnliche N. — Laudachsee (D, G, R).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Ordnung *Filicales*, Farnartige.

Familie *Polypodiaceae*, Tüpfelfarngewächse.

Pteridium Gleditsch, Adlerfarn.

P. aquilinum (L.) Kuhn, Gewöhnlicher A. — V, VI, X, XI. Dürnbergwiese (R), Ansetz; Hongar, Sonnstein (G).

Blechnum L., Rippenfarn.

B. Spicant (L.) Sm., Gewöhnlicher R. — V, X (XII). Fuß des Steinecks (R); Eibenberg (G); Hochholz bei Baumgarten und der Bahn (G); Höllengebirge, Weg zum Kranabetsattel (G).

Polypodium L., Tüpfelfarn.

P. vulgare L., Gewöhnlicher T., Engelsüß, Süßwurz, Süßholz. — X, XI, XII, ziemlich selten. Schlagen, Jochamgraben (R).

Cystopteris Bernh., Blasenfarn.

C. montana (Lam.) Desv., Berg-B. — X[1], XII, XIII. Zwischen Laudachsee und der Scharte.

C. fragilis (L.) Bernh., Gewöhnlicher B. — XII, XIII (XIV). Zwischen Großer Ramsau und Laudachsee (R), Schartenwinkel am Laudachsee (R); Traunkirchen (G); Höllengebirge (W).

C. regia (L.) Desv., Alpen-B. — XII, XIII. Katzenstein (D), zwischen Dürnbergwiese und Rabmoos (R); Höllengebirge (G, R).

Asplenium L., Streifenfarn.

A. fissum Kit., Schlitzblatt-St. — XII[1], XIII. Traunstein (G), Höllengebirge, oberer Totengraben, 1580 m (WI).

A. Ruta-muraria L., Mauer-St., Mauerraute. — XIV (X, XI, XII). Sehr häufig, auch an Gartenmauern (G). Traunsee-Ostufer, Stainінger-Schütt (R); Konglomeratfelsen an der Traun südlich Theresienthals (R); Ebensee, Eisenbahnviadukt (R).

A. Trichomanes L., Widerton-St., Schwarzstieliger St. — X, XI, XII, XIV. Häufig. Traunweg nach Theresienthal (G); Höllengebirge (W).

A. viride Huds., Grüner St. — X, XII, XIII. Seltener als *A. Trichomanes*, mehr im Gebirge (G). Aufstieg zum Steineck (R); Höllengebirge (W).

Phyllitis Hill, Hirschzunge.

P. Scolopendrium (L.) Newm., syn. *Scolopendrium vulgare* Sm., Gewöhnliche H. — Steigt oft längs X und XII, auch VIII, weit herab. Laudachsee (G), Fuß der Zirler Wände (R).

Athyrium Roth, Frauenfarn.

A. Filix-femina (L.) Roth, Gewöhnlicher F. — V, VI, X, XI. Traunsee-Ostseite, Jochamgraben (R).

A. distentifolium Tausch, syn. *A. alpestre* (Hoppe) Milde (1867), non Clairville (1811), Gebirgs-F. — Zwischen Rabmoos und Hochgschirr, Aufstieg von der Großen Ramsau zum Laudachsee (R).

Dryopteris Adans., Nierenfarn (umfaßt Dornfarn, Wurmfarn).

D. austriaca (Jacq.) Woynar ssp. *austriaca*, syn. *Nephrodium austriacum* (Jacq.) Fritsch, Großer Dornfarn. — XI[1]. Hochgschirr, zwischen Dürnbergwiese und Rabmoos, Jochamgraben (R), Höllengebirge, Feuerkogel (R).

D. austriaca (Jacq.) Woynar ssp. *spinulosa* (O. F. Müll.) Schinz et Thell., syn.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Nephrodium spinulosum (O. F. Müll.) Strempel, Kleiner Dornfarn. — X, XI, Hochgschirr (R), Eibenberg (R).

D. Villarsii (Bell.) Woynar, syn. *Nephrodium Villarsii* (Bell.) Beck, Steifer Wurmfarn. — XIII[1], seltener XII. Westseite des Laudachsees, 900 m (R); Traunstein; Höllengebirge (R).

D. Filix-mas (L.) Schott, syn. *Nephrodium Filix-mas* (L.) Rich., Echter Wurmfarn. — X, XI, XII. Sehr häufig (G, R).

D. paleacea (Sw.) Hand-Mzt., syn. *D. Borreri* Newm., Dichtschuppiger Wurmfarn. — Rabmoos (R).

D. austriaca ssp. *spinulosa* x *Filix-mas; D. remota* (A. Braun) Druce. — Zwischen Dürnbergwiese und Rabmoos (R).

Thelypteris Schmidel, Lappenfarn (umfaßt Bergfarn, Sumpffarn etc.).

T. limbosperma (All.) H. P. Fuchs, syn. *Dryopteris Oreopteris* (Ehrh.) Maxon, *Nephrodium Oreopteris* (Ehrh.) Desv., Bergfarn, Berglappenfarn. — Grünberg, Dürnberg (R); Eibenberg (G).

T. palustris (S. F. Gray) Schott, syn. *Dryopteris Thelypteris* (L.) A. Gray, *Nephrodium Thelypteris* (L.) Desv., Sumpffarn, Sumpflappenfarn. — VI[2], VII. Längs des Oberweiser Baches (R).

T. Phegopteris (L.) Slosson, syn. *Nephrodium Phegopteris* (L.) Prantl, Buchenfarn, Buchenlappenfarn. — X[1], XII[1]. Laudachsee (D, G).

T. Dryopteris (L.) Slosson, syn. *Nephrodium Dryopteris* (L.) Michx., Eichenfarn, Eichenlappenfarn. — X, XII, XIV. Felsen an der Traun (G).

T. Robertiana (G. F. Hoffmann) Slosson, syn. *Nephrodium Robertiana* (G. F. Hoffmann) Prantl, Kalkfarn, Ruprechtsfarn, Ruprechtslappenfarn. — X, XI, XII, XIII. Konglomeratfelsen an der Traun (G).

Polystichum Roth, Schildfarn.

P. Lonchitis (L.) Roth, Lanzen-Sch., Lanzenfarn. — Steineck (R).

P. lobatum (Huds.) Chevall., Gewöhnlicher Sch. — X[1], XII[1], XIII. Jagdhaus Schrattenau (R), Laudachsee (R), Grünberg, Katzenstein, Eibenberg (G).

Hauptabteilung *Gymnospermae*, Nacktsamer.

Klasse *Coniferae*, Nadelhölzer.

Ordnung *Taxales*, Eibenartige.

Familie *Taxaceae*, Eibengewächse.

Taxus L., Eibe.

T. baccata L., Europäische E. — VI (X, XII). Traunstein, Schoberstein, zwischen Lainaustiege und Eisenau (R); Wald südlich Altmünster (R), Johannisberg bei Traunkirchen (R).

Ordnung *Pinales*, Föhrenartige.

Familie *Cupressaceae*, Zypressengewächse.

Juniperus L., Wacholder.

J. communis L., Gewöhnlicher W. — VI[1], XII, XIII. Katzenstein; zwischen Eisenau und Karbach.

J. sibirica Lodd., syn. *J. nana* Willd., Zwerg.-W. — Kasberg, Höllengebirge (R, WI), Feuerkogel (R).

J. Sabina L., Stink-W., Sebenstrauch. — XIII. Gassl-Kögel, 1200 m (G).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Familie *Pinaceae*, Föhrengewächse.

Abies Mill., Tanne.

A. alba Mill., Weiß-T. — Allgemein verbreitet.

Picea Agosti, Fichte.

P. excelsa (Lam.) Link, Gewöhnliche F. — (VI), X. Geschlossene Bestände bis 1200 und 1300 m, zwerghaft durch die Krummholzregion bis zum Traunsteinplateau.

Larix Mill., Lärche, Lärchbaum.

L. decidua Mill., Europäische L. — V, XII, XIII (VI, X). Ziemlich verbreitet, vereinzelt in Mischwäldern.

Pinus L., Föhre, Kiefer.

P. silvestris L., Rotföhre. — X, XII. West- und Südseite des Traunsteins.

P. Mugo Turra, syn. *P. montana* Mill., Krummholzkiefer, Latsche. — VII[1], XIII. Ziemlich verbreitet.

Hauptabteilung *Angiospermae*, Decksamer.

Klasse *Dicotyledones*, Zweikeimblättler.

Unterklasse *Apetalae*, Fehlkroner.

Ordnung *Fagales*, Buchenartige.

Familie *Betulaceae*, Birkengewächse.

Betula L., Birke.

B. verrucosa Ehrh., syn. *B. pendula* auct., vix Roth, Gewöhnliche B., Warzen-B. — VI (V, X). Ziemlich verbreitet.

Alnus Mill., Erle.

A. viridis (Chaix) DC., Grün-E. — XII[1], XIII (VI[1]).

A. incana (L.) Moench, Grau-E. — VI, VIII, IX, X.

A. glutinosa (L.) Gaertn., Schwarz-E. — VIII, IX, X.

Carpinus L., Hainbuche.

C. Betulus L., Gewöhnliche H. — VI, auch im Buchenwald (X).

Corylus L., Hasel.

C. Avellana L., Gewöhnliche H. — VI. Wurde noch im vorigen Jahrhundert vielfach in Schlagen-Gschwandt kultiviert; daher die hier häufigen Flurnamen, wie Hasl-Wald, -Laidn, -Berg usw. (L).

Familie *Fagaceae*, Buchengewächse.

Fagus L., Buche.

F. silvatica L., Gewöhnliche B., Rot-B. — X (VI, XI).

Quercus L., Eiche.

Q. Robur L., Stiel-E., Sommer-E. — VI (VIII, X).

Q. petraea (Mattuschka) Lieblein, syn. *Q. sessiliflora* Salisb., Trauben-E., Winter-E. — VI, seltener als *Q. Robur*.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Ordnung *Juglandales*, Walnußartige.
Familie *Juglandaceae*, Walnußgewächse.

Juglans L., Walnußbaum.

J. regia L., Echter W. — X, XI, XII. Oft verwildert.

Ordnung *Salicales*, Weidenartige.
Familie *Salicaceae*, Weidengewächse.

Populus L., Pappel.

P. tremula L., Europäische Zitter-P. — X. An der Straße von Traunkirchen nach Ebensee.

P. alba L., Silber-P. — Zwischen Schloß Ort und Altmünster (R).

P. nigra L., Schwarz-P. — VIII, vereinzelt in den Traunauen.

Salix L., Weide.

S. pentandra L., Lorbeer-W. — Am Kogel bei Gmunden einige Sträucher, Südabhang des Hochkogels (R).

S. fragilis L., Bruch-W. — IX. Schlagen, bei der Gödschofer Lacke.

S. triandra L., Mandel-W. — VIII (IX). Zwischen Waldbach und Lahmbruch, zwischen Großer Ramsau und Hoisen.

S. alba L., Silber-W. — VI², VII, VIII, IX. An der alten Bahn, Ort usw. (G), Grünberg (R), Traunseeufer beim Froschen (R), zwischen Hoisen und Gschliefort (R), Hoisen (R).

S. reticulata L., Netz-W. — Höllengebirge (G).

S. retusa L., Stumpfblatt-W. — XII. Höllengebirge, Alberfeldkogel (R), Helmesgupf (C).

S. alpina Scop., syn. *S. Jacquinii* Host, Myrten-W. — Höllengebirge (R).

S. Waldsteiniana Willd., Ostbäumchen-W. — Höllengebirge (G). Ameisplan, Stoiberau.

S. glabra Scop., Kahl-W., Glanz-W. — Stainінger-Schütt, Nordfuß des Traunsteins, Felsufer des Traunsees zwischen der Lainaustiege und der Eisenau (R); Ebensee (R); Höllengebirge, Helmesgupf (C).

S. nigricans Sm., Schwarz-W. — VI², VIII. Schlagen, Laudachsee (R), Seegelände bei Traunkirchen (G).

S. caprea L., Sahl-W. — II. Häufig in Gärten und Anlagen sowie in der Nähe von Siedlungen (G), Grünberg, Traunseeufer bei der Ansetz (R).

S. appendiculata Vill., syn. *S. grandifolia* Ser. — Vor allem XII¹ und XIII. An der Traun südlich Theresienthals (R), Lainautal, Laudachsee, Stainінger-Schütt, Stainінger-Kalkwerk, nächst der Ansetz; an der Straße von Traunkirchen nach Ebensee (R), Offensee (G).

S. aurita L., Ohr-W. — VII, VIII, auch V². Reichlich im Gmös.

S. cinerea L., Asch-W. — VI², VIII, IX. Krotensee, Ort (G), Traunseeufer nächst Stainінger, Schoberstein (R).

S. daphnoides Vill., Reif-W. — IX. Schlagen (G), Lainautal (R), Hoisen (G), Traunseeufer bei Eisenau (G).

S. Eleagnos Scop., syn. *S. incana* Schrk., Lavendel-W. — VII, VIII, auch XII, z. B. um Gmunden, Traunseeufer nächst der Stainінger-Schütt, Ansetz, Schoberstein (R).

S. viminalis L., Korb-W. — IX, vereinzelt. Traunseeufer beim Froschen (R); Bahndamm bei Pinsdorf (WI).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

S. purpurea L., Purpur-W. — VII, VIII, IX. Häufig, z. B. von Gmunden gegen den Traunstein, Schloß Ort (G), Traunseeufer beim Froschen, Hoisen (R).

S. alba x *fragilis; S. rubens* Schrk. — Grünberg (R), Traunseeufer beim Hoisen (R).

S. caprea x *Eleagnos; S. Flueggeana* Willd. — Traunseeufer nächst der Ansetz (R).

S. appendiculata x *cinerea; S. scrobigera* Woloszczak. — Traunsee-Ostufer (R).

S. appendiculata x *Eleagnos; S. intermedia* Host. — Traunseeufer bei der Ansetz, zwischen der Lainaustiege und der Eisenau (R).

S. appendiculata x *glabra; S. laxiflora* A. et J. Kerner. — Südseite des Traunsteins, Lainautal (R).

S. appendiculata x *purpurea; S. austriaca* Host. — Fuß des Traunsteins, Traunseeufer nächst der Ansetz (R).

S. daphnoides x *Eleagnos; S. Reuteri* Moritzi. — Traunseeufer nächst der Ansetz (R).

S. glabra x *nigricans; S. subglabra* A. Kern. — Traunseeufer nächst der Ansetz (R).

S. glabra x *retusa; S. Fenzliana* A. Kern. — Höllengebirge, Helmesgupf (R).

Ordnung *Urticales*, Nesselartige.

Familie *Cannabaceae*, Hanfgewächse.

Humulus L., Hopfen.

H. Lupulus L., Gewöhnlicher H. — VI, VIII, IX.

Cannabis L., Hanf.

C. sativa L., Gewöhnlicher H. — Selten, XV. Früher vielfach in „Kräutergärten" kultiviert.

Familie *Ulmaceae*, Ulmengewächse.

Ulmus L., Ulme.

U. scabra Mill., Berg-U. — VI, VIII (X).

Familie *Urticaceae*, Nesselgewächse.

Urtica L., Brennessel.

U. dioica L., Gewöhnliche B. — II, IV, VI, VIII, IX, X, XI, XV.

U. urens L., Kleine B. — II, XV.

Ordnung *Santalales*, Sandelartige.

Familie *Santalaceae*, Sandelgewächse.

Thesium L., Bergflachs.

T. alpinum L., Alpen-B. — XII, XIII (V). Traunstein, Erlakogel, Sonnstein, Eibenberg (G).

Familie *Loranthaceae*, Mistelgewächse.

Viscum L., Mistel.

V. album L. ssp. *album*, Laubholz-M. — II, X. Traunseeufer, Stainінger-Schütt (R).

V. album L. ssp. *Abietis* (Wiesb.) Abromeit, syn. *V. Abietis* (Wiesb.) Fritsch, Tannen-M. — Ramsau (R).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Ordnung *Polygonales*, Knöterichartige.
Familie *Polygonaceae*, Knöterichgewächse.

Rumex L., Ampfer.

R. Acetosella L., Kleiner Sauerampfer. — II, III, IV, V^2, im Gmös auf Torfwällen.

R. scutatus L., Schildsauerampfer. — XII^1, XIII. Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz, Hoisen (G).

R. Acetosa L., Wiesensauerampfer. — II, III, IV, V.

R. alpinus L., Alpen-M. — Nächst den Almhütten auf dem Eibenberg, dem Spitzelstein und Kranabetsattel (G).

R. crispus L., Krauser A. — I, II, III, VIII, IX, XV.

R. conglomeratus Murr., Knäuel-A. — IV, VI, VIII, IX, XV. Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz (R).

R. sanguineus L., Hain-A., Blut-A. — VIII, X^2, XI^2. Traunseeufer beim Kalibauer (R).

R. obtusifolius L. ssp. *silvestris* (Wallr.) Rech. pat., Stumpfblättriger A. — I, II, III, IV, VIII. Grünberg, Traunsee-Ostufer nächst Steinhaus und Hoisen (R).

R. obtusifolius L. ssp. *transiens* (Simk.) Rech. f. — Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz (R).

Polygonum L., Knöterich.

P. Bistorta L., Wiesen-K. — V^2 (III^2).

P. viviparum L., Knöllchen-K. — XII^1, XIII. Erlakogel, Höllengebirge (G).

P. lapathifolium L., Ampfer-K. — (I), VIII, XV.

P. Persicaria L., Floh-K. — (I^2), VIII, IX. Hochholz bei Gmunden, Traunsee-Ostufer (R).

P. mite Schrk., Milder-K. — I^2, VIII, IX.

P. minus Huds., Kleiner K. — I^2, VIII, IX.

P. Hydropiper L., Pfeffer-K. — VIII, IX (I). Hochholz bei Gmunden (R).

P. aviculare L., Vogel-K. — (I, II, IV), XIV, XV.

P. Convolvulus L., syn. *Fagopyrum Convolvulus* (L.) H. Groß, *Tiniaria Convolvulus* (L.) Webb et Moq., Kleine Buchwinde. — I.

P. dumetorum L., syn. *Fagopyrum dumetorum* (L.) Schreb., *Tiniaria dumetorum* (L.) Opiz, Große Buchwinde. — VI.

Ordnung *Centrospermae*, Mittelsamer.
Familie *Chenopodiaceae*, Gänsefußgewächse.

Chenopodium L., Gänsefuß.

Ch. Bonus-Henricus L., Dauer-G. — II, XIV, XV. Am oberen Lainaubach, Traunseeufer nächst Hoisen (R).

Ch. polyspermum L., Vielsamiger G. — I, IV, XV. Beim Hotel „Am Stein" nächst dem Traunsee (R).

Ch. hybridum L., Ahornblatt-G. — II, XV. Traunseeufer nächst Hoisen (R).

Ch. album L., Gewöhnlicher G. — I, II (IV). Gmunden, Stadtpark, Traunsee-Ostufer beim „Tragergut" (R).

Ch. glaucum L., Graugrüner G. — I, XIV, XV.

Atriplex L., Melde.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

A. patula L., Ruten-M., Gewöhnliche M. — XIV, XV. An der Bahn nach Engelhof, Ohlsdorf (R).

A. hastata L., Spieß-M. — XV (I).

A. nitens Schkuhr, Glanz-M. — IV. Traunsee-Ostufer (R).

Familie *Amaranthaceae*, Fuchsschwanzgewächse.

Amaranthus L., Fuchsschwanz.

A. viridis L., Grüner F. — II, XV. Gmunden, Linzer Straße, Straßenrand; Traunsee-Ostufer beim „Tragergut" (R).

Familie *Caryophyllaceae*, Nelkengewächse.

Scleranthus L., Knäuelkraut.

S. annuus L., Einjahrs-K. — I. Brachfelder nächst Baumgarten (R).

Minuartia Loefling, Miere.

M. Gerardi (Willd.) Hayek, Gerards-M. — Höllengebirge (C, R), Alberfeldkogel, 1700 m, Helmesgupf (R), Eiblgupf (C).

M. austriaca (Jacq.) Hayek, Österreichische M. — XII, XIII[1]. Traunstein, Katzenstein nächst dem Laudachsee (D), Steineck (R); Höllengebirge, Helmesgupf, Edeltal (R).

Sagina L., Mastkraut.

S. procumbens L., Gewöhnliches M. — I, II, XI[2], XII, XIII[2], XIV[2]. Gmunden, bei Baumgartenberg, Ramsauer Alm nächst dem Laudachsee, Traunsteinplateau; Höllengebirge (R).

Arenaria L., Sandkraut.

A. serpyllifolia L., Quendel-S., Gewöhnliches S. — I, II, XIV. Maieralm bei Gmunden; Traunsee-Ostufer, bei Steinhaus; zwischen Traunkirchen und Ebensee (R).

A. ciliata L., Wimper-S. — XIII. Katzenstein; Höllengebirge (G).

Moehringia L., Nabelmiere.

M. trinervia (L.) Clairv., Dreinervige N. — IV, VI, XIV.

M. ciliata (Scop.) Dalla Torre, Wimper-N. — XIII. Hernlersteig, 1400 bis 1500 m; Höllengebirge (C, R).

M. muscosa L., Moos-N., Moosmiere. — XII, XIII (XIV). Häufig. Gmunden, zwischen Schrattenau und der Hauerscharte, Aufstieg vom Laudachsee zur Scharte (R).

Stellaria L., Sternmiere.

St. graminea L., Gras-St., Grasmiere. — V, VI (II, III). Hin und wieder im Gebüsch und an Zäunen (G).

St. Alsine Grimm, syn. *St. uliginosa* Murr., Bach-St. — IV[2], Waldbach, Ziegelei; Baumgarten (R).

St. nemorum L., Wald-St. — (VI), VIII, X[2], XI. St. Konrad, Hochgschirr, Laudachsee (G, R).

St. media (L.) Vill., Vogelmiere, Hühnerdarm. — I, II, IV, XIV, XV.

Cerastium L., Hornkraut.

C. arvense L., Acker-H. — I, II, III, IV, V, XIV.

C. strictum L., Steifes H. — XIII. Oberhalb des Bründls, Farngrub, Traunstein (G).

C. carinthiacum Vest, Kärntner H. — XIII. Traunkirchner Kogel; 1500 m (G), Höllengebirge, zwischen Feuerkogel und Alberfeldkogel, Alberfeldkogel, 1700 m, Großer Helmesgupf (R), Kranabetsattel (G).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

C. vulgatum L., syn. *C. caespitosum* Gilib., *C. holosteoides* Fries, Gewöhnliches H. — I, II, III, IV, V, XIV. Gmunden, Rabmooswiese, Traunsee-Ostufer, nahe dem Steinhaus; zwischen Traunkirchen und Ebensee (R).

C. brachypetalum Pers., Kleinblütiges H. — IV, VI.

C. viscosum L., syn. *C. glomeratum* Thuill., Knäuel-H. — I, XIV (X, XI). Traunsee-Ostufer, nächst dem Steinhaus (R).

Gypsophila L., Gipskraut.

G. repens L., Kriech-G. — XII[1], XIII, ziemlich selten. Geröll des Traunsteins, auch auf der Schütt an der Traun, z. B. bei der Steyermühle (G), Katzenstein (R); Höllengebirge, Langbathtal (D).

Dianthus L., Nelke.

D. Carthusianorum L., Stein-N., Karthäuser-N. — III, IV (V). Traunufer bei Theresienthal, Dürnbergwiese, Grünberg, Große Ramsau, Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz (R).

Silene L., Leimkraut.

S. nutans L., Nickendes L. — III, IV, XII, XIII. Traunseeufer, Stainінger-Schütt (R).

S. acaulis (L.) Jacq., Kalkpolsternelke. — XIII[1]. Traunsteinplateau; Höllengebirge, Alberfeldkogel (G, R).

S. Cucubalus Wibel, syn. *S. vulgaris* (Mnch.) Garcke, Klatschnelke, Taubenkropf. — III, IV. Häufig, z. B. Traunsee-Ostufer; Laudachsee, Aufstieg zur Scharte (R).

S. Willdenowii Sweet, syn. *S. alpina* (Lam.) Thom., Alpenklatschnelke. — XII[1], XIII. Gräben des Traunsteins (G); Stainінger-Schütt; Traunsee-Ostufer, nächst der Ansetz (R).

Vaccaria Medik., Kuhnelke.

Vaccaria pyramidata Medik., Saat-K., Gewöhnliche K. — I. Reichlich bei Traunleiten (WI).

Tunica Boehmer, Felsennelke.

T. saxifraga (L.) Scop., Gewöhnliche F. — IV, V. Steinhaus (R).

Heliosperma Rchb., Strahlensame.

H. quadridentatum (Murr.) Schinz et Thell., syn. *H. quadrifidum* Rchb., Kleiner St. — XII, XIII. Langbath- und Lainautal bei Gmunden (G); Steineck, 1400 m; Höllengebirge (R), Alberfeldkogel, 1700 m, Großer Helmesgupf (R).

H. quadridentatum (Murr.) Schinz et Thell. var. *Ronnigeri* Neumayer. — Langbath- und Lainautal bei Gmunden (R).

Melandrium Röhl., Nachtnelke.

M. album (Mill.) Garcke, Weiße N. — I (III, IV). Bei Schloß Ort (L, R).

M. rubrum (Weigel) Garcke, syn. *M. silvestre* (Schkuhr) Röhling, Rote N. — I, II, III (VIII, X, XI).

Lychnis L., Lichtnelke.

L. Coronaria (L.) Desr., Vexiernelke. — II.

L. Flos-cuculi L., Kuckucks-L., Kuckucksnelke. — III, IV, V (II).

Agrostemma L., Kornrade.

A. Githago L., Gewöhnliche K. — I.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Ordnung *Tricoccae*, Wolfsmilchartige.

Familie *Euphorbiaceae*, Wolfsmilchgewächse.

Mercurialis L., Bingelkraut.

M. perennis L., Wald-B., Ausdauerndes B. — X, XII (VI). Häufig in Gebüschen, z. B. bei Sartori (G), in den Wäldern am Fuß des Traunsteins (R).

Euphorbia L., Wolfsmilch.

E. austriaca Kern., Österreichische W. — Erlakogel; Eibenberg.

E. palustris L., Sumpf-W. — VIII, IX. Jochamgraben, Krotensee (R).

E. dulcis L., Süße W. — VI, XI, XII; z. B. am Dürrnberg (R).

E. verrucosa L., Warzen-W. — In der Au (G). Traunseeufer, an der Sonnsteinstraße nächst Ebensee.

E. platyphyllos L., Breitblatt-W. — I, nicht häufig, z. B. Baumgarten (G), „Mair unterm Wald" (G).

E. stricta L., Steife W. — VI, IX. Traunauen, Grünberg, Traunsee-Ostufer (R).

E. Helioscopia L., Sonnwend-W. — I.

E. Esula L., Scharfe W., Esels-W. — XIV, z. B. an der Traun nächst Theresienthal.

E. Cyparissias L., Zypressen-W. — IV, V, VI, XII, XV.

E. amygdaloides L., Mandel(blatt)-W. — VI, VIII, IX, X, XI, XII, XIII, XV. Häufig in Wäldern und auf Holzschlägen.

E. Peplus L., Garten-W. — I, IV.

E. exigua L., Kleine W. — I, XIV, z. B. nächst den Gleisen der alten Bahn unfern Gmundens (G).

Familie *Callitrichaceae*, Wassersterngewächse.

Callitriche L., Wasserstern.

C. cophocarpa Sendtner, syn. *C. polymorpha* Lönnroth, Stumpffrucht-W. — IX (X^2). Unfern des Laudachsees, Schartenwinkel (R).

C. verna L., Frühlings-W. — IX (VIII). Lachen bei Waldbach, Wassergräben bei Schloß Ort (G), Baumgarten (R).

Unterklasse *Dialypetalae*, Freikroner.

Ordnung *Polycarpicae*, Vielfrüchtler.

Familie *Aristolochiaceae*, Osterluzeigewächse.

Asarum L., Haselwurz.

A. europaeum L., Europäische H. — VI.

Familie *Berberidaceae*, Sauerdorngewächse.

Berberis L., Sauerdorn.

B. vulgaris L., Gewöhnlicher S. — VI, XII (IV).

Familie *Ranunculaceae*, Hahnenfußgewächse.

Caltha L., Dotterblume.

C. laeta Schott, Nym. et Ky., Geradfrüchtige D. — $X^{1, 2}$. Laudachsee, Siebenbründl (R).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

C. alpestris Schott, Nym. et. Ky., Alpen-D. — X. Traunsee-Ostufer, Große Ramsau (R).

C. palustris L., Sumpf-D. — VII, VIII, IX, X^2 (III^2, V^2).

Trollius L., Trollblume.

T. europaeus L., Europäische T. — V^2 (III^2, verstreut auch XII, XIII). Sehr häufig auf Wiesen „Unterm Stein", „Franzl im Holz", Baumgarten (G); Am Hals zwischen St. Konrad und Scharnstein.

Helleborus L., Nießwurz.

H. niger L., Gewöhnliche Schneerose. — VI, VIII, IX, X, XII. Ziemlich häufig.

H. viridis L., Grüne N. — VIII, IX, X. Oft in II kultiviert und verwildernd.

Nigella L., Schwarzkümmel.

N. arvensis L., Wilder Sch. — I, früher oft unter dem Getreide, z. B. Schlagen, Gschwandt (R).

Actaea L., Christophskraut.

A. spicata L., Schwarzfrüchtiges Ch. — VI (VIII, X). An der Traun, bei Sartori und sonst häufig im Gebüsch (G); Wald südlich von Altmünster (R).

Aquilegia L., Akelei.

A. vulgaris L., Gewöhnliche A. — II, VI. Auf Wiesen an der Traun und am See häufig (G).

A. atrata Koch, Schwarzviolette A. — XII. Häufig auf Wiesen „Unterm Stein" und beim Traunfall (G).

Consolida S. F. Gray, Rittersporn.

C. regalis S. F. Gray, Feld-R. — I. Ziemlich selten.

Aconitum L., Eisenhut.

A. formosum Rchb., Schöner E. — Höllengebirge (R).

A. neomontanum Koelle ex Wulf., Neuberger E. — XII^1, XIII. Hochkogel, 1500 m; Höllengebirge, zwischen Feuerkogel und Alberfeldkogel (R).

A. Lobelianum Rchb., Mariazeller E. — Schönberg, Aufstieg zur Hochkogelhütte (R).

A. variegatum L., Bunter E. — Grünberg, Schneewiese; Lainautal, gegenüber der Mairalm; Abhänge des Ameisplans (R).

A. judenbergense (Rchb.) Gáyer, Judenburger E. — XI^1, XII, XIII. Lainautal, Laudachsee, Schartenwinkel (R).

A. Vulparia Rchb., syn. *A. Lycotonum* auct. mult., non L. s. str. — X^1, XI^1, XII^1, XIII. Langbathtal, Mairalm (G), Laudachsee, Aufstieg zur Scharte, Katzenstein, Schoberstein (R).

Clematis L., Waldrebe.

C. alpina (L.) Mill., syn. *Atragene alpina* L., Alpen-W. — X^1, XII^1, XIII. Lainautal, Nordfuß des Traunsteins (G).

C. Vitalba L., Gewöhnliche W. — VI (X, XI). Häufig in den Bergwäldern am Grünberg.

Anemone L., Windröschen.

A. ranunculoides L., Gelbes W. — VI; an der Traun zwischen Marienbrücke und Theresienthal (R); Altmünster (G).

A. nemorosa L., Busch-W. — II, III, IV, V, VI, VIII, X. Häufig.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

A. narcissiflora L., Berghähnlein. — XIII. Ostseite des Traunsteins (R).

Hepatica Mill., Leberblümchen.

H. nobilis Mill., syn. *Anemone Hepatica* L., Gewöhnliches L. — VI, X (V). In allen Laubwäldern verbreitet (R).

Pulsatilla Mill., Kuhschelle.

P. alpina (L.) Schrank, syn. *Anemone alpina* L., Alpen-K. — XIII, selten zwischen Ameisplan und Steineck (G).

Ficaria Huds., Feigwurz.

F. verna Huds., syn. *Ranunculus Ficaria* L., Gewöhnliche F. — II, VI, VIII.

Ranunculus L., Hahnenfuß.

R. hybridus Biria, Bastard-H. — Höllengebirge (C, W).

R. lingua L., Großer H. — IX, Krotensee (G).

R. flammula L., Brennender H. — VIII, IX. Zerstreut in Straßen- und Wiesengräben (G).

R. sceleratus L., Giftiger H. — IX. Ziemlich selten, z. B. nächst dem Waldbachteich (R).

R. arvensis L., Acker-H. — I.

R. bulbosus L., Knolliger H. — II, III, IV.

R. repens L., Kriechender H. — I^2, II^2, V^2, VIII, IX, X^2, XV^2.

R. lanuginosus L., Wolliger H. — II, III, IV, V, VI, VIII, IX, X, XI.

R. acer L., Scharfer H. — II, III, IV, V^2.

R. montanus Willd., Berg-H. — V^1, X^1, XII^1, XIII. Katzenstein, Nordfuß des Traunsteins, Erlakogel (G), Laudachsee (R); Höllengebirge, Eiblgupf (C).

R. auricomus L., Goldgelber H. — III. Gmös und Umgebung, Schloß Ort (L).

R. alpestris L., Alpen-H. — XII^1, XIII. Traunstein, Höllengebirge (G).

R. platanifolius L., Platanenblättriger H. — X^1, XII^1, XIII. Hochkogel, Laudachsee, Erlakogel; Höllengebirge (G).

R. fluitans Lam., Flutender H. — In der alten Traun bei Ebensee (G).

R. trichophyllus Chaix, syn. *R. paucistamineus* Tausch., Haarblättriger H. — VIII. Traunufer, nächst Theresienthal (R).

R. circinatus Sibth., Ausgespreizter H. — IX. Im Traunsee und in der Traun, ziemlich häufig (R).

Thalictrum L., Wiesenraute.

T. aquilegifolium L., Akeleiblättrige W. — VIII, IX. Rabenmühle (G), Aufstieg vom Laudachsee zur Scharte, Schartenwinkel (R).

T. minus L., Kleine W. — XII^1, XIII. Gmunden, Miesweg, Steilufer des Traunsees zwischen der Lainaustiege und der Eisenau (R).

T. lucidum L., Schmalblättrige W. — XV. Gmunden, Esplanade, an der Traun gegen Theresienthal; zwischen Altmünster und dem Hotel „Am Stein" (R).

T. flavum L., Gelbe W. — Nächst der Bahnstation Traunkirchen (G); unsicher, da Exemplar unvollständig (R).

Familie *Nymphaeaceae*, Seerosengewächse.

Nymphaea L., Wasserrose.

N. alba L., Weiße W. — IX. Krotensee; Hausteiche in Schwandt (R).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Ordnung *Rhoeadales*, Mohnartige.

Familie *Papaveraceae*, Mohngewächse.

Chelidonium L., Schöllkraut.

Ch. maius L., Gewöhnliches Sch. — XIV, XV (II, IV).

Papaver L., Mohn.

P. Rhoeas L., Klatsch-M. — I, XV.

Corydalis Vent., Lerchensporn.

C. cava (L.) Schweigg. et Koerte, Hohlwurz. — I, II, VI (IV). In Grasgärten und unter Gebüsch nicht selten (G).

Fumaria L., Erdrausch.

F. officinalis L., Gewöhnlicher E. — I, XV. Auf Äckern und an wüsten Plätzen, z. B. auf der Straße zur Bahnstation Gmunden (G), nicht selten.

Familie *Cruciferae*, Kreuzblütler.

Sisymbrium L., Rauke.

S. officinale (L.) Scop., Gebräuchliche R. — IV, XV.

Alliaria Scop., Lauchkraut.

A. officinalis Andrz., Gewöhnliches L. — VI, IX, X^2.

Arabidopsis Heynh., Ackerkresse.

A. Thaliana (L.) Heynh., Gewöhnliche A. — I. Flachberg, Schlagen, Grafing, Weg nach Baumgarten (R).

Bunias L., Zackenschötchen.

B. Erucago L., Senfblättriges Z. — I (XV); häufig bei Baumgarten (R).

Barbarea Agosti, Barbenkraut.

B. vulgaris R. Br., Gewöhnliches B. — XIV, XV (I). Baumgarten, Steinbühel usw. (R).

Rorippa Scop., Sumpfkresse.

R. austriaca (Cr.) Bess., Österreichische S. — XV. Rennweg (Leeder).
R. silvestris (L.) Bess., Wald-S. — VIII, IX (XIV, XV).
R. islandica (Oeder) Borb., Gewöhnliche S. — IX. Moorteich (Waldbach).

Nasturtium Mill. emend. R. Br., Brunnenkresse.

N. officinale R. Br., syn. *Cardamine Nasturtium* (L.) O. Ktze., *Rorippa Nasturtium-aquaticum* (L.) Hay., Gewöhnliche B. — VIII. Nicht häufig (R).

Cardamine L., Schaumkraut, Zahnwurz.

C. trifolia L., Kleeblättriges Sch. — X. An der Traun; Grünberg (G).
C. impatiens L., Spring-Sch. — VIII, IX, X^2. An der Traun (G), Weg zum Laudachsee (R).
C. hirsuta L., Vielstengeliges Sch. — III. An der Traun zwischen Mühlwang und Marienbrücke (R).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

C. flexuosa With., Wald-Sch. — II. Mitterberg in Schlagen, im Wald nächst der Mairalm (G).

C. pratensis L., Wiesen-Sch. — II, III (VIII).

C. amara L., Bitteres Sch. — II², III², VIII, IX, X².

Dentaria L., Zahnwurz.

D. bulbifera L., syn. *Cardamine bulbifera* (L.) Cr., Zwiebel-Z. — X, XI, XII, XIII (selten auch III). Auf Wiesen „Unterm Stein" (G).

D. enneaphyllos L., syn. *Cardamine enneaphyllos* (L.) Cr., Neunblatt-Z. — X¹, XI, XII, XIII. Wälder an der Traun; Traunsee-Ostufer, Stainінger-Werke, Ansetz (G).

Cardaminopsis Hay., Schaumkresse.

C. arenosa (L.) Hay., Sand-Sch. — VIII, XII, XIII, XIV, XV (IV). Hochkogel (G).

Turritis L., Turmkraut.

T. glabra L., syn. *Arabis glabra* (L.) Bernh., Gewöhnliches T. — Gegen das Flachland, um Ohlsdorf und Steyrermühl (G).

Arabis L., Gänsekresse.

A. hirsuta (L.) Scop., Rauhhaarige G. — I, II, III, IV, V (XIV). Überall an trockenen Abhängen (G).

A. corymbiflora Vest, Voralpen-G. — XIII. Traunstein, Lainaustiege; Höllengebirge (G).

A. pumila Jacq., Niedrige G. — XII¹, XIII. Traunstein, Lainautal, Steineck (R).

A. alpina L., Alpen-G. — XII, XIII. Überall im Gebirge zwischen Felsen, z. B. am Nordfuß des Traunsteins (G), Laudachsee, Jagdhaus Schrattenau (R).

Lunaria L., Mondviole.

L. rediviva L., Ausdauernde M. — X¹, XI¹, XII¹. Bärengasse, Lainautal, Schartenwinkel beim Laudachsee (G).

Alyssum L., Steinkraut.

A. Alyssoides (L.) Nath., Kelchfrüchtiges St. — I, II, XIV, XV. An der Mauer nächst der Kerschbaumreib an der Bahn nach Lambach (G).

Berteroa DC., Graukresse.

B. incana (L.) DC., Gewöhnliche G. — In einem Kleefeld nördlich von Schloß Ort (Leeder).

Draba L., Felsenblümchen.

D. aizoides L., Immergrünes F. — Höllengebirge (G).

D. muralis L., Mauer-F. — XIV. Entlang der Traun unterhalb Mühlwangs (R).

Erophila DC., Hungerblümchen.

E. verna (L.) Bess., syn. *Draba verna* L., *D. praecox* Stev., Frühlings-H. — I. z. B. um Gmunden, Sartori, Baumgarten (G).

Kernera Medik., Kugelschötchen.

K. saxatilis (L.) Rchb., Gewöhnliches K. — XII, XIII. Lainaustiege, Lainautal, Sonnenstein (G); Höllengebirge, Helmesgupf (R).

Neslia Desv., Finkensame.

N. paniculata (L.) Desv., Rispiger F. — I, XV (IV).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Capsella Medik., Hirtentäschel.

C. Bursa-pastoris (L.) Medik., Gewöhnliches H. — I, II, III, IV, XIV, XV.

Hutchinsia R. Br., Gemskresse.

H. alpina (Torner) R. Br., Alpen-G. — XIII. Traunstein, 1300 bis 1700 m; Hochkogel; Höllengebirge, Helmesgupf (R).

Thlaspi L., Pfennigkraut, Täschelkraut.

T. arvense L., Acker-P. — I (XV).

T. perfoliatum L., Durchwachsenes P. — I, II, III, IV, XV.

Aethionema R. Br., Steintäschel.

A. saxatile (L.) R. Br., Gewöhnliches St. — XII[1], XIII. Nordfuß des Traunsteins, Johannesschütt (G), Stainінger-Schütt (R).

Biscutella L., Brillenschötchen.

B. laevigata L., Gewöhnliches B. — Höllengebirge (G).

Lepidium L., Kresse.

L. campestre (L.) R. Br., Feld-K. — XIV, XV.

Cardaria Desv., Pfeilkresse.

C. Draba (L.) Desv., syn. *Lepidium Draba* L., Grauflaumige P. — XIV, XV, z. B. längs der Bahn, Bahnstation Engelhof, Gmunden (R).

Brassica L., Kohl.

B. Rapa L., syn. *B. campestris* L., Rübenkohl. — I. Kultiviert und verwildert.

Sinapis L., Senf.

S. arvensis L., Ackersenf. — I (XIV, XV).

Raphanus L., Rettich.

R. Raphanistrum L., Acker-R., Hederich. — I, XV.

Familie *Resedaceae*, Waugewächse.

Reseda L., Wau, Reseda.

R. lutea L., Gelber W. — XIV, XV.

Ordnung *Parietales*, Wandsamer.

Familie *Cistaceae*, Cistrosengewächse.

Helianthemum Mill., Sonnenröschen.

H. nummularium (L.) Mill., Kleinblättriges S. — IV, V, XIII. Ostfuß des Traunsteins; zwischen Traunkirchen und Ebensee (R).

H. nitidum Clem., Kahles S. — XII[1], XIII. Ameisplan, Erlakogel; Höllengebirge (G), Alberfeldkogel, 1700 m, Feuerkogel (R).

H. alpestre (Jacq.) DC., Alpen-S. — Höllengebirge (G, R).

Familie *Droseraceae*, Sonnentaugewächse.

Drosera L., Sonnentau.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

D. rotundifolia L., Rundblättriger S. — VII. Sumpfwiesen um den Laudachsee (G, R), Krotensee (R), Rabmoos (G).

D. anglica Huds., syn. *D. longifolia* L., part. et auct. mult., Langblättriger S. — Krotensee-Insel (G).

Familie *Violaceae*, Veilchengewächse.

Viola L., Veilchen.

V. canina L., Hunds-V. — V. Flachberg.

V. rupestris F. W. Schmidt, Felsen-V. — V. Flachberg.

V. Riviniana Rchb., Hain-V. — V, VI. Grünberg, Buchberg (R).

V. silvestris Lam., syn. *V. silvatica* Fries, Wald-V. — VI, X (V).

V. mirabilis L., Merkwürdiges V. — XII. Ziemlich selten. Z. B. längs der Traun bei Theresienthal (G).

V. hirta L., Rauhhaariges V. — IV, V, VI (II, XIV).

V. collina Bess., Hügel-V. — XII[1]. Gmunden, Miesweg, Hernlersteig, Pöchgraben, 700 bis 900 m (R).

V. alba Bess., Weißes V. — II, VI. Selten.

V. odorata L., Wohlriechendes V. — II, IV, VI. Häufig.

V. palustris L., Sumpf-V. — Zwischen Altmünster und Traunkirchen, Sumpfwiesen bei Eben (G).

V. biflora L., Zweiblütiges V. — X[1], XI, XII, XIII. Im ganzen Kalkgebiet; z. B. Scharte, Traunstein, Höllengebirge (G).

V. tricolor L., Dreifarbiges Veilchen. — I.

V. arvensis Murr., Acker-V. — I (XV).

Ordnung *Guttiferales*, Hartheuartige.

Familie *Guttiferae*, Hartheugewächse.

Hypericum L., Hartheu, Johanniskraut.

H. perforatum L., Gewöhnliches H. — IV, V, VI, X, XI. Häufig auf trockenen Wiesen (G). Z. B. Traunsee-Ostufer, bei der Fehrermühle (R).

H. maculatum Cr., syn. *H. quadrangulum* L. pr. p., Vierkantiges H. — V, VI, XIII. Grünberg (G), Laudachsee, Stoiberau (G); Höllengebirge (R).

H. tetrapterum Fries, syn. *H. acutum* Moench, Vierflügeliges H. — XI[2]. Ohlsdorf (R); zwischen Traunkirchen und Hochstein (G), zwischen Traunkirchen und Ebensee (R), an der alten Traun bei Ebensee (G); Traunsee-Ostufer, Schoberstein (R).

H. humifusum L., Niedergestrecktes H. — Pinsdorfer Berg (Rosenstingl).

H. montanum L., Berg-H. — Von Traunkirchen gegen den Sonnenstein (G).

H. hirsutum L., Rauhhaariges H. — VI, IX, X, XI. Ramsau (R), Hochstein (G).

Ordnung *Rosales*, Rosenartige.

Familie *Crassulaceae*, Dickblattgewächse.

Sedum L., Fetthenne.

S. maximum (L.) Hoffm., syn. *S. Telephium* L., Große F. — I, IV, VI, XIV, XV. Z. B. Traunsee-Ostufer, beim Kastner (R).

S. atratum L., Schwärzliche F. — XII[1], XIII. Am Traunstein von 1200 m an aufwärts; Höllengebirge (G).

S. album L., Weiße F. — XII, XIII. Gmunden, Miesweg; Traunstein; Langbathtal; Höllengebirge, Sonnenstein (G).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

S. sexangulare L., syn. *S. boloniense* auct. medioeurop., non Lois. s. str., Milder Mauerpfeffer. — IV, V, XII, XIV.

S. acre L., Scharfer Mauerpfeffer. — XIV, besonders auf Schottergründen und an Mauern um die Stadt (R); Traunsee-Ostufer (R).

Sempervivum L., Hauswurz.

S. hirtum Juslen., Kurzhaarige H. — XIII. An Felsen oberhalb des Miesweges (G); häufig am Südfuß des Traunsteins (R).

Familie *Saxifragaceae*, Steinbrechgewächse.

Saxifraga L., Steinbrech.

S. stellaris L., Sternblütiger St. — XII[1], XIII. Sehr häufig. Traunstein, Erlakogel (G), Höllengebirge (W).

S. rotundifolia L., Rundblättriger St. — V[1], X[1], XI, XII, XIII. Lainautal, Laudachsee, Scharte (G); Höllengebirge (W). Nicht selten.

S. tridactylites L., Dreifingeriger St. — XIV. An Mauern um Gmunden, an der Traun, selten (G).

S. androsacea L., Mannsschildartiger St. — Höllengebirge (G).

S. aizoides L., Immergrüner St. — Hinteres Karbachtal (C).

S. Aizoon Jacq., Traubiger St. — XII, XIII. Traunstein, Katzenstein, Erlakogel (G).

S. caesia L., Blaugrüner St. — XIII[1]. Traunstein, unter der Roten Lahn, 1000 m; Höllengebirge, Edeltal, 1600 m, Alberfeldkogel, 1700 m (R).

S. Burseriana L., Bursers St. — XIII. Selten. Zirler Wände gegen den Traunstein (R).

Chrysosplenium L., Milzkraut.

Ch. alternifolium L., Wechselblättriges M. — II, VIII, IX, X, XI[2] (XIII).

Parnassia L., Studentenröschen.

P. palustris L., Sumpf-St .— V[2], VIII, XII, XIII. Z. B. an Felsen zwischen Steineck und Katzenstein (R); im Gebiet ziemlich häufig auf nassen Wiesen (G).

Familie *Rosaceae*, Rosengewächse.

Aruncus Schaeff., Geißbart.

A. dioicus (Walt.) Fernald, syn. *A. vulgaris* Rafin., *A. silvester* Kostel., Wald-G. — VIII.

Filipendula Mill., Mädesüß.

F. ulmaria (L.) Maxim., Echtes M. — VI, VII, VIII, IX, X (XIV).

Agrimonia L., Odermennig.

A. Eupatoria L., Echter Odermennig. — II, III, IV, XI[1]. Nicht selten im Langbathtal (G), am Traunfluß (R).

Sanguisorba L., Wiesenknopf.

S. officinalis L., Gewöhnlicher Wiesenknopf. — III[2], V[2]. Ohlsdorf (R); Sumpfwiesen bei Traunkirchen (G).

S. minor Scop., Grüner W. — II, III, IV, V, XIV, XV. Häufig auf Wiesen (G), an der Sonnsteinstraße nächst dem Traunseeufer (R).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Dryas L., Silberwurz.

D. octopetala L., Europäische S. — XII, XIII. Vom Traunsteinplateau herab bis zur Stainінger-Schütt (G); Felsufer des Traunsees zwischen der Lainaustiege und der Eisenau (R).

Geum L., Nelkenwurz.

G. montanum L., Berg-N. — Höllengebirge, Gamsweg von der Großalm zum Brunnkogel (G).

G. rivale L., Bach-N. — VIII, IX, XI[2] (XIII). Nicht selten in feuchten Gebüschen, z. B. bei Altmünster (G), am Rande des Traunsteinplateaus (G).

G. urbanum L., Echte N. — II, IV, VI, XI, XII, XIII. Nicht selten.

Potentilla L., Fingerkraut.

P. Clusiana Jacq., Alpen-F. — XIII. Gipfel des Ameisplans (R), Traunstein, Steineck, Erlakogel; Höllengebirge (G), Alberfeldkogel, 1700 m, Großer Helmesgupf, 1630 m (R).

P. caulescens Torner, Stengeltreibendes F. — XII, XIII. Traunsee-Ostufer, Miesweg (G); an der Straße Traunkirchen nach Ebensee (R), Sonnstein (G).

P. sterilis (L.) Garcke, Erdbeerartiges F. — II, IV, VI, XI[1]. Ziemlich häufig (G). Z. B. Gmunden, Sartoristraße, Schoberstein (R).

P. Brauneana Hoppe, Kleinstes F. — XIII. Traunstein (G); Höllengebirge (Duftschmid).

P. aurea Torner, Goldgelbes F. — Traunstein (G), Höllengebirge (G).

P. pusilla Host, syn. *P. puberula* Krašan, *P. Gaudini Gremli*, Sternhaariges F. — IV, V, VI, XIV. An sonnigen Abhängen häufig, z. B. an der Traun (G).

P. arenaria Borkh., Sand-F. — IV. Längs der Traunpromenade vor Theresienthal, steiniges Ufer (R).

P. erecta (L.) Raeusch., Blutwurz. — II, III, IV, V, XII, XIII, XIV, XV

P. reptans L., Kriechendes F. — VIII, IX. Zerstreut; ziemlich häufig an der Straße von Steyrermühl zum Traunfall (G).

P. Anserina L., Gänse-F. — II, VIII, XIV. In feuchten Straßengräben und längs der Bahnlinie nicht selten, z. B. beim Bahnhof Gmunden (G).

Comarum L., Blutauge.

C. palustre L., syn. *Potentilla palustris* (L.) Scop., Sumpf-B. — VII. Gmös, Krotensee (G).

Fragaria L., Erdbeere.

F. vesca L., Wald-E. — IV, V, VI, XI.

F. moschata Duch., syn. *F. elatior* Ehrh., Moschus-E. — VI, XI.

F. viridis Duch., syn. *F. collina* Ehrh., Hügel-E. — IV, V, VI, XI.

Alchemilla L., Frauenmantel.

A. conjuncta Babingt. s. l., syn. *A. Hoppeana* (Rchb.) Dalla Torre s. l., Blaßgrüner F. — XII[1], XIII. Traunstein, Brunnenkogel (G, R), Steineck, 1420 m (R); Höllengebirge, zwischen Feuerkogel und Alberfeldkogel (R), Helmesgupf (C).

A. anisiaca Wettst., Ennstaler F. — Höllengebirge, Helmesgupf (C).

A. hybrida L. em. Mill., Berg-F. — V[1]. Am Laudachsee.

A. alpestris F. M. Schmidt, Voralpen-F. — V, XII. Zwischen Ameisplan und Steineck (R).

A. vulgaris L. s. l., Gewöhnlicher F. — II, III, IV, V. Häufig auf Wiesen (G).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Aphanes L., Ohmkraut.

A. arvensis L., syn. *Alchemilla arvensis* (L.) Scop., Gewöhnliches O., Ackerfrauenmantel. — I. Felder in Schlagen, Schacherbauer, zwischen Engelhof und Baumgarten (R).

Rubus L., Brombeere (Himbeere).

R. saxatilis L., Felsenhimbeere. — XII[1], XIII. Traunstein, Sonnenstein (G).

R. idaeus L., Gewöhnliche Himbeere. — VI, XI.

R. caesius L., Bereifte B. — VI, XIV, XV. Ziemlich häufig (R), z. B. Traunseeufer (R).

R. corylifolius Sm., Haselblättrige B. — VI. „Hansl im Graben" (L).

R. bifrons Vest, Zweifarbige B. — VI. Traunsee-Ostufer, „Unterm Stein" (R), Schoberstein, Stainінger (R).

R. thyrsoideus Wimm., Berg-B. — X, XI. Quellgebiet des Moosbaches.

R. radula Weihe, Feilen-B. — VI. Längs der Schlagenstraße (R).

R. apricus Wimm., Gewöhnliche Holzschlag-B. — XI. Grünberg (R).

R. Bellardii Weihe, Drüsige B. — XI. Rabmoos, „Franzl im Holz" (R).

R. serpens Weihe, Kriechende B. — XI. Mittelweg am Grünberg (R).

R. hirtus Waldst. et Kit., Rauhstengelige B. — XI. Quellgebiet des Moosbaches (R).

R. Guentheri Weihe et Nees, Günthers B. — XI. Grünberg, längs des Mittelweges, Lainautal (R).

R. Bayeri Focke, Bayers B. — VI. Ortnersteig, Tieflau (L).

Rosa L., Rose.

R. arvensis Huds., Wald-R. — VI, XI (XII). Abhänge des Gmundner Berges (G); Traunseeufer (D).

R. tomentosa Sm., Filz-R. — Traunseeufer, Miesweg (R).

R. rubiginosa L., syn. *R. eglanteria* L., Wein-R. — „Unterm Stein" (G).

R. agrestis Savi., Feld-R. — Traunseeufer, Eisenau (R).

R. canina L., Hecken-R. — (IV), VI. An Hecken (G).

R. praticola Br. — Abhang des Hongars (D).

R. sphaeroidea Rip. — Traunsee-Ostufer bei Weyer (D).

R. pendulina L., syn. *R. alpina* L., Hängefrüchtige R. — XII, XIII (VI). Mitterberg, Laudachseegebiet; Traunsee-Ostufer, Miesweg, Lainautal; Höllengebirge, Helmesgupf (R).

R. pimpinellifolia L., syn. *R. spinosissima* L., Bibernell-R. — VI, X, XI.

Prunus L., Pflaumenbaum, Kirschbaum, Mandelbaum u. a.

P. Padus L., syn. *Padus avium* Mill., Traunkirsche. — VI, VIII.

P. avium L., syn. *Cerasus avium* (L.) Moench, Kirschbaum. — Wild: X (VI).

P. spinosa L., Schlehdorn. — IV, VI (VIII). Z. B. Traunseeufer, Fehrermühle (R).

Amelanchier Medik., Felsenbirne.

A. ovalis Medik., Gewöhnliche F. — XIII. Beim Stainінger, am Miesweg; Johannesberg bei Traunkirchen (G).

Sorbus L., Eberesche, Mehlbeerbaum.

S. aucuparia L., Vogelbeerbaum. — VI, X, XII, XIII. Auf der Südseite des Traunsteins gegen das Bründl; Traunsee-Ostufer, Miesweg; zwischen Großer Ramsau und dem Laudachsee; Jagdhaus Schrattenau (R).

S. Aria (L.) Cr., Gewöhnlicher Mehlbeerbaum. — X, XII, XIII. An der Traun (G); auf den Schutthalden unter den Nordhängen des Traunsteins, Stainінger-Schütt,

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

bei der Ansetz und nächst dem Miesweg, auf den Schutthalden des Katzensteins (R), Steingraben am Grünberg (G).

S. austriaca (Beck) Hedlund, Österreichischer Mehlbeerbaum. — X, XIII. Gödschofer Waldesrand in Schlagen (R), am Fuß des Grünberges beim „Schneider im Graben", unter den Nordhängen des Traunsteins, auf der Staininger-Schütt, nächst der Ansetz, Hernlersteig (R), am Ufer des Laudachsees (R).

S. Chamaemespilus (L.) Cr., Alpenzwergmispel. — Höllengebirge, am Helmesgupf (R).

S. Aria x aucuparia; S. semipinnata (Roth) Hedlund. — Traunsee-Ostufer, am Miesweg (R).

S. Aria x *austriaca; S. carpathica* Borb. — Unter den Nordhängen des Traunsteins (R).

S. Aria x Chamaemespilus; S. ambigua (Decne.) Nyman. — Höllengebirge, Feuerkogel (R).

Pyrus L., Birnbaum.

Pyrus Pyraster (L.) Borkh., syn. *P. communis* L. ssp. *Pyraster* (L.) Aschers. et Graebn., Holzbirne. — Wild: VI, VIII, IX, X, XI.

Malus Mill., Apfelbaum.

M. silvestris (L.) Mill. s. l., Holzapfel. — VI, X.

Cotoneaster Agosti, Zwergmispel, Steinmispel.

C. tomentosa (Ait.) Lindl., Filzige Z. — XII. Ziemlich häufig an der Traun unterhalb Theresienthals (G); Traunsee-Ostufer: oberhalb der Stainінger-Werke, nächst der Ansetz, Miesweg, Anstieg zum Hernlersteig, zwischen Lainaustiege und Karbach (R).

Crataegus L., Weißdorn.

C. Oxyacantha L., Zweikerniger W. — IV, VI (X). Gmunden, Baumgarten, Schoberstein (R).

C. monogyna Jacq., Einkerniger W. — IV, VI (X). Gmunden, Sartori-Anlagen, Baumgarten (R).

Familie *Leguminosae*, Hülsenfrüchtler.

Cytisus L., Geißklee.

C. nigricans L., Schwärzlicher G. — Bei Oberweis (Leeder), an der Bahn bei Steyrermühl (G).

C. ratisbonensis Schaeff., Regensburger G. — V, VI.

C. supinus L., Niedriger G. — An der Linzer Straße, Mauer an der Blumau (G), Mitterberg (Rosenstingl).

Sarothamnus Wimm., Besenginster.

S. scoparius (L.) Wimm. ex Koch, syn. *Cytisus scoparius* (L.) Lk., Gewöhnlicher B. — Mitterberg.

Genista L., Ginster.

G. germanica L., Deutscher G. — V, VI, XI. Gmundner Berg, Hongar (G), St. Konrad (Rosenstingl), Grünberg (R).

G. tinctoria L., Färber-G. — V, VI, XI. Hochwiese, bei Ohlsdorf (G).

G. sagittalis L., syn. *Genistella sagittalis* (L.) Gams, Flügel-G. — V. Selten. Schlagen. Seit Jahren nicht mehr gefunden (R).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Astragalus L., Tragant.

A. glycyphyllos L., Süßer T. — VI, XI. Häufig an buschigen Abhängen und an Ufern (G).

Oxytropis DC., Spitzkiel.

O. montana (L.) DC., Berg-Sp. — Traunsee-Ostufer, Hernlersteig (L); Höllengebirge (Duftschmid).

Anthyllis L., Wundklee.

A. vulgaris (Koch) Kern., Gewöhnlicher W. — IV, V, XII, XIV.

A. alpicola Bruegg., syn. *A. alpestris* (Kit.) Hegetschw., non Rchb., Alpen-W. — XI[1], XIII. Zwischen Ameisplan und Steineck.

Lotus L., Hornklee.

L. corniculatus L., Gewöhnlicher H. — III, IV, V, XII. Z. B. Rand des Hochholzes bei Baumgarten (R); Höllengebirge, Helmesgupf (C).

Coronilla L., Kronwicke.

C. Emerus L., Strauchige K. — XII. Häufig an der West- und Südseite des Traunsteins, am Schoberstein (R), seltener in VI, z. B. am Grünberg, an der Traun (G), an der Straße zwischen Traunkirchen und Ebensee (R).

C. vaginalis Lam., Scheidenblättrige K. — XII. Traunsee-Ostufer, an der Ansetz (R), an den Abhängen um die Kalköfen nächst Stainінger (G).

C. varia L., Bunte K. — V, VI, XIV, XV. Auf trockenen Wiesen (G).

Hippocrepis L., Hufeisenklee.

H. comosa L., Gewöhnlicher H. — V[1], XII, XIII. Nordfuß des Traunsteins (G), Lainautal (R), Sonnenstein (G).

Hedysarum L., Süßklee.

H. hedysaroides (L.) Schinz et Thell., Alpen-S. — XIII. Traunstein, Traunsee-Ostufer, Hernlersteig, 1200 bis 1500 m (L), im Brandgraben und im Fensterlgraben; Hochkogel, Erlakogel (G).

Onobrychis Mill., Esparsette.

O. viciaefolia Scop., Gewöhnliche E. — III, IV, XIV. Entlang der Bahn, um Satori und um den Krotensee (G).

Ononis L., Hauhechel, Heuhechel.

O. repens L., Kriechende H. — VI. Gschwandt, am sonnigen Steinbühel.

O. spinosa L., Dornige H. — IV, V, XI, XII. Ramsau, Traunsee-Ostufer: Ansetz; Eisenau; Altmünster (R).

Melilotus Mill., Steinklee.

M. officinalis (L.) Lam., Gelber St. — XIV, XV (III, IV).

M. albus Medik. (nom.), Desr. (descr.), Weißer St. — XIV, XV. Gmunden, Seebahnhof (R).

Medicago L., Schneckenklee.

M. sativa L., Blaue Luzerne, Luzerner K. — XIV, XV, oft kultiviert.

M. falcata L., Sichelluzerne, Gelbe L., Schwedische L., Sichelklee. — III, IV, XIV (VI).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

M. lupulina L., Hopfenklee, Hopfen-L. — I, II, III, IV, V. Am Traunsee-Ostufer überall häufig (R).

Trifolium L., Klee.

T. campestre Schreb., Feld-K. — I (III). Auf Äckern nach der Ernte (G).

T. dubium Sibth., Kleiner K. — III, IV (XIV, XV).

T. aureum Pollich, syn. *T. strepens* Cr., nom. illegit., Gold-K. — III (V). Nicht häufig, Grünberg (R).

T. montanum L., Berg-K. — III, IV, V^1, XII. Gmundner Berg, Sieberroit (G), St. Konrad (Rosenstingl).

T. hybridum L., Schweden-K. — III^2, IV^2, V^2, VII, VIII, IX. Sumpfwiesen bei Schloß Ort (G).

T. repens L., Weiß-K. — III, IV, V.

T. pratense L., Rot-K. — I, II, III, IV, V.

T. medium Grufb., Mittlerer K. — V, VI, X, XI. Gmundner Berg, Sieberroit (G), Ohlsdorf (R), Dürnbergwiese, Schoberstein, Ramsau (R).

T. ochroleucum Huds., Gelblichweißer K. — Zerstreut auf Bergwiesen (D, G).

T. arvense L., Hasen-K. — I. Häufig auf Äckern (G).

Vicia L., Wicke.

V. dumetorum L., Hecken-W. — VI. Schlagen, Mitterberg, Grünberg, Fehrermühle, Kastner (G, R).

V. silvatica L., Wald-W. — X, XI (VI). Mittelweg am Grünberg, Traunsee-Ostufer, oberhalb der Stainінger-Kalköfen im Walde, Hauergraben, nächst dem Miesweg (G).

V. Cracca L., Vogel-W. — IV, V, VI (I, III). Häufig, z. B. Stainінger-Schütt, zwischen Ramsau und Eisenau (R).

V. tetrasperma (L.) Schreb., Viersamige W. — I. Schlagen, Englbauer.

V. hirsuta (L.) S. F. Gray, Rauhhaarige W. — I.

V. sepium L., Zaun-W. — IV, VI (III). Fehrermühle.

V. sativa L., Futter-W. — I, verwildert; früher öfters gebaut (R).

V. Faba L., Saubohne. — I, mitunter kultiviert und verwildernd.

Lathyrus L., Platterbse.

L. ochraceus Kittel, Ockergelbe P. — Eibenberg (Rosenstingl).

L. vernus (L.) Bernh., Frühlings-P. — VI, XI, XII. An Waldrändern sehr häufig (G).

L. pratensis L., Wiesen-P. — III, IV, V.

L. silvester L., Wald-P. — XI, ziemlich selten; ausnahmsweise in Bergwiesen, am Mitterberg seit Jahrzehnten in einer großen Staude.

Pisum L., Erbse.

P. arvense L., Feld-E. — I. Unter den Sommersaaten (R).

Ordnung *Myrtales*, Myrtenartige.

Familie *Thymelaeaceae*, Seidelbastgewächse.

Daphne L., Seidelbast.

D. Laureola L., Immergrüner S. — VIII, X. Grünberg (G, R), Lainau, Gschlief, Ranzen (R), Ramsau, Haselleiten (R).

D. Mezereum L., Gewöhnlicher S. — VI, VIII, IX, X, XI; im Gestrüpp und in Wäldern häufig (G).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

D. Cneorum L., Flaumiges Steinröslein. — XII. Traunsee-Ostufer, zwischen Lainaustiege und den zum See abfallenden Felsen des Traunsteins, Miesweg (G); Sonnenstein (G).

Familie *Lythraceae*, Weiderichgewächse.

Lythrum L., Weiderich.

L. Salicaria L., Gewöhnlicher W. — VII, VIII, IX.

Familie *Onagraceae*, Nachtkerzengewächse.

Chamaenerion Adans., Weidenröschen.

Ch. angustifolium (L.) Scop., Wald-W. — VI², VIII, XI.
Ch. palustre Scop., Sand-W. — Bei Steyrermühl an der Traun (G).

Epilobium L., Weidenröschen.

E. hirsutum L., Zottiges W. — VIII, XI²; längs des Oberweiser Baches.
E. parviflorum Schreb., Kleinblütiges W. — VIII, IX Schlagen, Krotensee, „Unterm Stein", Traunseeufer beim Kalibauer (R).
E. montanum L., Berg-W. — VI, IX, X, XI. An der Traun (G), zwischen Großer Ramsau und dem Laudachsee (R).
E. roseum Schreb., Rosenrotes W. — VIII, X², XI². Beim Langbathsee (G), Traunsee-Ostufer, zwischen Weyer und Steinhaus, nächst der Hintermühle (R), Gmunden, Satoristraße (R).
E. palustre L., Sumpf-W. — VIII, IX. Nächst dem Moor am Laudachsee (G, R); Höllengebirge (R).
E. Lamyi F. Schultz, Graugrünes W. — VII. Krotensee.
E. alsinifolium Vill., Mierenblättriges W. — VIII. Nächst dem Zufluß des Laudachsees aus dem Schartenwinkel; Höllengebirge, Alberfeldkogel (R).

Oenothera L., Nachtkerze.

O. biennis L., Gewöhnliche N. — XIV, XV (VI). Eingeschleppt und verwildert.
O. muricata L., Kleinblütige N. — XIV, XV (VI). Eingeschleppt und verwildert.

Circaea L., Hexenkraut.

C. lutetiana L., Großes H. — VIII, X, XI². An feuchten Waldstellen häufig (G).
C. intermedia Ehrh., Mittleres H. — X², XI². Moosbachgebiet.
C. alpina L., Alpen-H. — X¹, ². Um den Laudachsee, „Mairalm" (R).

Familie *Halorrhagaceae*, Tausendblattgewächse.

Myriophyllum L., Tausendblatt.

M. verticillatum L., Quirlblütiges T. — Im Traunsee (G).
M. spicatum L., Ährliges T. — In der Traun (G).

Familie *Hippuridaceae*, Tannenwedelgewächse.

Hippuris L., Tannenwedel.

H. vulgaris L., Gewöhnlicher T. — Ortskanal (G).

Familie *Columniferae*, Malvenartige.

Familie *Malvaceae*, Malvengewächse.

Hibiscus L., Ibisch.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

H. trionum L., Stunden-I. — Traunsee-Ostufer, Ablagerungsplatz beim Gasthaus „Zum Hoisen". Verwildert.

Althaea L., Eibisch.

A. officinalis L., Gebräuchlicher E. — I, II, kultiviert und verwildernd.

Malva L., Käsepappel.

M. silvestris L., Wilde K. — XIV, XV (IV). Schloß Ort.
M. neglecta Wallr., Gewöhnliche K. — XIV, XV. Schlagen, Linzer Straße.

Familie *Tiliaceae*, Lindengewächse.

Tilia L., Linde.

T. cordata Mill., Winter-L. — VI, X (IV).
T. platyphyllos Scop., Sommer-L. — VI, X (IV). Längs des Traunsees gegen Karbach sicher wild (R).

Ordnung *Gruinales*, Storchschnabelartige.

Familie *Oxalidaceae*, Sauerkleegewächse.

Oxalis L., Sauerklee.

O. Acetosella L., Gewöhnlicher S. — VI, VIII, X, XI, XII. Oft in Massenvegetation im Nadelwaldboden.
O. stricta L., Steifer S. — II, XV.
O. corniculata L., Gehörnter S. — Westlich der Traun, stellenweise (Leeder).

Familie *Geraniaceae*, Storchschnabelgewächse.

Geranium L., Storchschnabel.

G. phaeum L., Brauner St. — II, III, V[1]. Eisenau, häufig auf Bergwiesen, z. B. „Unterm Stein" (G).
G. phaeum L. ssp. *lividum* (L'Hér.) Pers., syn. *G. lividum L'Hér.*, Schmutzigvioletter St. — Schloß Ort (Leeder).
G. pratense L., Wiesen-St. — III, IV. Selten.
G. silvaticum L., Wald-St. — XIII. Traunsteinplateau, Steineck, Stoiberau, Offensee, Riemerhütte (R).
G. palustre L., Sumpf-St. — VIII. Zwischen Oberweiser Bach und Gschwandt, Wiesen um Altmünster (G).
G. sanguineum L., Blutroter St. — Zwischen Traunkirchen und Ebensee (G, R); Sonnstein (Rosenstingl).
G. pyrenaicum Burm. f., Pyrenäischer St. — I, II, III, IV, XV.
G. dissectum Juslen., Schlitzblättriger St. — I.
G. columbinum L., Tauben-St. — I, II, VI, XIV, XV.
G. rotundifolium L., Rundblättriger St. — Staininger-Kalkwerke (R).
G. pusillum Burm. f., Kleiner St. — Rennweg (Leeder).
G. Robertianum L., Ruprechtskraut. — I, II, III, IV, VI, VII, VIII, IX, X, XI, XII, XIV, XV.

Erodium L'Hér., Reiherschnabel.

E. cicutarium (L.) L'Hér, Gewöhnlicher R. — I, XIV. Längs der Bahn, Schlagen.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Familie *Balsaminaceae*, Springkrautgewächse.

Impatiens L., Springkraut.

I. Noli-tangere L., Gewöhnliches Sp. — VI, VIII, IX, X, XI[2].

I. parviflora DC., Kleinblütiges Sp. — Bei Altmünster eingeschleppt, breitet sich von Jahr zu Jahr weiter aus (R).

Familie *Linaceae*, Leingewächse.

Linum L., Lein.

L. viscosum L., Klebriger L. — Höllgraben zwischen Fahrnau und Offensee (Höllwerth).

L. alpinum Jacq., Alpen-L. — XIII. Traunstein (G), Höllengebirge (W).

L. catharticum L., Purgier-L. — II, III, IV, V[1], XII, XIII. Z. B. Aufstieg zum Traunstein, Wiesen am Gütleck (R).

Ordnung *Terebinthales*, Pistazienartige.

Familie *Polygalaceae*, Kreuzblumengewächse.

Polygala L., Kreuzblume.

P. Chamaebuxus L., syn. *Chamaebuxus alpestris* Spach, Zwergbuchs. — V, XII. Ziemlich häufig im Gebirge (G).

P. vulgaris L., Gewöhnliche Kreuzblume. — III, IV (V). Vor allem gegen das Vorland zu. Grünberg (R), Ramsauer Stall (R).

P. amara L., Bittere K. — V, XII. Traunsee-Ostufer, Hoisen; Höllengebirge, Helmesgupf (R).

P. subamara Fritsch. — V, XII. Traunsee-Ostufer, Stainінger-Schütt; zwischen Traunkirchen und Ebensee (R).

P. amarella Cr., Sumpf-K. — III[2], IV[2], V[2].

Familie *Aceraceae*, Ahorngewächse.

Acer L., Ahorn.

A. Pseudo-Platanus L., Berg-A. — VIII, IX, X, XI, XII[1]. Ziemlich verbreitet im Gebiet (R), Traunsee-Ostufer, nächst der Ansetz; Aufstieg vom Laudachsee zur Scharte (R).

A. platanoides L., Spitz-A. — VIII, X. Seltener und nur einzeln in tieferen Lagen. Entlang der Traun und an der Laudach (R).

A. campestre L., Feld-A. — VI. Ziemlich verbreitet in Hecken, Gebüschen und an Waldrändern (R). Grünberg; Traunsee-Ostufer, nächst Gidleck (R).

Familie *Hippocastanaceae*, Roßkastaniengewächse.

Aesculus L., Roßkastanie.

A. Hippocastanum L., Gewöhnliche R. — II, IV, kultiviert und verwildernd.

Ordnung *Celastrales*, Spindelstrauchartige.

Familie *Celastraceae*, Spindelstrauchgewächse.

Euonymus L., Spindelstrauch.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

E. europaea L., Gewöhnlicher Sp. — (IV), VI. In Hecken und Gebüschen häufig (G).

E. latifolia (L.) Mill., Breitblättriger Sp. — XII. Unter Gebüsch am Steilufer der Traun beim Gasthaus „Marienbrücke", Schoberstein, Steilufer des Traunsees zwischen Lainaustiege und der Karbachmühle; an der Straße zwischen Traunkirchen und Ebensee (R).

Familie *Staphylaeaceae*, Pimpernußgewächse.

Staphylaea L., Pimpernuß.

St. pinnata L., Gewöhnliche P. — VI, XII. Am Steilufer des Traunsees zwischen der Lainaustiege und der Karbachmühle, nächst dem Miesweg (R).

Ordnung *Rhamnales*, Kreuzdornartige.

Familie *Rhamnaceae*, Kreuzdorngewächse.

Rhamnus L., Kreuzdorn.

Rh. cathartica L., Gewöhnlicher K. — VI, IX. Entlang des Traunsees bis Karbach, an der alten Bahn (G).

Rh. saxatilis Jacq., Felsen-K. — IX, XII. Traunstein, Stainінger-Schütt, Felsufer des Traunsees zwischen Lainaustiege und der Eisenau, Hernlersteig: Sonnstein (G, R).

Rh. pumila Turra, Niedriger K. — XIII. Hochkogel, Westwand des Katzensteins, Felsufer des Traunsees zwischen der Lainaustiege und der Eisenau, an Felswänden nächst der „Johannes-Schütt", an der Südseite des Traunsteins, westlich des Kaisertisches (R); Höllengebirge, Alberfeldkogel, 1650 m (WI).

Rh. Frangula L., Gewöhnlicher Faulbaum. — VI, VIII, IX. Häufig in Hecken (G). Traunsee-Ostufer; Lainaustiege, Miesweg (R).

Ordnung *Umbelliflorae*, Doldenblütler.

Familie *Cornaceae*, Hartriegelgewächse.

Cornus L., Hartriegel.

C. mas L., Kornelkirsche. — VI, selten. „Unterm Stein", Gschwandt.

C. sanguinea L., Roter H. — VI, VIII.

Familie *Araliaceae*, Efeugewächse.

Hedera L., Efeu.

H. Helix L., Gewöhnlicher E. — VI, X (VIII). Steilfelsen des Traunsees gegen Karbach, Hernlersteig, zwischen der Eisenau und der Karbachmühle (R).

Familie *Umbelliferae*, Doldengewächse.

Sanicula L., Sanikel.

S. europaea L., Europäische S. — X, XI, XII. Wälder um Satori, nächst dem Laudachsee (G).

Astrantia L., Sterndolde.

A. maior L., Große St. — V (III). Ziemlich häufig, z. B. auf den Wiesen „Unterm Stein" (G), Höllengebirge (R).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Bupleurum L., Hasenohr.

B. falcatum L., Sichelblättriges H. — Felder um Baumgarten (G).

Apium L., Sellerie.

A. graveolens L., Echter S. — I, II, kultiviert und verwildert (R).

A. repens (Jacq.) Rchb., Kriechender S. — Ehemals in einem Graben bei Schloß Ort (G).

Petroselinum Hill., Petersilie.

P. hortense Hoffm., syn. *P. crispum* (Mill.) Nym., Gewöhnliche P. — I, II, kultiviert und verwildert.

Carum L., Kümmel.

Carum Carvi L., Gewöhnlicher K. — IV, V (III), vor allem entlang der Wiesenwege.

Pimpinella L., Bibernelle.

P. maior (L.) Huds., Große B. — X (IV, XV). Z. B. Traunsee-Ostufer, zwischen der Ramsau und den Stainінger-Kalkwerken (R).

P. saxifraga L., Gewöhnliche B. — III, IV, V. Z. B. zwischen Traunkirchen und Ebensee (R).

Aegopodium L., Geißfuß.

A. Podagraria L., Gewöhnlicher G. — I, II, III, IV, VIII, X.

Berula Koch, Berle.

B. erecta (Huds.) Coville, syn. *Sium erectum* Huds., Gewöhnliche B. — VIII. Längs des Oberweiser Baches (R).

Libanotis Zinn, Heilwurz.

L. montana Cr., Gewöhnliche H. — XII[1]. Im Gebiet selten, vor der Ansetz am Traunseeufer in wenigen Exemplaren (R).

Aethusa L., Hundspetersilie.

A. Cynapium L., Hundspetersilie. — II (in Gemüsegärten).

Athamanta L., Augenwurz.

A. cretensis L., Alpen-A. — XII[1], XIII. Traunstein, Stainінger-Schütt, Lainautal (R); Höllengebirge, Helmesgupf (R), Sonnstein (Morton).

Heracleum L., Bärenklau.

H. Sphondylium L., Gewöhnlicher B. — II, III, IV, VIII, IX, X, XI, XII, XIII. Gilt hier als geschätzte Futterpflanze. Gmunden, nahe dem Rudolfsbahnhof; Gmundner Berg; Große Ramsau, Traunseeufer nächst der Ansetz (R).

H. austriacum L., Österreichischer B. — XI[1], XII (XIII). Umgebung des Laudachsees (G), Laudachseealpe, Schutthalden am Fuß des Katzensteins (R), Scharte, Traunstein (G); Sonnstein, Kraubathsattel (G).

Laserpitium L., Laserkraut, Bergkümmel.

L. Siler L., Schmalblättriger B. — XII, XIII. Traunsee-Ostufer, Miesweg (G).

L. latifolium L., Breitblättriger B. — XII. Traunsee-Ostufer, entlang des Miesweges und im Lainautal; an der Straße Traunkirchen nach Ebensee (G).

L. pruthenicum L., Preußischer B. — Gmundner Berg, selten (G).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Daucus L., Möhre.

D. Carota L., Gelbe Rübe. — II, III, IV, kultiviert und verwildernd.

Torilis Adans., Klettenkerbel, Borstendolde.

T. japonica (Houtt.) DC., syn. *T. Anthriscus* (L.) Gmel., Wald-K. — VI, XI (Traunauen), XIV. Traunpromenade, am „Eck" bei Altmünster (R).

Chaerophyllum L., Kälberkopf.

Ch. aureum L., Goldfrüchtiger K. — Gmundner Berg (R).

Ch. Cicutaria Vill., Rauhhaariger K. — Ziemlich allgemein verbreitet.

Anthriscus Pers., Kerbelkraut.

A. silvestris (L.) Hoffm., Wiesen-K. — I, II, III, IV, V.

A. Cerefolium (L.) Hoffm., Echtes K. — XV, kultiviert und verwildert.

Scandix L., Nadelkerbel.

S. Pecten-Veneris L., Venuskamm. — In den Saaten um den Salzkammergutbahnhof (G).

Pleurospermum Hoffm., Rippendolde.

P. austriacum (L.) Hoffmann, Österreichische R. — XIII. Langbathtal (G), Katzenstein, Steineck; Rinnbachgraben bei Ebensee (R).

Foeniculum Mill., Fenchel.

F. vulgare Mill., Echter F. — Selten kultiviert und verwildernd.

Anethum L., Dill.

A. graveolens L., Gewöhnlicher Dill. — Bisweilen kultiviert und mitunter verwildernd, wie z. B. beim Engelhof (R).

Selinum L., Silge.

S. Carvifolia L., Gewöhnliche S. — VII. Entlang des Oberweiser Baches (R).

Ligusticum L., Mutterwurz.

L. Mutellina (L.) Cr., Alpen-M. — Kasberg (Rosenstingl).

Angelica L., Engelwurz.

A. silvestris L., Wilde E. — III², V², VI², VIII. Häufig auf Wiesen und an Bächen (G). Traunsee-Ostufer, nächst der Ansetz (R).

Levisticum Hill, Liebstöckel.

L. officinale Koch, Gebräuchliches L. — Nächst Häusern kultiviert und bisweilen verwildernd, z. B. beim „Franzl im Holz" (R).

Peucedanum L., Haarstrang.

P. Oreoselinum (L.) Moench, Bergsilge. — XII. Traunsee-Ostufer, Ansetz, Miesweg, Lainaustiege (G).

P. Cervaria (L.) Lapeyr., Hirschwurz. — XII. „Unterm Stein" (R).

P. Ostruthium (L.) Koch, Meisterwurz. — XIII. Traunstein; Höllengebirge, zwischen Feuerkogel und Alberfeldkogel (G, R).

Pastinaca L., Pastinak.

P. sativa L., Gewöhnlicher P. — III, IV (XV).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Unterklasse *Sympetalae*, Vereintkroner.
Ordnung *Primulales*, Primelartige.
Familie *Primulaceae*, Primel-, Schlüsselblumengewächse.

Lysimachia L., Felberich, Weidenkraut.

L. vulgaris L., Gewöhnlicher F. — V, VI², VIII (I). Z. B. Haferfeld beim „Zimmermann unterm Wald", Ortskanal u. a. (G).

L. punctata L., Punktierter F. — Laudachsee (G).

L. nemorum L., Kleines Pfennigkraut. — II², III², IV², V², X, XI. Moosberg, Sieberroit (G).

L. Nummularia L., Gewöhnliches Pfennigkraut. — III², VIII, IX. An quelligen Orten sehr häufig (G).

Anagallis L., Gauchheil.

A. arvensis L., Acker-G. — I.

A. femina Mill., Blaues G. — I, seltener.

Cortusa L., Heilglöckchen.

C. Matthioli L., Europäisches H. — X¹, XII¹. Traunsee, Lainautal, Laudachsee, Aufstieg zur Scharte, zwischen Schrattenau und der Hauerscharte, an der Ostseite des Steinecks (R), Steineck; Höllengebirge, Alberfeldkogel (R).

Soldanella L., Alpenglöckchen, Troddelblume.

S. montana Mikan, Wald-A. — X. Gmundner Berg, Nordwestseite des Kolmansberges an der Aurach.

S. alpina L., Gewöhnliches A., Alpen-T. — XII¹, XIII. Gmundner Berg (G), Laudachsee (R), Höllengebirge (Duftschmid).

S. austriaca Vierh., Österreichisches A. — Höllengebirge. Bestimmung unsicher, da Exemplar unvollständig (R).

Androsace L., Mannsschild.

A. lactea L., Milchweißer M. — XII¹, XIII. Bärengasse, Traunstein (G).

Primula L., Primel, Schlüsselblume.

P. elatior (L.) Hill, Hohe P. — II, III, IV, V, VI (VIII, IX, X, XI, XII, XIII).

P. veris L., Frühlings-P. — IV, V (III).

P. farinosa L., Mehl-P. — III². Zwischen Ebenzweier und Traunkirchen sehr häufig (G), Höllengebirge (W).

P. Auricula L., Echte Aurikel. — Berge um den Offensee, Eibenberg, Gimbachalmen (G).

P. Clusiana Tausch, Clusius-P. — XII¹, XIII (V¹). Traunstein, Laudachsee, Lainausee (G).

P. elatior x *veris; P. media* Peterm. — IV, V (III).

Cyclamen L., Alpenveilchen.

C. europaeum L., Europäisches A. — VI, X (V). In allen Wäldern sehr häufig, auch an der Traun (G).

Ordnung *Bicornes*, Heidekrautartige.
Familie *Pirolaceae*, Wintergrüngewächse.

Pirola L., Wintergrün.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

P. secunda L., Einseitwendiges W. — X, XI, XII, XIII. Grünberg (G), Stoiberau.
P. uniflora L., Einblütiges W. — X[1], XIII. Grünberg (G).
P. rotundifolia L., Rundblättriges W. — VI, XII. Farngrube des Traunsteins (D ex G).
P. media Sw., Mittleres W. — VII. Krotensee; Farngrube des Traunsteins (D ex G).
P. minor L., Kleines W. — VI (V). In den Wäldern um Satori (G), Mitterberg, Grünberg, Laudachsee (G).

Monotropa L., Fichtenspargel.

M. hypophegea Wallr., Kahler F. — X. An der Traun und um Sartori (G); Steineck, 1420 m (R).
M. Hypopitys L. s. str., syn. *M. multiflora* (Scop.) Fritsch, Behaarter F. — X. Grünberg.

Familie *Empetraceae*, Rauschbeergewächse.

Empetrum L., Krähenbeere.

E. hermaphroditum (Lange) Hagerup, syn. *E. nigrum* L. p. p. — Zwitterige K. — Kasberg (Rosenstingl); Höllengebirge (R), Feuerkogel (G), Alberfeldkogel (R).

Familie *Ericaceae*, Heidekrautgewächse.

Rhododendron L., Alpenrose.

Rh. hirsutum L., Rauhhaarige A. — X[1], XII[1], XIII. Überall im Gebirge bis zum Traunsee herab (G). Z. B. Katzenstein; Höllengebirge, Weg zum Helmesgupf (R).

Rhodothamnus Rchb., Zwergalpenrose.

Rh. Chamaecistus (L.) Rchb., Europäische Z. — XII[1], XIII. Traunstein, Bärengasse, Scharte (G, R); Höllengebirge.

Loiseleuria Desv., Alpenheide, Gemsenheide.

L. procumbens (L.) Desv., Niederliegende A. — Schönberg (G); Höllengebirge (W).

Andromeda L., Gränke, Kienporst.

A. polifolia L., Poleiblättrige G. — VII. Laudachmoor, Krotensee, Moorwiese bei Vorchdorf, Gmös (G).

Arctostaphylos Adans., Bärentraube.

A. uva-ursi (L.) Spr., Gebräuchliche B. — Kasberg (Rosenstingl).

Arctous Gray, Alpenträubchen.

A. alpina (L.) Niedenzu, Gewöhnliches A. — Traunstein, Hernlersteig (Rosenstingl); Höllengebirge, Feuerkogel (G, R), Alberfeldkogel (R).

Vaccinium L., Heidelbeere, Preiselbeere.

V. Oxycoccos L., Moosbeere. — VII. Laudachseemoor, Krotensee, Insel im Krotensee (G).
V. Vitis-idaea L., Preiselbeere. — X, XI, XII, XIII (V).
V. uliginosum L., Moor-H. — Laudachseemoor; Höllengebirge (G).
V. Myrtillus L., Gewöhnliche H. — VI, VII, X, XI, XII, XIII.

Calluna Salisb., Besenheide.

C. vulgaris (L.) Hull, Gewöhnliche B. — Laudachseemoor (R); Höllengebirge (W), Alberfeldkogel (R).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Erica L., Glockenheide.

E. carnea L., Frühlings-G. — Weg nach Theresienthal, „Unterm Stein" (G), Moorinsel im Krotensee (L); an der Straße Traunkirchen nach Ebensee (R), Höllengebirge, Helmesgupf (R).

Ordnung *Tubiflorae*, Röhrenblütler.

Familie *Convolvulaceae*, Windengewächse.

Calystegia R. Br., Zaunwinde.

C. sepium (L.) R. Br., Gewöhnliche Z. — VI, IV.

Convolvulus L., Winde.

C. arvensis L., Acker-W. — I, IV, XIV.

Familie *Cuscutaceae*, Teufelszwirngewächse.

Cuscuta L., Teufelszwirn, Seide.

C. epithymum (L.) Nath., Quendel-S. — I (Kleefelder), III, IV, V. Nicht häufig (G).

Familie *Boraginaceae*, Boretschgewächse.

Cerinthe L., Wachsblume.

C. minor L., Kleine W. — Felder um die Villa Württemberg (G).

Echium L., Natternkopf.

E. vulgare L., Gewöhnlicher N. — XIV, XV. Längs der Bahn eingeschleppt und verwildert.

Lithospermum L., Steinsame.

L. officinale L., Gebräuchlicher St. — Zwischen Gmunden und Altmühl oberhalb Theresienthals (G).

L. arvense L., Acker-St. — I, II, III, IV, XV.

Myosotis L., Vergißmeinnicht.

M. palustris (L.) Nath., syn. *M. scorpioides* L. p. p., emend. Hill, Sumpf-V. — VIII, IX, X, XI^2 (II, III^2). Um Gmunden, Große Ramsau, Weg zum Laudachsee, beim Siebenbründl, Laudachseemoor, Jagdhaus Schrattenau.

M. caespitosa K. F. Schultz, Rasiges V. — Schlagen (Leeder).

M. silvatica Hoffm., Wald-V. — II, III, IV, V.

M. alpestris Schm., Alpen-V. — X^1, XII^1, XIII. Höllengebirge (G), Eiblgupf (R).

M. arvensis (L.) Hill, Acker-V. — I.

M. hispida Schlechtend., syn. *M. collina* auct. mult., vix (Ehrh.) Hoffm., Hügel-V. — III, IV, V (II).

Cynoglossum L., Hundszunge.

C. officinale L., Gewöhnliche H. — Am vorderen Langbathsee (G). Ungewiß, ob ursprünglich.

Pulmonaria L., Lungenkraut.

P. officinalis L., Gebräuchliches L. — II, IV, VI, VIII, XI.

Symphytum L., Beinwurz.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

S. officinale L., Gewöhnliche B. — I, II, III, IV, VIII. Traunseeufer (G), an der Traun (R).

Borago L., Boretsch.

B. officinalis L., Gewöhnlicher B. — Angebaut und oft verwildert in XI und XV.

Familie *Solanaceae*, Nachtschattengewächse.

Lycium L., Bocksdorn.

L. halimifolium Mill., Gewöhnlicher B. — Selten eingeschleppt und verwildert. Gmunden (G).

Atropa L., Tollkirsche.

A. Belladona L., Gewöhnliche T. — XI. Hongar; Hochgschirr, Nordabstürze des Traunsteins (G).

Hyoscyamus L., Bilsenkraut.

H. niger L., Schwarzes B. — XV. Ziemlich selten. Gelegentlich auch in Bauerngärten kultiviert (G).

Physalis L., Judenkirsche, Blasenkirsche.

Ph. Alkekengi L., Gewöhnliche J. — Um Ebensee, z. B. vom „Gfohl" gegen die Ischler Straße (G).

Solanum L., Nachtschatten.

S. Dulcamara L., Bittersüß. — VI, IX, X, XI, XII, XV. „Unterm Stein" (R), nächst dem Friedhof in Altmünster (G).

S. nigrum Mill., Schwarzer N. — I, II, XV.

S. tuberosum L., Kartoffel. — I, kultiviert, gelegentlich verwildernd in XV.

Familie *Scrophulariaceae*, Braunwurzgewächse.

Verbascum L., Königskerze.

V. nigrum L., Schwarze K. — IV, VI, VIII, XII.

V. Lychnitis L., Fackel-K., Mehl-K. — XIV, XV. Z. B. Seebahnhof, Steyrermühl, Talhammer Auen (G).

V. phlomoides L., Gewöhnliche K. — VI, VIII, XV. An wüsten Plätzen und steinigen Orten nicht selten, gelegentlich auch angepflanzt (G).

V. thapsiforme L., Großblütige K. — II. Gelegentlich kultiviert.

V. Thapsus L., Kleinblütige K. — XI, XV.

Scrophularia L., Braunwurz.

S. nodosa L., Gewöhnliche B. — VIII, IX, X, XI, XII, XIII. Steineck.

S. umbrosa Dumort., syn. *S. alata* Gilib., nom. illeg., Geflügelte B. — VIII, IX. Seeufer bei Kastnergut.

Linaria Mill., Leinkraut.

L. alpina (L.) Mill., Alpen-L. — XII, XIII. Traunstein, Stainінger-Schütt, Lainautal (G); Höllengebirge (W).

L. vulgaris Mill., Gewöhnliches L. — IV, XIV. An der Traun bei Theresienthal (G).

Cymbalaria Hill, Zimbelkraut.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

C. muralis Gaertn., Mey. et Scherb., Gewöhnliches Z. — XIV. An Ufermauern entlang der Traun.

Kickxia Dum., Tännelkraut.

K. Elatine (L.) Dum., Echtes T. — I. Auf Brachfeldern nächst Ohlsdorf (Oberleitner bei G).

K. spuria (L.) Dum., Unechtes T. — I. Auf Feldern nächst Altmünster und Neukirchen (G), Hochholz bei Gmunden (R).

Chaenorrhinum Lange, Orant.

Ch. minus (L.) Lge., Kleiner O. — I, XII, XIV, XV. An der Lambacher Bahn (G); im Kalkgeröll am Fuß des Traunsteins.

Digitalis L., Fingerhut.

D. grandiflora Mill., syn. *D. ambigua* Murr., Großblütiger F. — V[1], X[1], XI, XII, XIII. Traunstein, Lainautal, Langbathtal (G).

Veronica L., Ehrenpreis.

V. fruticans Jacq., Felsen-E. — XIII, Traunstein, Laudachsee (G); Höllengebirge (W), Feuerkogel, 1700 m (R).

V. alpina L., Alpen-E. — Kasberg (Rosenstingl); Höllengebirge (G).

V. serpyllifolia L., Quendelblättriger E. — III, IV, V, X, XI.

V. verna L., Frühlings-E. — I. Schlagen.

V. arvensis L., Feld-E. — I, II, IV.

V. persica Poir., syn. *V. Tournefortii* Gmel., Persischer E. — I. Brachfelder bei Baumgarten (R).

V. polita Fries, Glatter E. — I. Engelhof, Schacherbauer, Mitterberg in Schlagen.

V. agrestis L., Acker-E. — I. Schlagen.

V. opaca Fries, Glanzloser E. — I. Engelhof, Schacherbauer, Mitterberg in Schlagen.

V. hederaefolia L., Epheublättriger E. — I, IV (XIV).

V. triloba Op., Dreilappiger E. — I.

V. officinalis L., Grundheil. — X, XI[1]. Bergwälder um Gmunden (G); Höllengebirge (R), Feuerkogel (R).

V. aphylla L., Blattloser E. — XIII. Traunstein, von 1200 m bis zum Gipfel; Höllengebirge (G).

V. Chamaedrys L., Gamander-E. — II, III, IV, XI.

V. latifolia L., Nesselblättriger E. — XII, ziemlich selten. Längs der Traun gegen Theresienthal (G).

V. montana Juslen., Berg-E. — X[1], XI[1]. Rabmoos, Hochgschirr, entlang der Laudach, Traunseeufer bei Eisenau, Erlakogel (G).

V. scutellata L., Schildfrüchtiger E. — Krotensee (G).

V. Anagallis-aquatica L., Bleicher Wasser-E. — VIII, IX. Längs des Oberweiser Baches.

V. Beccabunga L., Quellen-E. — VIII, IX, X[2], XI[2]. Traunseeufer nächst der Eisenau (R).

Pedicularis L., Läusekraut.

P. recutita L., Gestutztes L. — Höllengebirge, Helmesgupf (C).

P. foliosa L., Durchblättertes L. — Höllengebirge, Helmesgupf (C).

P. palustris L., Sumpf-L. — VII. Sumpfwiesen bei Schloß Ort (G), Traunsee-Westufer bei Pühret (R).

P. verticillata L., Quirliges L. — XIII. Hochkogel, Nordseite.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

P. rostrato-spicata Cr., syn. *P. incarnata* Jacq., non. L., Ähren-L. — Höllengebirge, Helmesgupf (C).

P. rostrato-capitata Cr., syn. *P. Jacquini* Koch, Kopfiges L., Geschnäbeltes L. — XII[1], XIII. Traunstein, Erlakogel (G); Höllengebirge (R).

Bartschia L., Alpenhelm.

B. alpina L., Gewöhnlicher A. — XII, XIII. Höllengebirge (G).

Odontites Hall. ex Zinn, Zahntrost.

O. *verna* (Bell.) Dum., Frühlings-Z. — I. Unkraut in Getreidefeldern (G).

Euphrasia L., Augentrost.

E. salisburgensis Hoppe, Salzburger A. — XII[1], XIII. Am Eck zwischen Gmunden und Altmünster; nächst dem Jagdhaus Schrattenau, Aufstieg zum Steineck; Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz, zwischen der Lainaustiege und der Eisenau, Lainautal, Hernlersteig; Offensee; Sonnsteinstraße zwischen Traunkirchen und Ebensee; Höllengebirge, Gipfel des Großen Helmesgupfes, 1630 m (R). — var. *nivalis* Beck: Alberfeldkogel, 1700 m (R).

E. picta Wimm., Bunter A. — XIII. Zwischen Oberer Stoiberau und dem Steineck; Höllengebirge (R).

E. Kerneri Wettst., Scharfzähniger A. — XII. Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz, gegen Karbach (R).

E. Rostkoviana Hayne, Gewöhnlicher A. — III, IV, V, X. Häufig. Z. B. Ohlsdorf bei Gmunden, Dürnbergwiese bei Gmunden, Schoberstein (R).

Rhinanthus L. p. p., syn. *Alectorolophus* Hall. ex Zinn, Klappertopf.

Rh. minor L., syn. *Alectorolophus Christa-galli* (L.) K. Maly, Kleiner K. — III, V.

Rh. stenophyllus (Schur) Druce, syn. *Alectorolophus stenophyllus* (Schur) Sterneck. — III.

Rh. aristatus Čelak., syn. *Rh. angustifolius* auct., non Gmel., *Alectorolophus angustifolius* Heynh., Grannen-K. — XII, XIII. Traunstein, Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz, Lainautal; Traunsee-Westufer nächst der Sonnsteinstraße (R).

Rh. Vollmanni (Poeverlein) Becherer, syn. *Alectorolophus Vollmanni* Poeverlein, Vollmanns K. — Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz, Lainautal (R).

Rh. glacialis Pers., syn. *Alectorolophus glacialis* (Pers.) Fritsch, Gletscher-K. — Traunsteinplateau; Höllengebirge.

Rh. subalpinus (Sterneck) Schinz et Thellung, syn. *Alectorolophus subalpinus* Sterneck, Voralpen-K. — V. Gmundner Berg, Brunntalerwiese, Grünberg (R).

Rhinanthus serotinus (Schönheit) Oborny, syn. *Alectorolophus serotinus* Schönheit, Spätblühender K. — V. Wammering.

Rh. glaber L., syn. *Rh. maior* Ehrh., non L., *Alectorolophus maior* (Ehrh.) Rchb., Kahler K. — III (I).

Rh. Alectorolophus (Scop.) Pollich syn. *Alectorolophus hirsutus* (Lam.) All., Rauhhaariger K. — III, IV, V. Gschwandt, Schiffnerwiese.

Rh. Alectorolophus (Scop.) Pollich, var. *arvensis* (Semler) Ronniger, syn. *Alectorolophus arvensis* Semler, Acker-K. — Getreidefelder in Schlagen.

Melampyrum L., Wachtelweizen.

M. silvaticum L., Wald-W. — V, VI, X, XI, XII.

M. laricetorum Kern., Krummholz-W. — V. Brunntalerwiese, Rabmoos.

M. vulgatum Pers., Gewöhnlicher W. — VI, X.

M. pratense L., Wiesen-W. — V, VI.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

M. paludosum (Gaud.) Prantl emend. Ronn., Sumpf-W. — VII. Laudachseemoor (R).

M. nemorosum L., Blauer W. — VI. Schlagen, Gschwandt, Eck bei Altmünster.

M. arvense L., Acker-W. — I. Untere Gschwandt.

Tozzia L., Alpenrachen.

T. alpina L., Echter A. — XIII. Erlakogel (Rosenstingl, G); Griesalm (G); Höllengebirge (W).

Lathraea L., Schuppenwurz.

L. Squamaria L., Gewöhnliche Sch. — II, VI, VIII, X. Hochkamp, „Unterm Stein" (G).

Familie *Orobanchaceae*, Sommerwurzgewächse.

Orobanche L., Sommerwurz.

O. vulgaris Poir., syn. *O. caryophyllacea* Sm., Nelken-S. — V. Moosbachgebiet.

O. flava Mart., Pestwurz-S. — Laudachsee, Langbathtal, Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz (G).

O. Salviae F. W. Schultz, Salbei-S. — Häufig im Lainautal (G), Offensee, auf *Salvia* (R).

O. alba Steph., Helle S. — V. Schlagen, Traunstein, Erlakogel (G).

O. gracilis Sm., Blutrote S. — III, IV, V. Wiesen bei Gmunden (G). Die häufigste Sommerwurz in Schlagen (G).

O. Picridis F. W. Schultz, Bitterkraut-S. — XII. Oberhalb des Kaisertisches, auf *Buphthalmum*.

O. minor Sutton, syn. *O. barbata* auct. an Poir. (?), Kleeteufel. — I, auf Klee.

Familie *Globulariaceae*, Kugelblumengewächse.

Globularia L., Kugelblume.

G. cordifolia L., Herzblättrige K. — XII[1], XIII. Häufig zwischen Karbachmühle und Röthelsen (G).

G. nudicaulis L., Nacktstengelige K. — XII[1], XIII. Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz, längs des Miesweges (R); zwischen Traunkirchen und Ebensee (G); Höllengebirge (W).

Familie *Lentibulariaceae*, Wasserschlauchgewächse.

Pinguicula L., Fettkraut.

P. alpina L., Alpen-F. — V[1], XII[2], XIII. Laudachsee; Sonnstein (G); Höllengebirge (W).

P. vulgaris L., Gewöhnliches F. — V[2], VII, VIII. Ziemlich häufig, z. B. Sieberroit (G).

Utricularia L., Wasserschlauch.

U. vulgaris L., Gewöhnlicher W. — IX. Krotensee, Kanal bei Schloß Ort (G).

Familie *Labiatae*, Lippenblütler.

Ajuga L., Günsel.

A. reptans L., Kriechender G. — III, II, IV, V, X, XI.

A. genevensis L., Berg-G. — VI. Dastlberg, Weg zwischen Schiffner und Schneidegg.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

A. pyramidalis L., Gulden-G. — Höllengebirge, Alberfeldkogel (G), Eiblgupf (C).

Teucrium L., Gamander.

T. montanum L., Berg-G. — XII, XIII. Traunsee-Ostufer, Stainінger-Schütt, Miesweg, Lainaustiege; Traunsee-Westufer; Sonnstein (G).

T. Chamaedrys L., Gewöhnlicher G. — IV, VI, XI, XII. An der Traun bei Theresienthal (R), Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz, Stainінger-Schütt (R); Johannisberg bei Traunkirchen (G).

T. Botrys L., Trauben-G. — Brachfelder bei Ohlsdorf (Oberleitner bei G).

T. Scorodonia L., Salbeiblättriger G. — Kollmannsberg, Hongar (D bei G).

Scutellaria L., Helmkraut.

S. galericulata L., Gewöhnliches H. — VIII, IX. Oberweiser Bach, Krotensee, Traunseeufer nächst Hoisen, Altmünster (G, R).

Ballota L., Schwarznessel.

B. nigra L., Gewöhnliche Sch. — VI, XV. Gmundner Berg beim „Luftwirt" (Oberleitner in herb. G).

Stachys L., Ziest.

St. palustris L., Sumpf-Z. — VIII, I; als Unkraut in feuchten Feldern, z. B. um Gmunden, nächst der Satoristraße (R).

St. silvatica L., Wald-Z. — VIII, X, XI.

St. recta L., Gewöhnliches Beschreikraut. — III. An der Linzer Straße, Wiesenhänge zur Traun unterhalb Mühlwangs, um Theresienthal (G). Sonst selten.

St. annua L., Einjähriger Z. — I, XV. Selten.

Betonica L., Zehrkraut, Betonie.

B. officinalis L., syn. *Stachys officinalis* (L.) Trevis., Gewöhnliche Flohblume. — I, II, III, IV, V, Ohlsdorf, Sieberroit (G).

B. divulsa Ten., syn. *Stachys Jacquini* (Gren. et Godr.) Fritsch, Fuchsschwanzzehrkraut. — XII, XIII. Ameisplan, Traunsee-Ostufer bei der Lainaustiege, Erlakogel (G); Sonnsteinstraße (R).

Lamium L., Taubnessel.

L. maculatum L., Gefleckte T. — II, III, IV, VIII, XV.

L. album L., Weiße T. — VI, XV. Vereinzelt, z. B. zwischen Traunkirchen und Ebensee (R).

L. purpureum L., Kleine T. — I, II, III, IV, VI.

L. amplexicaule L., Acker-T. — I, IV. Selten auf Äckern und Schutthaufen (G).

L. Galeobdolon (L.) Nath., syn. *L. luteum* (Huds.) Krock, Echte Goldnessel. — VI, VIII (XI).

Galeopsis L., Hanfnessel.

G. Ladanum L., Acker-H. — XIV, I. Entlang der Bahn.

G. angustifolia Ehrh., Schmalblättrige H. — I, XIV, XV. Gmunden, Seebahnhof, zwischen den Gleisen (R).

G. canescens Schult., Graue H. — XIV. Längs der Bahn gegen Oberweis.

G. pubescens Bess., Flaumige H. — X, XI (I). Traunpromenade (R).

G. speciosa Mill., Bunte H. — X^2, XI (I).

G. Tetrahit L., Große H. — I, XI, XII.

Melittis L., Immenblatt.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

M. Melissophyllum L., Melissenblättriges I. — VI, ziemlich selten. Auf den Glazialhügeln im Osten der Stadt, längs des Steingrabens am Grünberg, an der Traun unterhalb Theresienthals, Satorianlagen (G).

Prunella L., Brunelle.

P. grandiflora (L.) Scholler, Großblütige B. — IV, XII (III). Schoberstein, Ohlsdorf (G).

P. vulgaris L., Gewöhnliche B. — II, III, IV, V.

Glechoma L., Gundermann, Gundelrebe.

G. hederaca L., Gewöhnliche G. — II, IV, VI, VIII.

Salvia L., Salbei.

S. glutinosa L., Klebriger S. — VI, VIII, X, XI.

S. pratensis L., Wiesen-S. — III, IV, V, XIV. Selten weiß, z. B. Schlagen, Kogel.

S. verticillata L., Quirlblütiger S. — III, IV, XIV (XI).

Satureia L., Bergminze.

S. hortensis L., Gartenpfefferkraut. — Bisweilen als Gartenflüchtling verwildernd, z. B. bei Weyer.

Calamintha Moench, Bergminze, Wirbeldost.

C. Clinopodium Spenner, syn. *Satureia vulgaris* (L.) Fritsch, *Clinopodium vulgare* L., Wirbeldost. — VI, XI (III). Schlagen, am Kogel. Selten weißblühend, wie z. B. längs der Ortnerstiege.

C. alpina (L.) Lam., syn. *Satureia alpina* (L.) Scheele, Alpenquendel. — V[1], XII, XIII. An der Traun, „Unterm Stein" (G), Traunstein (R); Höllengebirge (W).

C. Acinos (L.) Clairv., syn. *Satureia Acinos* (L.) Scheele, Steinquendel. — I, XIV, XV.

Origanum L., Dost.

O. *vulgare* L., Gewöhnlicher D. — VI, XI, XIII. Z. B. an der Traun südlich von Theresienthal, Jagdhaus Schrattenau, Felsufer des Traunsees zwischen der Lainaustiege und der Eisenau (R).

Thymus L., Thymian, Quendel.

Th. pulegioides L., Gebräuchlicher Th. — var. *pulegioides:* III, IV, V. — var. *noricus* Ronn.: In der Flyschzone verbreitet. — var. *Chamaedrys* (Fritsch) Ronn.: Hochkogel bei Gmunden.

Th. alpestris Tausch, Voralpen-Th. — Aufstieg zum Feuerkogel (R).

Th. alpigenus Kerner, Alpen-Th. — Höllengebirge (R).

Th. polytrichus Kerner, Langhaariger Th. — V. Höllengebirge (R).

Mentha L., Minze.

M. piperita L., Pfeffer-M. — I, XV. Oft verwildernd, z. B. Traunsee-Ostufer

M. gentilis L. var. *resinosa* (Opiz) Topitz, Edel-M. — XV. Rudolfsbahnhof (R)[1]; Traunsee-Ostufer, zwischen Gmunden und Steinhaus (R)[1], beim Kasterer (R)[1], Schloß Ort (Leeder).

M. longifolia (L.) Nath., Wald-M. — V[2], VIII, X[2], XI[2]. — var. *horridula* Briq.: Traunsee-Ostufer nächst dem Kalibauer (R)[1], Mairalm bei Gmunden (R)[1]. — var. *hapalophylla* Briq.: Traunkirchen, an der Straße südlich des Ortes (R)[1]. — var. *reflexifolia* Op.: Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz (R)[1].

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

M. villosa Huds. var. *nemorosa* (Willd.) Briq. — Gmunden, an wüsten Plätzen östlich des Friedhofes (R)[1].

M. aquatica L., Wasser-M. — VIII. Mühlbach, Oberweiser Bach. — var. *duriuscula* Top.: Nasse Wiesen beim Landschloß Ort (R)[1]. — var *polyanthetica* Top.: Traunseeufer nächst der Ansetz (R)[1]. — var. *riparia* Schreb.: Große Ramsau bei Gmunden (R)[1]. Am Gschliefbach am Traunstein (R)[1].

M. verticillata L., Wirtelblütige M. — VIII, IX. Am Teich zu Waldbach. — var. *tortuosa* Host.: Am Krotensee (R)[1].

M. arvensis L., Acker-M. — I. Feldunkraut.

Lycopus L., Wolfstrapp, Wolfsfuß.

L. europaeus L., Gewöhnlicher W. — VIII, IX (VI[2]). Vereinzelt am See und in feuchten Gebüschen (G), Traunsee-Ostufer, zwischen Steinhaus und Weyer (R).

Familie *Verbenaceae*, Eisenkrautgewächse.

Verbena L., Eisenkraut.

V. officinalis L., Gewöhnliches E. — IV, XV. Ohlsdorf häufig (R), Weg nach Schloß Ort (Leeder).

Familie *Plantaginaceae*, Wegerichgewächse.

Plantago L., Wegerich.

P. lanceolata L., Spitzwegerich. — II, III, IV, V.

P. maior L., Großer W. — I, II, IV, XV.

P. media L., Mittlerer W. — II, IV. — var. *Urvillei* Op.: Beim Lemberg am Weg zum Grünberg.

Ordnung *Contortae*, Drehblütler.

Familie *Menyanthaceae*, Fieberkleegewächse.

Menyanthes L., Fieberklee.

M. trifoliata L., Dreiblättriger F. — VII, VIII, IX. Sumpfwiesen bei Schloß Ort, zwischen Ebenzweier und Traunkirchen, Traunsee-Westufer nächst Püreth (R).

Familie *Gentianaceae*, Enziangewächse.

Gentiana L., Enzian.

G. pannonica Scop., Ungarischer E. — XII[1], XIII. Der Wurzel wegen sehr gesucht, daher immer seltener. Traunstein, Laudachsee (G); Höllengebirge (G).

G. asclepiadea L., Schwalbenwurzartiger E. — V[1], XII, XIII. Sehr häufig, z. B. um den Langbathsee und Laudachsee (G). — var *alba:* Laudachsee, Stoiberau, gegen St. Konrad, Karbach.

G. Pneumonanthe L., Lungenblume. — V. Hongar, Flohberg (G), Grünberg, Mitterberg, Traunsee-Westufer bei Püreth (R).

G. cruciata L., Kreuz-E. — V. Ziemlich selten. Spitzlstein, Langbathstraße (G).

G. Clusii Perr. et Song., Großblütiger E. — XII, XIII (V[1]). Traunstein, Sumpfwiesen beim Laudachsee,, Traunsee-Ostufer, nächst dem Miesweg, Lainautal; zwischen Ebenzweier und Traunkirchen, zwischen Ebensee und Traunkirchen, Höllengebirge.

G. bavarica L., Bayerischer E. — Kasberg (Rosenstingl).

G. verna L., Frühlings-E. — III, IV, V. Häufig, namentlich auf Wiesen gegen das Alpenvorland zu (G).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

G. nivalis L., Schnee-E. — Kasberg (Rosenstingl); häufig am Kranabetsattel und im übrigen Höllengebirge (G).

G. ciliata L., Gefranster E. — IV, V, XII. Hongar, Rabmooswiese, Traunstein; Sonnstein (G).

G. aspera Hegetschw. ssp. *Sturmiana* (A. et J. Kerner) Vollmann, syn. *G. Sturmiana* A. et J. Kerner. — V, XII. Gmundner Berg, Kalvarienberg bei Altmünster, Ohlsdorf bei Gmunden, Grünberg, Traunsee-Ostufer nächst Eisenau (R).

G. aspera Hegetschw. ssp. *norica* (A. et J. Kerner) Vollmann, *G. norica* A. et J. Kerner, Norischer E. — V, XII. Gmundner Berg; Grünberg, östlich der Himmelreicherwiese; Dürnbergwiese (R).

G. aspera Hegetschw. ssp. *aspera*, Rauher E. —V, XII. Höllengebirge, zwischen Feuerkogel und Alberfeldkogel, 1700 m (R).

Centaurium Hill, Tausendgüldenkraut.

C. minus Moench, syn. *C. umbellatum* Gilib., Echtes T. — XI. In Holzschlägen, nicht sehr häufig (G).

C. pulchellum (Sw.) Druce, Kleines T. — V^2, XI^2, IV^2. Z. B. um Scharnstein (G).

Familie *Apocynaceae*, Hundsgiftgewächse.

Vinca L., Immergrün.

V. minor L., Kleines I. — VI, X (XII).

Familie *Asclepiadaceae*, Schwalbenwurzgewächse.

Cynanchum L., Schwalbenwurz.

C. Vincetoxicum (L.) Pers., Gewöhnliche Sch. — I^1, XII, XIII. Häufig auf Felsen, auch beim Laudachsee (G), Schartenwinkel (R), Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz (R).

C. laxum Bartl., Lockerblütige Sch. — Traunsee-Ostufer nächst des Hernlersteiges (L).

Ordnung *Ligustrales*, Ölbaumartige.

Familie *Oleaceae*, Ölbaumgewächse.

Syringa L., Flieder.

S. vulgaris L., Gewöhnlicher F. — Häufiger Zierstrauch, gelegentlich verwildernd.

Fraxinus L., Esche.

F. excelsior L., Gewöhnliche E. — VIII, X (VI^2).

Ligustrum L., Rainweide.

L. vulgare L., Gewöhnliche R. — VI (IV).

Ordnung *Rubiales*, Krappartige.

Familie *Rubiaceae*, Krappgewächse.

Sherardia L., Ackerröte.

S. arvensis L., Gewöhnliche A. — I.

---

[1] Bestimmt von F. Petrak.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Asperula L., Waldmeister.

A. tinctoria L., Färbender W. — Sonnstein (Morton).

A. arvensis L., Acker-W. — I., sehr selten eingeschleppt.

A. cynanchica L., Kleiner W. — XIV. Längs des Bahndammes in Weyer; längs der Traun unterhalb Theresienthals (G).

A. Neilreichii Beck, Alpen-W. — Traunstein, oberhalb des Kaisertisches, nächst der Stainінger-Schütt, Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz, nächst dem Hernlersteig (R).

Galium L., Labkraut.

G. boreale L., Nordisches L. — XII, selten. Weg durch die Kaltenbachwildnis; Traunsee-Ostufer, nächst der Stainінger-Schütt, Eisenau (R).

G. rotundifolium L., Rundblättriges L. — X, XI. Dürnberg, Rabmoos, Grünberg, Moosbachgebiet, Hochholz, Traunsee-Ostufer bei Eisenau.

G. odoratum (L.) Scop., syn. *A. odorata* L., Echter W. — VI, X. Buchenwälder des Gmundner Berges, Grünberges u. a. (G).

G. uliginosum L., Moor-L. — VII. Wiesen bei Schloß Ort, Krotensee, Ziegelei in Waldbach (G).

G. palustre L., Sumpf-L. — VII, VIII, IX. Im Schartenwinkel nächst dem Laudachsee, Traunsee-Ostufer nächst Steinhaus, um die Ziegelei in Waldbach (R).

G. silvaticum L., Wald-L. — VI, X. An der Traun nahe Theresienthals, Traunsee-Ostufer nächst der Stainінger-Schütt (R).

G. glaucum L., syn. *A. glauca* (L.) Bess., Labkrautartiger W. — Zwischen Traunkirchen und Ebendorf (R).

G. Mollugo L., Gewöhnliches L. — II, III, IV, V. Traunsee-Ostufer; Große Ramsau, Steinhaus, nächst dem Freigut Roith, Scharte beim Laudachsee (R), usw.

G. lucidum All., Glänzendes L. — XII[1].

G. truniacum Ronn., Traunsee-L. — Traunstein, in der Karbachwildnis, Lainautal, Traunsee-Ostufer; Stainінger-Schütt, nächst der Ansetz; Traunsee-Westufer: um Ebensee, zwischen Ebensee und Traunkirchen an der Sonnsteinstraße (R).

G. verum L., Gelbes L. — IV, V (III).

G. austriacum Jacq., Österreichisches L. — III, IV, V, VI, XII. Gmunden, Rabmooswiese, Traunstein, Laudachsee, Aufstieg zur Scharte, Traunsee-Ostufer: nächst der Ansetz, Große Ramsau, Hintermühle; Traunsee-Westufer, zwischen Traunkirchen und Ebensee; Höllengebirge, Alberfeldkogel, 1700 m, Großer Helmesgupf, 1630 m (R).

G. anisophyllum Vill., Ungleichblättriges L. — XIII, Gipfel des Steinecks, 1420 m; Traunsee-Ostufer, nächst dem Hernlersteig; Höllengebirge, Alberfeldkogel, 1700 m (R).

G. pumilum Murr., Niedriges L. — III, IV, VI (V).

G. Aparine L., Klimmendes L. — I, IV, VI. Z. B. Brachfelder bei Baumgarten (R).

G. spurium L., Unechtes L. — I.

G. tricorne Stokes, Dreihörniges L. — XI[2], im Quellgebiet des Moosbaches.

G. Mollugo x *verum; G. ochroleucum* Wolfner. — Mitterberg; im Laudachtal nahe „Franzl im Holz" (R).

Cruciata Mill., Kreuzlabkraut.

C. chersonensis (Willd.) Ehrendf., syn. *Galium Cruciata* (L.) Scop., Gewöhnliches K. — II, III, IV, V.

Familie *Caprifoliaceae*, Geißblattgewächse.

Sambucus L., Holunder.

S. nigra L., Schwarzer H. — II, IV, VI, VIII, X, XI, XV.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

S. Ebulus L., Zwerg-H. — V, VI, XI, XII. In großer Zahl auf den Spitzlsteinalmen von Ebensee, auch beim Tourist auf den Hongar (G); Dürnbergwiese (R).

S. racemosa L., Trauben-H. — XI, XII (X). In Bergwäldern häufig (G).

Viburnum L., Schneeball.

V. Lantana L., Wolliger Sch. — VI (X^2).

V. Opulus L., Gewöhnlicher Sch. — VI (X^2).

Symphoricarpos Duhamel, Schneebeere.

S. rivularis Suksdorf, syn. *S. racemosus* Hook. et auct. plur, non Michx., Gewöhnliche Sch. — Zierstrauch, gelegentlich verwildert.

Lonicera L., Geißblatt, Heckenkirsche.

L. Xylosteum L., Gewöhnliche H. — VI, VIII, X.

L. nigra L., Schwarze H. — $VIII^1$, längs der oberen Laudach, bei den Siebenbründeln (G).

L. alpigena L., Alpen-H. — $VIII^1$, X^1, XIII. Rabmooswiese (G), Jagdhaus Schrattenau (R), Nordfuß des Traunsteins (R), beim Bründl auf dem Traunstein, nächst dem Laudachsee und beim Aufstieg zur Scharte, längs der oberen Laudach.

L. Caprifolium L., Gewöhnliches Geißblatt. — Zierstrauch, gelegentlich verwildernd in VI.

Familie *Valerianaceae*, Baldriangewächse.

Valeriana L., Baldrian.

V. officinalis L., Gewöhnlicher B. — VIII (VII). In feuchten Gebüschen nicht selten (G).

V. dioica L., Kleiner B. — II^2, III^2, VIII, IX, X^2. An quelligen Stellen, z. B. oberhalb Theresienthals (G).

V. tripteris L., Dreischnittiger B. — VIII, IX, X, XI, XII, XIII. Auf der weißen Rise vor der Ansetz (G).

V. montana L., Berg-B. — X^1, XI, XII, XIII. Kaltenbachwildnis, Traunsee-Ostufer nächst dem Miesweg, Mairalm (G).

V. saxatilis L., Felsen-B. — XII^1, XIII. Erlakogel, Traunstein, Lainautal; unfern Traunkirchens (G).

Valerianella Mill., Feldsalat.

V. dentata (L.) Poll., Gezähnter F. — I (IV). Baumgarten bei Gmunden (R).

V. Locusta (L.) Laterrade emend. Betcke, Gewöhnlicher F. — I (IV).

Kenthranthus Neck., Spornblume.

K. ruber (L.) DC., Rote Sp. — Zierpflanze, verwildert gern an Gartenmauern, z. B. Traunsee-Ostufer, Hoisen (R).

Familie *Dipsacaceae*, Kardengewächse.

Scabiosa L., Grindkraut, Skabiose.

S. Columbaria L., Gewöhnliches G. — III, IV, V, XII. Ohlsdorf, Waldwiesen oberhalb Gmundens, am „Eck" zwischen Gmunden und Altmünster, an der Traun nahe Theresienthals, Hohlweg nahe dem Krotensee, Südseite des Traunsteins, Lainautal, Traunsee-Ostufer, Stainінger-Schütt, Traunsee-Westufer, an der Straße von Traunkirchen nach Ebensee (R).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

S. lucida Vill., Glattblättriges G. — V[1], XIII. Gmunden, Rabmooswiese; Aufstieg zum Steineck; Laudachsee, Aufstieg zur Scharte; Traunstein, Südseite; Lainautal; Traunsee-Ostufer nächst Stainінger-Schütt und Ansetz; Sonnsteinstraße zwischen Traunkirchen und Ebensee; Höllengebirge, zwischen Alberfeldkogel und Feuerkogel (R).

Succisa Neck., Teufelsabbiß.

S. pratensis Moench, Gewöhnlicher T. — III[2], V[2]. Auf dem Gmunder Berg, Hongar, Grünberg (G).

Succisella Beck, Sumpfabbiß.

S. inflexa (Kluk) Beck, syn. *Succisa inflexa* (Kluk) Jundzill, Südlicher S. — IX. Bei Schloß Ort (G); Traunsee-Westufer, bei Püreth (C, R).

Knautia L., Witwenblume, Knopfblume.

K. silvatica (L.) Duby, syn. *K. dipsacifolia* (Host) Kreutzer, *K. dipsacifolia* (Host) Gren. et Godr., Kardenblättrige W. — III, IV, V, VIII, X. Gmundner Berg, Rabmooswiese, Himmelreichwiese am Grünberg, Aufstieg zum Steineck, Traunsee-Ostufer: Gschliefwald oberhalb Hoisen; Rinnbachgraben bei Ebensee (R).

K. silvatica (L.) Duby var. *Sendtneri* (Bruegg.) Wohlfahrth, syn. *K. Sendtneri* Bruegg. — Gschliefwald (R).

K. arvensis (L.) Coult., Gewöhnliche W. — I, II, III, IV, V, XIV, XV.

Dipsacus L., Karde.

D. pilosus L., Behaarte K. — VI[2]. Vereinzelt unterm Stein bei der Fehrermühle (R).

D. silvester Huds., Wilde K. — VIII, IX, XV[2]. Weyer bei Gmunden (R); Rinnbach bei Ebensee (G).

Ordnung *Cucurbitales*, Kürbisartige.
Familie *Cucurbitaceae*, Kürbisgewächse.

Bryonia L., Zaunrübe.

B. dioica Jacq., Rotfrüchtige Z. — VI. In Schlagen vor 50 Jahren, gegenwärtig, wie es scheint, verschwunden.

Ordnung *Synandrae*, Vereintmännige.
Familie *Campanulaceae*, Glockenblumengewächse.

Campanula L., Glockenblume.

C. alpina Jacq., Alpen-G. — XIII. Höllengebirge, Alberfeldkogel (G), Helmesgupf (R).

C. Trachelium L., Nessel-G., Nesselblättrige G. — VI, X, XI.

C. rapunculoides L., Acker-G., Rapunzelartige G. — I, IV, VI, X.

C. glomerata L., Knäuel-G., Geknäulte G. — III, V.

C. pulla L., Dunkelblaue G. — XIII. Höllengebirge (C, R, W).

C. cochlearifolia Lam., Niedrige G. — XII[1], XIII. An der Traun bei Theresienthal, Traunstein, Lainaustiege (G), Laudachsee (R); Rinnbachgraben bei Ebensee, Sonnsteinstraße zwischen Ebensee und Traunkirchen; Höllengebirge, Edeltal, ca. 1600 m (R).

C. Scheuchzeri Vill ssp. *Scheuchzeri*, Scheuchzers G. — XII[1], XIII. Höllengebirge (G), Alberfeldkogel, ca. 1700 m (R).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

C. Scheuchzeri Vill. ssp. *Witasekiana* (Vierh.) Hayek, syn. *C. Witasekiana* Vierh., Witaseks G. — XII[1], XIII (V). Hongar, Grünberg, Traunsee-Ostufer nächst der Stainінger-Schütt und der Ansetz (R).

C. rotundifolia L., Gras-G., Rundblättrige G. — II, III, IV, V, XIV. Z. B. auf dem Gmundner Berg (R).

C. persicifolia L., Wald-G., Pfirsichblättrige G. — VI (III). Häufig an buschigen Abhängen (G).

C. patula L., Wiesen-G. — II, III, IV, V (X, XII, XIV).

Legousia Durande, Frauenspiegel.

L. Speculum-Veneris (L.) Chaix., Gewöhnlicher F. — I, XV. Ausnahmsweise weißblütig in Schlagen.

Phyteuma L., Teufelskralle.

Ph. spicatum L., Ährige T. — II, III, IV, V, VI, X, XIII.

Ph. orbiculare L., Rundköpfige T. — V, XII. Um den Laudachsee (G); Traunsee-Ostufer, Große Ramsau; Höllengebirge, Alberfeldkogel, ca. 1700 m (R).

Familie *Compositae*, Korbblütler.

Cichorium L., Wegwarte, Zichorie.

C. Intybus L., Gewöhnliche W. — IV.

Lapsana L., Rainkohl.

L. communis L., Gewöhnlicher R. — I, II, III, IV, XI, XV.

Aposeris Neck., Stinkkohl.

A. foetida (L.) Less., Gelber St. — X[1], XI, XII (VI). Ziemlich verbreitet, z. B. an der Traun, auf dem Grünberg (G).

Hieracium L., Habichtskraut.

H. sabaudum L., Savoyer H. — VI, VIII. Baumgarten, nächst der Marienbrücke bei Gmunden, an der Traun nächst Theresienthal, zwischen Theresienthal und Ohlsdorf, in den Wäldern unterhalb des Rabmooses bei Gmunden (R).

H. silvestre Tausch, Herbst-H. — VI, X. Schlagen.

H. umbellatum L., Doldiges H. — V, VI, X. Besonders häufig im unteren Teil des Wammerings. Gmundner Berg, Hongar, Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz; um Traunkirchen (R).

H. laevigatum Willd., Glattes H. — VII. Rabmooswiese bei Gmunden (R).

H. humile Jacq., Niedriges H. — XIII. Katzenstein, Traunstein, nur vereinzelt (D bei G).

H. Lachenalii Gmel., syn. *H. vulgatum* Fr., Gewöhnliches H. — X, XI, z. B. beim Hochholz bei Baumgarten, am Weg von der Großen Ramsau zum Laudachsee (R).

H. silvaticum (L.) Grufberg, syn. *H. murorum* Huds. et auct. mult., non L. s. str. quod est *H. caesium* Fr., Wald-H. — VI, X, XI. Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz, Schoberstein; Traunsee-Westufer nächst der Sonnsteinstraße (R).

H. caesium Fr., Seegrünes H. — XII. Umgebung der Lainaustiege.

H. bifidum Kit., Gegabeltes H. — XII. Felsufer des Traunsteins nächst der Ansetz und der Lainaustiege; Höllengebirge (R).

H. Morisianum Rchb. f., Zottigköpfiges H. — XII[1]. Fuß des Katzensteins, zwischen Hochkamp und dem Laudachsee, Pechgraben.

H. villosum Jacq., Zottiges H. — Hochkogel, Katzenstein, Traunstein; Höllengebirge (G).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

H. glabratum Hoppe, Kahlblättriges H. — Spitze des Brunnkogels (G).

H. glaucum All., Blaugrünes H. — XII, XIII. Zwischen Ameisplan und dem Steineck, Traunsee-Ostufer nächst der Stainінger-Schütt, zwischen Eisenau und Karbach (R); Sonnstein (Morton).

H. bupleuroides Gmel., Hasenohrblättriges H. — XII. Schutthalden des Katzensteins, nächst dem Laudachsee, Felsabsätze des Traunsteins, Felsufer des Traunsees nächst der Stainінger-Schütt (R), entlang des Miesweges und bei der Lainaustiege (G, R); zwischen Traunkirchen und Ebensee, an der Sonnsteinstraße; Höllengebirge, Edeltal (R).

H. staticifolium All., Grasnelkenblättriges H. — XII. Im Sand und Schutt längs des Traunseeufers bei der Ansetz, entlang des Miesweges und nächst der Lainaustiege (G).

H. piloselloides Vill., syn. *H. florentinum* All., Florenzer H. — III, IV, X. Nicht selten (R).

H. Bauhini Schult., Ausläufertreibendes H. — XIV, XV. An der Vorchdorfer Bahn bei der Haltestelle Engelhof (R).

H. Auricula L. em. DC., Mausöhrchen. — V, VII (X). Gmösmoor (R).

H. Pilosella L., Gewöhnliches Dukatenröschen. — IV, V. Große Ramsau (R).

Crepis L., Pippau.

C. paludosa (L.) Moench, Sumpf-P. — V^2, VII, X^2, $XIII^2$.

C. Jacquini Tausch, Jacquins P. — XII, XIII. Zwischen Katzenstein und dem Steineck (R), Katzenstein, Brunnkogel (G), Traunsee-Ostufer nächst der Lainaustiege; Höllengebirge, Alberfeldkogel, 1700 m (R).

C. aurea (L.) Cass., Feuerfarbener P. — V. Auf dem Erlakogel, bei den Kranabetsattelalmen (G).

C. mollis (Jacq.) Aschers., Weichhaariger P. — Hongar, Schlagen, z. B. auf der Spitzerwiese und Winklbauerwiese, Grünbergwiese (G), in der Großen Ramsau (R).

C. conyzifolia (Gouan) Dalla Torre, Großköpfiger P. — V. Hongar (G), Gmundner Berg, Grünberg, Dürnbergwiese (R).

C. alpestris (Jacq.) Tausch, Voralpen-P. — V. Traunsee-Ostufer nächst der Lainaustiege und der Ansetz; Traunsee-Westufer zwischen Traunkirchen und Ebensee (R).

C. biennis L., Zweijähriger P. — III, IV, V.

C. capillaris (L.) Wallr., Grüner P. — III, zwischen Traundorf und Weyer, Rennplatz.

Prenanthes L., Hasenlattich.

P. purpurea L., Gewöhnlicher H. — X, XI. In den Wäldern des Hongars, Gmundner Berges und Grünberges (G).

Mycelis Cass., Mauerlattich.

M. muralis (L.) Dum., Gewöhnlicher M. — IV, X, XI, XII, XIII, XIV, XV. Weg von der Großen Ramsau zum Laudachsee (R).

Cicerbita Wallr., Milchlattich.

C. alpina (L.) Wallr., Alpen-M. — XI^1. Lainautal; Höllengebirge (C, R, W), Helmesgupf (R).

Lactuca L., Lattich.

L. sativa L., Kopfsalat. — Traunsee-Ostufer, beim „Froschen" verwildert (R).

Sonchus L., Gänsedistel.

S. arvensis L., Acker-G. — I, VIII. Zwischen Theresienthal und Ohlsdorf (R).

S. oleraceus L., Gewöhnliche G. — I, IV, XV.

S. asper (L.) Hill., Rauhe G. — I, II, XV.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Willemetia Neck., Kronenlattich.

W. stipitata (Jacq.) Cass., Gewöhnlicher Kronenlattich. — III², V² (II²). Grünberg, Wammering, in der Ramsau (R).

Taraxacum Zinn emend. Web., Kuhblume, Maiblume, Löwenzahn.

T. officinale Web., Gewöhnliche K. — I, II, III, IV (V).

Hypochoeris L., Ferkelkraut.

H. radicata L., Langwurzeliges F. — IV, V, VI, XI (III). Traunstein, Nordseite: Bergwiesen oberhalb der Ramsau (R).

Leontodon L., Milchkraut.

L. autumnalis L., Herbst-L. — I, II, III, IV, V, XV. Traunstein (R).

L. hispidus L., Kurzhaariger L. — III, IV, V¹, XV. Höllengebirge, zwischen Feuerkogel und Alberfeldkogel (R).

L. danubialis Jacq., Gewöhnlicher L. — II, III, IV. Felsufer des Traunsees zwischen der Lainaustiege und der Eisenau (R).

L. hyoseroides Welw., Schweinssalatblättriger L. — XII. Felswände des Traunsees, Stainінger-Schütt, Kaltenbachwildnis, Karbach, Lainautal.

L. incanus (L.) Schrank, Grauer L. — XII. Felsufer des Traunsees zwischen der Ansetz und der Lainaustiege.

Scorzonera L., Schwarzwurzel.

S. humilis L., Niedrige Sch. — V. Hongar, Gmundner Berg, Himmelreichwiese, bei der Sieberroit (G), Grünberg, Flachberg usw.

Tragopogon L., Bocksbart.

T. pratensis L., Wiesen-B. — III, IV, V. Wammering, Haferfeld in Feichtled. Selten.

T. orientalis L., Gewöhnlicher B. — III, IV, V. Wammering. Häufig.

Eupatorium L., Wasserdost.

E. cannabinum L., Gewöhnlicher W. — VIII, X², XI². Traunsee-Ostufer, Lainautal, Ansetz (R).

Saussurea DC., Alpenscharte.

S. pygmaea (Jacq.) Spreng., Zwergige A. — Weg vom Hochkogelhaus zum Rinnerkogel (Rosenstingl, 1944).

Carduus L., Distel, Haarschopfdistel.

C. defloratus L., Wald-D. — XII¹, XIII. In höheren Lagen häufig, bisweilen auch gelblichweiß blühend (L), z. B. Sonnstein (R).

C. defloratus L. var. *viridis* (Kerner) Beck, syn. *C. viridis* Kerner, Grünblättrige Wald-D. — XII¹, XIII. Abhänge des Steinecks gegen die Schrattenau, um den Laudachsee, Traunsee-Ostufer nächst der Stainінger-Schütt; Höllengebirge, Alberfeldkogel, 1700 m (R).

C. Personata (L.) Jacq., Kletten-D. — Gmunden, längs der Traun bei der zweiten Mühle.

Cirsium Mill., Distel, Federschopfdistel.

C. rivulare (Jacq.) All., Bach-D. — III², V².

C. Erisithales (Jacq.) Scop., Klebrige D. — XII¹, XIII¹. Besonders im Gebiet des Steinecks, des Traunsteins, Laudachsees, Hauergrabens, Langbathtales (G); Höllengebirge (W).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

C. oleraceum (L.) Scop., Kohl-D. — III², VIII, IX, X (V).
C. spinosissimum (L). Scop., Stacheligste D. — Höllengebirge (G).
C. palustre (L.) Scop., Sumpf-D. — V, X², XI².
C. vulgare (Savi) Ten., syn., *C. lanceolatum* (L.) Scop., Kratz-D. — IV, XI, XV.
C. arvense (L.) Scop., Acker-D. — I, X, XI, XV.
C. oleraceum x *rivulare; C. erucagineum* DC. — Grünberg, Laudachsee, „Franzl im Holz".

Erigeron L., Berufkraut.

E. acer L., Scharfes B. — XI, XII. Katzenstein, Scharte beim Laudachsee.
E. droebachiensis Müll., Dröbachs-B. — XIV, XV. Gmunden, Linzer Straße; nächst der Grünbergwarte; an der Straße Traunkirchen nach Ebensee (R).
E. polymorphus Scop., Kahles B. — XII¹, XIII. Gipfel des Steinecks, 1420 m; Höllengebirge, Feuerkogel, Aufstieg zum Alberfeldkogel (R).
E. canadensis L., Kanadisches B. — IV, XIV, XV. Eingebürgert.
E. annuus (L.) Pers., Weißes B. — „Unterm Stein", Wiesen längs der Laudach (eingewandert).

Bellis L., Gänseblümchen, Maßliebchen.

B. perennis L., Ausdauerndes G. — II, III, IV, V.

Buphthalmum L., Ochsenauge.

B. salicifolium L., Gewöhnliche O. — III, IV, V, XII, XIII. An der Traun bei Gmunden, Traunstein, Lainautal, Traunsee-Ostufer nächst der Stainінger-Schütt und der Ansetz (R).

Pulicaria Gaertn., Flohkraut.

P. dysenterica (L.) Bernh., Ruhrwurz. — VIII. „Unterm Stein", Ramsau, Hintermühl.

Inula L., Alant.

I. Conyza DC., Dürrwurz. — XI. Ohlsdorf, längs der Linzer Straße, Theresienthal, Grünberg, an der Langbath, Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz (R).

Gnaphalium L., Ruhrkraut.

G. silvaticum L., Wald-R. — X, XI. Hongar, Jagdhaus Schrattenau, Waldrand beim „Franzl im Holz" (R).
G. norvegicum Gunn., Norwegisches R. — Auf dem Traunstein (G); Höllengebirge (Duftschmid).
G. Hoppeanum Koch, Alpen-R. — XIII. Traunsteingipfel.
G. uliginosum L., Schlamm-R. — I. Häufig auf Äckern (G). Z. B. auf den Brachfeldern bei Baumgarten (R).

Antennaria Gaertn., Katzenpfötchen.

A. dioica (L.) Gaertn., Gewöhnliches K. — IV, V. Auf Bergwiesen ziemlich häufig (G).

Arctium L., Klette.

A. Lappa L., Große K. — IV, VI, VIII, XI, XV.
A. minus (Hill) Bernh., Kleine K. — XV. Schottergrube an der Linzer Straße, Traunsee-Westufer nächst Weyer, Traunsee-Ostufer nächst der Ramsau (R).
A. vulgare (Hill) Evans, syn. *A. nemorosum* Lej. et Court., Hain-K. — Südseite des Traunsteins nächst der Mairalm (R).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Centaurea L., Flockenblume.

C. Jacea L., Gewöhnliche F. — III, IV, V.

C. Scabiosa L., Grindkraut-F. — I, III, IV, V, XII, XIII. Z. B. Traunsee-Ostufer; Stainінger-Schütt, an der Nordseite des Traunsteins, Kaltenbachwildnis (R).

C. Triumfetti All., Bunte F. — Aufstieg vom Laudachsee zur Scharte (R).

C. montana L., Berg-F. — I^1, III^1, IV^1, V, XII. Z. B. am Fuß des Traunsteins, im Lainautal (G).

C. Cyanus L., Kornblume. — I.

Carlina L., Eberwurz.

C. vulgaris L., Gewöhnliche E. — XI. Nächst dem Ostufer des Traunsees bei der Stainінger-Schütt, nächst dem Schoberstein sowie längs des Hernlersteiges (R).

C. acaulis L., Wetterdistel. — V, XIII. Schoberstein (R), Ramsauer Stall (R).

Echinops L., Kugeldistel.

E. sphaerocephalus L., Rundköpfige K. — XV. Aus Gärten verwildert in der Ramsau unterm Stein, bei Mühlwang an der Traun.

Solidago L., Goldrute.

S. Virga-aurea L., Gewöhnliche Goldrute. — V, VI, X, XI, XII. Dürnbergwiese, zwischen Dürnberg und dem Rabmoos (R).

Aster L., Aster.

A. Bellidiastrum (L.) Scop., Sternlieb. — V^1, XII, XIII. Buchberg, Traunstein, Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz (G); Höllengebirge (W).

A. salignus Willd., Weidenblättrige A. — XV. Linzer Straße.

A. lanceolatus Willd., Lanzettblättrige A. — Kultiviert und oft verwildernd in XV.

Adenostyles Cass., Alpendost.

A. glabra (Mill.) DC., Grüner A. — XII^1, $XIII^1$. Grünberg, um den Laudachsee, Aufstieg zur Scharte; Höllengebirge (G, R).

A. Alliariae (Gouan) Kern., Weißfilziger A. — X^1, XI, XII, XIII. Häufig in Bergwäldern und deren Lichtungen, längs der Bäche tief herabsteigend (G).

A. Alliariae x *glabra; A. canescens* Sennholz. — Laudachsee, Aufstieg zur Scharte (R).

Homogyne Cass., Alpenlattich, Brandlattich.

H. alpina (L.) Cass., Echter A. — X^1, XI^1, XII^1, XIII (V). Gmundner Berg, Himmelreichwiese, Grünberg, Mitterberg, Hochriedl, Traunsteinplateau.

H. discolor (Jacq.) Cass., Verschiedenfarbiger B. — Ziemlich selten. Zwischen Ameisplan und Steineck, Höllengebirge.

Petasites Mill., Pestwurz.

P. paradoxus (Retz.) Baumg., Schneeweiße P. — X^1, XI^1, XII, XIII. Unterhalb Theresienthals, nächst der Hintermühle (G), Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz, Lainautal.

P. albus (L.) Gaertn., Weiße P. — VIII, IX, X. Moosbachgebiet, Flohberg.

P. hybridus (L.) Gaertn., Mey. et Scherb., Gewöhnliche P. — VIII, IX, X, XI, XII, XIII. Nicht selten. Reichlich z. B. im Geröll am Fuß des Traunsteins.

P. albus x paradoxus; P. Lorezianus Bruegger. — Lainautal (R).

Tussilago L., Huflattich.

T. Farfara L., Gewöhnlicher H. — II, III, IV, V, XIV, XV. Liebt lehmreichen Schotterboden (R).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Doronicum L., Gemswurz.

D. austriacum Jacq., Österreichische G. — Karbachgraben (C), um die Spitzlsteinalmen (G); Höllengebirge (R).

D. grandiflorum Lam., Großköpfige G. — Höllengebirge, Helmesgupf (C).

Arnica L., Wohlferlei.

A. montana L., Berg-W., Arnika. — VI, XI. Gmundner Berg, Hongar (G); Höllengebirge (R).

Rudbeckia L., Rudbeckie.

R. hirta L., Rauhhaarige R. — Zierpflanze, verwildernd in XV.

R. laciniata L., Schlitzblättrige R. — Zierpflanze, verwildernd in XV.

Anthemis L., Hundskamille.

A. arvensis L., Feldkamille. — I, IV, XV. Z. B. auf Brachfeldern um Weyer (R).

A. Cotula L., Stinkende H. — I. Ziemlich selten.

Achillea L., Schafgarbe.

A. atrata L., Schwarze Sch. — XIII. Traunsteingipfel, Farngrube; Höllengebirge, Edeltal, Weg zum Helmesgupf (R).

A. Clavenae L., Weißer Speik. — XII[1], XIII. Katzenstein, Schutthalden des Traunsteins, Laudachsee, Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz; Höllengebirge (R).

A. Millefolium L., Gewöhnliche Sch. — I, III, IV. — var. *silvatica* (Becker) Dalla Torre et Sarnth. — Gmunden (Leeder).

Matricaria L., Kamille.

M. Chamomilla L., Echte K. — XV. Selten, z. B. bei Weyer (Leeder).

M. matricarioides (Lees.) Porter, syn. *M. discoidea* DC., Strahlenlose K. — XIV, XV. Nicht selten, z. B. bei Weyer und Traundorf.

M. maritima L., syn. *M. inodora* L., Geruchlose K. — XIV, XV. Nicht selten, z. B. beim Bahnhof sehr häufig (R).

Chrysanthemum L., Wucherblume.

Ch. atratum Jacq., Schwarzrandige W. — XIII. Abhänge des Steinecks gegen die Schrattenau, Ameisplan, Erlakogel (G); Höllengebirge, Weg zum Helmesgupf (R).

Ch. Leucanthemum L., Gewöhnliche W. — II, III, IV, V (XIII). Z. B. auf den Bergwiesen des Hongars und auf der Rabmooswiese bei Gmunden (R).

C. Parthenium (L.) Bernh., Mutterkraut. — Kultiviert in II, oft verwildernd in II, XIV und XV. Häufig an den Gartenmauern um die Stadt (R).

C. vulgare (L.) Bernh., Rainfarn. — Kultiviert bisweilen auch in Bauerngärten; wild ziemlich selten, z. B. bei Ohlsdorf (R).

Artemisia L., Beifuß.

A. vulgaris L., Gewöhnlicher B. — XIV, XV. Z. B. längs der Bahn unterhalb Engelhofs, um Weyer (R).

A. Absinthium L., Wermut. — In Gärten kultiviert und gelegentlich verwildernd in XV.

Calendula L., Ringelblume.

C. officinalis L., Echte R. — Zierpflanze; gelegentlich verwildernd in XV.

Senecio L., Kreuzkraut.

S. rivularis (Waldst. et Kit.) DC., Krausblättriges K. — Am Gfohl gegen Kranabetsattel (G).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

S. ovirensis (Koch) DC., Alpenländisches K. — XIII. Am Ufer der Traun bei Theresienthal, Hochkamp, Steineck.

S. Helenitis (L.) Schinz et Thellung emend. Cufodontis ssp. *salisburgensis* Cufodontis, syn. *S. pratensis* („Hoppe") DC., pr. p., non Richter, Salzburger K., Wiesen-K. — III². Längs des Oberweiser Baches, an der Traun (G).

S. integrifolius (L.) Clairv., syn. *S. campester* (Retz) DC., Feld-K. — III². Spärlich. Längs des Oberweiser Baches, an der Traun (G).

S. subalpinus Koch, Voralpen-K. — Moosbach, Siebenbrunn, um den Laudachsee (G).

S. nemorensis L., Hain-K. — V. Mitterberg, Hochgschirr (G).

S. Fuchsii Gmel., Schmalblättriges K. — VIII, X, XI (VI). Ohlsdorf, Jagdhaus Schrattenau.

S. abrotanifolius L., Bärenkraut. — Besonders häufig um Steineck und Farngrub, Traunstein, Erlakogel, Traunsee-Ostufer nächst der Stainінger-Schütt; Höllengebirge, Feuerkogel, 1700 m (R), Sonnstein (Morton).

S. erucifolius L., Rukenblättriges K. — An Rainen um Ohlsdorf (G).

S. Jacobaea L., Jakobskraut. — III, IV, V (XI). Grünberg, Ramsau, Lainautal (R).

S. rupester Waldst. et Kit., Felsen-K. — X, XI, XII. Hochholz bei Baumgarten, Katzenstein, Traunstein; Höllengebirge (G). — var. *flosculosus* DC.: XII¹, XIII. Zwischen Steineck und Ameisplan, Hochkogel; Höllengebirge (R).

S. viscosus L., Klebriges K. — X², XI. „Franzl im Holz", am Südfuß des Traunsteins.

S. silvaticus L., Wald-K. — XI. Hochholz bei Baumgarten.

S. vulgaris L., Grimmkraut. — I, IV, XIV, XV.

Galinsoga R. et P., Gängelkraut.

G. parviflora Cavan., Kleinblütiges G. — I, XV (Eingebürgert).

G. ciliata (Rafin.) Blake, syn. *G. quadriradiata* R. et P., Langhaariges G. — Eingeschleppt zwischen Kufferzeile und Schloß Ort (L, 1940), in Schlagen (L, 1940).

2. Klasse *Monocotyledones*, Einkeimblättler.

Ordnung *Helobiae*, Laichkrautartige.

Familie *Alismataceae*, Froschlöffelgewächse.

Alisma L., Froschlöffel.

A. Plantago-aquatica L., Gewöhnlicher F. — IX (VII). Wiesen bei Schloß Ort, Krotensee (G).

Sagittaria L., Pfeilkraut.

S. sagittifolia L., Gewöhnliches Pf. — IX. Krotensee.

Familie *Butomaceae*, Wasserviolen.

Butomus L., Wasserviole.

B. umbellatus L., Gewöhnliche W. — IX. Krotensee.

Familie *Hydrocharitaceae*, Froschbißgewächse.

Helodea L., Wasserpest.

H. canadensis Rich., Kanadische W. — VIII, IX. Traun, See bei Schloß Ort, Ortkanal, im Traunsee bei der Ramsau (R).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Familie *Scheuchzeriaceae*, Blasensimsengewächse.

Scheuchzeria L., Blumenbinse.

Sch. palustris L., Sumpf-B. — Krotenseeinsel (G).

Familie *Juncaginaceae*, Dreizackgewächse.

Triglochin L., Dreizack.

T. palustre L., Sumpf-D. — VII. Am Laudachsee, „Franzl im Holz" (G).

Familie *Zosteraceae*, syn. *Potamogetonaceae*, Laichkrautgewächse.

Potamogeton L., Laichkraut.

P. natans L., Schwimmendes L. — IX. Krotensee, Laudachsee (G), Tümpel bei Baumgarten (R).

P. lancifolius M. K. — Traunsee, Traunfluß (G).

P. alpinus Balb., Alpen-L. — IX. Um Waldbach (Gschwandt), Teich bei der Haltestelle Baumgarten (R).

P. gramineus L., Grasartiges L. — In einem Teich zwischen Piesdorf und der Dichtlmühle (G).

P. lucens L., Glänzendes L. — Traunsee, Traunfluß (G).

P. praelongus Wulf., Langblättriges L. — Traunsee, Ausmündung (Rechinger pat.).

P. perfoliatus L., Durchwachsenes L. — Traunsee, Traunfluß (G). Häufigste Art im Traunsee (R).

P. crispus L., Hechtkraut. — Traunsee, Traunfluß (G).

P. Friesii Rupr., syn. *P. mucronatus* Schrad., Stachelspitziges L. — IX. Wassergraben bei Schloß Ort (Leeder), im Kanal bei Schloß Ort (L).

P. pusillus L., Kleines L. — IX. Sehr häufig. Z. B. Tümpel am Weg zum Gmundner Berg nächst dem Bahnwächterhäuschen (WI); Tümpel bei Baumgarten (R).

P. filiformis Pers., Fadenförmiges L. — Im Traunsee bei der Großen Ramsau (R).

P. densus L., Dichtblättriges L. — IX. Traunsee, Traunfluß (G), Tümpel bei Ohlsdorf (R).

Familie *Zannichelliaceae*, Teichfadengewächse.

Zannichellia L., Teichfaden.

Z. palustris L., Gewöhnlicher T. — Im Traunsee längs der Esplanade (D bei G).

Ordnung *Liliiflorae*, Lilienblütler.

Familie *Liliaceae*, Liliengewächse.

Tofieldia Huds., Simsenlilie, Graslilie.

T. calyculata (L.) Wahlenbg., Gewöhnliche S. — V, VI, VII, XII. Hochkogel, Höllengebirge (W).

Veratrum L., Germer.

V. album L., Weißer G. — V², VII, X, XI, XII, XIII. Rabmooswiesen (R), Laudach- und Langbathsee; zwischen Ebenzweier und Traunkirchen (G); Höllengebirge (W).

Colchicum L., Zeitlose.

C. autumnale L., Herbstzeitlose. — II, III.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Anthericum L., Zaunlilie.

A. ramosum L., Ästige Z. — XII. Schoberstein, am Fuß des Katzensteines; Traunsee-Ostufer nächst dem Miesweg, zwischen Traunkirchen und Ebensee an der Straße (G); Höllengebirge (W).

Hemerocallis L., Taglilie.

H. fulva L., Gelbrote T. — Zierpflanze, mitunter verwildernd.

Ornithogalum L., Milchstern.

O. umbellatum L., Garten-M. — I, II, III, IV, VI.

O. Gussonei Ten., syn. *O. tenuifolium* Guss., Schmalblättriger M. — II, III, IV.

Scilla L., Blaustern.

S. bifolia L., Gewöhnlicher B. — II, VI. Schlagen, Weyer, Moosberg (G).

Muscari Mill., Träubel, Traubenhyazinthe.

M. botryoides (L.) Mill. em. DC., Steifblättrige T. — Auf Äckern und Wiesen vor Scharnstein, auch an der Straße (G).

Allium L., Lauch.

A. Victorialis L., Allermannsharnisch. — Höllengebirge, südwestlich des Alberfeldkogels (C).

A. montanum F. W. Schmidt, syn. *A. senescens* auct. p. p., non L. s. str., Berg-L. — XII. Traunstein, Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz, längs des Miesweges- Lainaustiege (G, R).

A. ursinum L., Bären-L. — VI, IX, X (II, III). Steineck; über den „Ransn" zwischen Eisenau und Lainau, und „Unterm Stein" nächst dem Ostufer des Traunsees (G).

A. carinatum L., Gekielter L. — VI. Nicht selten (G), Ostufer des Traunsees beim Kalibauer, Große Ramsau (R).

A. oleraceum L., Gemüse-L. — VI. Längs des Traunsees, z. B. „Unterm Stein"; Schlagen; bei Baumgarten (R).

A. sibiricum L., Alpenschnitt-L. — Kasberg (Rosenstingl, R).

A. Schoenoprasum L., Gartenschnitt-L. — II, VI. Schlagen. Ungewiß, ob wild.

A. vineale L., Rebenlauch. — I. Feld bei Zimmermann unt. Wald (Gschwandt).

Gagea Salisb., Gelbstern.

G. lutea (L.) Ker-Gawl, syn. *G. silvatica* (Pers.) Loud., Gewöhnlicher G. — II, III, IV, VIII. In Wiesen und auf Grasplätzen nicht selten (G).

Lilium L., Lilie.

L. Martagon L., Türkenbund. — II, VI, XII. Auf Bergwiesen häufig (G).

L. bulbiferum L., Feuer-L. — III (VI). Längs der Traun unterhalb Theresienthals, Mair unterm Wald.

Paris L., Einbeere.

P. quadrifolia L., Vierblättrige E. — II, VI, VIII.

Majanthemum Web., Schattenblume.

M. bifolium (L.) F. W. Schm., Zweiblättrige Sch. — V, VI, X.

Polygonatum Mill., Weißwurz.

P. latifolium (Jacq.) Desf., Breitblättrige W. — XII, selten. Eisenau.

P. multiflorum (L.) All., Vielblütige W. — II, IV, X. An der Traun und anderwärts häufig in Hecken (G).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

P. officinale All., syn. *P. odoratum* Druce, vix *Convallaria odorata* Mill., Gewöhnliche W. — V, VI, XII. Brunnkogel, Traunseeufer nächst des Miesweges (G).

P. verticillatum (L.) All., Quirlblättrige W. — X¹, XI, XII, XIII. Katzenstein, Bärengasse (G), Hochgschirr, Traunsteinsüdseite, Lainautal (R), Erlakogel (G).

Convallaria L., Maiglöckchen.

C. majalis L., Gewöhnliches M. — V, VI, X, XII. Nordfuß des Traunsteins, Traunsee-Ostufer nächst dem Miesweg (G).

Ordnung *Cyperales*, Zypergrasartige.
Familie *Cyperaceae*, Zypergrasgewächse.

Scirpus L., Simse, Waldbinse, Grabenbinse.

S. silvaticus L., Gewöhnliche W. — VII, VIII, IX, X². An der Straße nach Schloß Ort, Krotensee, Laufhuberteich (G).

S. distichus Peterm., syn. *Blysmus compressus* (L.) Panz., Quellbinse, Quellriet. — III², V², VIII.

Schoenoplectus Palla, Teichbinse.

Sch. lacustris (L.) Palla, syn. *Scirpus lacustris* L., Grüne Teichbinse. — Teich bei der Haltestelle Baumgarten (R), im See bei Schloß Ort und Altmünster (G), zwischen Altmünster und Ebenzweier (R).

Heleocharis R. Br., Sumpfbinse, Sumpfriet.

H. palustris (L.) Roem. et Schult., Gewöhnliche S. — VIII, IX.

Trichophorum Pers., Haarbinse.

T. alpinum (L.) Pers., syn. *Scirpus Trichophorum* Aschers. et Graebn., Alpenhaarbinse. — VII. Krotensee, Laudachsee (R), Sumpfwiesen zwischen Ebenzweier und Altmünster (G).

Eriophorum L., Wollgras.

E. latifolium Hoppe, Breitblättriges W. — V², VII. Schwazlwiese beim Laudachsee, Gmundner Berg, Sumpfwiesen zwischen Ebenzweier und Altmünster (G).

E. angustifolium Honck., Schmalblättriges W. — V², VII. Wiesen bei Schloß Ort (G).

E. vaginatum L., Scheiden-W. — VII¹. Laudachseemoor, Gmös, Krotenseeinsel (G).

E. Scheuchzeri Hoppe, Alpen-W. — Oberhalb des Elmsees, 1700 m (R).

Rhynchospora Vahl, Schnabelbinse, Schnabelriet.

R. alba (L.) Vahl, Weiße Sch. — Traunsee-Westufer bei Püreth (C).

Carex L., Segge.

C. pulicaris L., Floh-S. — V. Große Ramsau.

C. Davalliana Sm., Rauhe S. — V², VIII. Zwischen Ebenzweier und Altmünster (D, G). — var. *Sieberiana* (Op.) Knuth, Brunngranderl am Mitterberg, Laudachsee.

C. paniculata Juslen., Rispige S. — V². Längs des Moosbaches.

C. Pairaei F. Schultz, Sparrige S. — (IX), X, XI, XII. Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz, Karbach (R).

C. Pairaei F. Schultz ssp. *Leersii* F. Schultz, Leers-S. — Grünberg, Traunseeufer, Froschengut (R).

C. contigua Hoppe, Gedrängtährige S. — IV, VI, XI.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

C. brizoides Juslen., Zittergrasartige S. — VI², IX, X, XI (VII). Gmös, Rabmoos (R).

C. remota Grufb., Schlaffe S. — X², XI². Gschliefgraben, Rabmoos (R).

C. stellulata Good., syn. *C. echinata* Murr., non Kük., Stern-S. — VII. Dürnbergwiese, Rabmooswiese (R).

C. elongata L., Verlängerte S. — VII. Im Gmös (L), Laudachsee, Südufer (R).

C. leporina L., Hasen-S. — V. Grünberg, Mitterberg, Rabmoos, Spitzlstein (R).

C. fusca All., syn. *C. stolonifera* Hoppe, *C. Goodenovii* Gay., Braune S. — V², VIII, IX. Schloß Ort, Krotensee (G), Laudachsee (R).

C. gracilis Curt., Scharfkantige S. — VIII, IX. Schloß Ort, Krotensee (G).

C. elata All., syn. *C. reticulosa* Peterm., Steife S. — Schloß Ort, Krotensee (G), Laudachsee (R).

C. parviflora Host, syn. *C. nigra* All., non (L.) Reichard, Kleinblütige S. — Höllengebirge (C, R).

C. atrata L., Geschwärzte S. — XIII. Hochkogel (Trausner).

C. pallescens L., Bleiche S. — V, X, XI. Grünberg (R).

C. tomentosa L., Filzfrüchtige S. — III, IV. Feichtleder-Schottergrube, Eisenau (C).

C. pilulifera L., Pillentragende S. — X, XI (V). Schneewiese am Grünberg, Frauenweider Wiese.

C. montana L., Berg-S. — X, XI. Hochholz, Schoberstein.

C. flacca Schreb., Seegrüne S. — III², V², VIII. Nicht selten.

C. pendula Huds., Überhängende S. — X¹, XI¹. Gmundner Berg, Grünberg, „Franzl im Holz", Laudachsee (G).

C. caryophyllea Latour., Frühlings-S. — III, IV, V. Eisenau (C).

C. umbrosa Host, Schattenliebende S. — V². Mitterberg, Flachberg, zwischen Ebenzweier und Traunkirchen (G).

C. humilis Leyss., Niedrige S. — XII. Traunsee-Ostufer nächst dem Hernlersteig und der Ansetz, Lainautal (G).

C. digitata L., Fingerförmige S. — VI, X, XI. Schloß Ort, Krotensee (G), Miesweg, Traunstein, Südseite (R).

C. ornithopoda Willd., Vogelfuß-S. — Traunsee-Ostufer, Stainінger-Schütt (R), Traunstein (D), Höllengebirge (R).

C. ornithopodioides Hausm. — Höllengebirge (C, R).

C. alba Scop., Weiße S. — VI, X, XI. Allgemein verbreitet (R).

C. limosa L., Schlamm-S. — Schloß Ort, Krotensee (G).

C. panicea L., Hirse-S. — V², VIII. Schloß Ort, Krotensee (G).

C. mucronata All., Stachelspitzige S. — XII¹, XIII. Felsufer des Traunsees gegen Karbach, entlang des Miesweges, Katzenstein (G, R); Höllengebirge, zwischen Alberfeldkogel und Höllkogel (C, R), Helmesgupf (R).

C. brachystachys Schrank et Moll. — Karbachwildnis, Lainautal (R); Sonnsteinstraße, zwischen Traunkirchen und Ebensee (R).

C. firma Host, Steifblättrige S. — XII¹, XIII. Traunstein, Erlakogel; Sonnstein (G), Höllengebirge (C, Duftschmid).

C. sempervirens Vill., Immergrüne S. — XII, XIII. Traunsteinplateau, Farngrube, Katzenstein, Karbachwildnis (G); Kranabetsattel bei Ebensee, Sonnsteinstraße, zwischen Ebensee und Traunkirchen, Höllengebirge (R).

C. ferruginea Scop., Rostbraune S. — XII¹, XIII. Stoiberau, Steineck, 1420 m (R), Traunsteinplateau, Farngrube, Katzenstein (G); Sonnstein (Morton), Kranabetsattel bei Ebensee, Höllengebirge (R), Helmesgupf (C).

C. capillaris L., Haarstielige S. — Höllengebirge, Höllgrube, Helmesgupf (C, R).

C. silvatica Huds., Wald-S. — X, XI. Große Ramsau (R), Oberes Moosbachgebiet.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

C. pilosa Scop., Gewimperte S. — VIII, X. Moos- und Wenigbachgebiet, entlang der Laudach.

C. distans L., Entferntährige S. — Traunsee-Ostufer, „Unterm Stein", Ansetz, Eisenau.

C. Hostiana DC., Hosts S. — Große Ramsau, Dürnbergwiese (R).

C. flava L., Gelbe S. — VII, IX, XI[1]. Fehrermühlnerhalt, Laudachsee (R); Höllengebirge, Höllgrube (R); Hollereck, zwischen Ebenzweier und Altmünster (R).

C. lepidocarpa Tausch, Schuppenfrucht-S. — V[2], IX. Laudachsee, Spitzerwiese am Mitterberg.

C. Oederi Retz, Oeders S. — VII. Höllengebirge (C, R).

C. vesicaria L., Blasen-S. — IX. Schloß Ort, Krotensee, längs des Oberweiser Baches, häufig im Gmös (G).

C. acutiformis Ehrh., Sumpf-S. — VIII, IX. Weyerwiesteich, Krotensee, Schloß Ort (G).

C. hirta L., Behaarte S. — V[2], VII, IX, XI[2] (XIV). Schloß Ort, Altmünster (R), Krotensee (G), auf den Bahnanlagen in Schlagen.

C. rostrata Stokes, syn. *C. inflata* auct. mult., an Huds.?, Geschnäbelte S. — IX. Schloß Ort, Krotensee, Laudachsee (G).

Familie *Amaryllidaceae*, Narzissengewächse.

Leucojum L., Knotenblume.

L. vernum L., Frühlings-K. — II, VI, VIII. Auf allen feuchten Wiesen, am frühesten „Unterm Stein" (G).

Galanthus L., Schneeglöckchen.

G. nivalis L., Gewöhnliches Sch. — Nur auf einer Wiese bei Oberweis (G).

Narcissus L., Narzisse.

N. stellaris Haworth, syn. *N. angustifolius* auct. austr., non Curt. s. str., Stern-N., Sternblütige N. — V. Reichlich unterhalb des Hauergrabens und bei St. Konrad (G).

N. poeticus L., Dichter-N. — II. In Hausgärten, gelegentlich verwildernd, wie z. B. in Schlagen, im Kapuzinergarten in Gmunden (G).

N. Pseudonarcissus L., Märzenbecher. — II. In Bauerngärten, gelegentlich verwildernd, wie z. B. in Schlagen (G).

Familie *Iridaceae*, Schwertliliengewächse.

Crocus L., Safran.

C. albiflorus Kit., Weißer S. — III. Schlagen, Flachberg, Laudach, Untere Gschwandt (Brandstätter), Gmundner Berg, Flohberg, Tal von Grünberg (G).

Gladiolus L., Gladiole, Siegwurz.

G. palustris Gaud., Sumpf-G. — Hongar, feuchte Wiesen um Pinsdorf (G).

Iris L., Schwertlilie.

I. sibirica L., Sibirische Sch. — III. Auf den Wiesen um Schloß Ort (G).

I. Pseudacorus L., Wasser-Sch. — VIII, IX. Im See bei Schloß Ort, gelegentlich an der Traun (G).

I. germanica L., Deutsche Sch. — Zierpflanze, gelegentlich nur verwildernd.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Familie *Juncaceae*, Simsengewächse.

Juncus L., Simse, Binse.

J. compressus Jacq., Platthalm-S. — IV², V².

J. tenuis Willd., syn. *J. macer* S. F. Gray, Zarte S. — Über Schwemmboden in der Au an der Linzer Straße (WI), Steinwinkel (C), nahe Schloß Württemberg (WI).

J. monanthos Jacq., Einblütige S. — XIII. Traunsteinplateau, Steineck, Bärengasse (G); Höllengebirge (R).

J. bufonius L., Kröten-S. — I², II², III², IV², VIII, XI², XV². Z. B. Traunsee-Ostufer nächst Steinhaus (R).

J. inflexus L., syn. *J. glaucus* Ehrh., Seegrüne S. — V², VII, VIII. Gmundner Berg (G), Traunsee-Ostufer beim Kalibauer (R).

J. effusus L., Flatter-S. — VIII, IX, XI². Z. B. auf dem Hongar (R).

J. conglomeratus L., Knäuel-S. — Um die Ziegelei in Waldbach.

J. filiformis L., Fädliche S. — Kasberg (Rosenstingl), im Gmös (G), Rabmoos (R), Höllengebirge (G).

J. acutiflorus Ehrh., Spitzblütige S. — Wiesen bei Schloß Ort (G), Brunntalerwiese, Schlagen, V², VII, nächst dem Oberweiser Bach (G), Grünberg, oberhalb des Mitterberggehöftes (R).

J. articulatus L., Glieder S. — V², IX, X, XI². Hongar, „Unterm Stein", Traunsee-Ostufer beim Schoberstein (R), Traunsee-Westufer bei Püreth (R).

J. alpinus Vill., Alpen-S. — IX. Um den Laudachsee, auf feuchten Wiesen um Steinhaus (R).

Luzula DC., Marbel, Hainsimse.

L. pilosa (L.) Willd., Haarige H. — II, III, IV, V, X, XI. Sehr häufig in Obstgärten und auf Wiesen (G).

L. silvatica (Huds.) Gaud., Große H. — VI², X². Moosbachgebiet, Weg von der Ramsau zum Laudachsee, Grünberg (G).

L. glabrata (Hoppe) Desv., Kahle H. — Höllengebirge (R), Eiblgupf (C).

L. albida (Hoffm.) DC., syn. *L. luzuloides* (Lam.) Dandy et Wilmott, *L. nemorosa* (Poll.) E. Mey., non Hornemann, Weißliche H. — V, X, XI. Sieberroit, Dürnbergwiese, Traunstein; Höllengebirge.

L. campestris (L.) DC., Hügel-H. — III, IV, V, XI. — var. *nigricans* DC. — Höllengebirge (G).

L. multiflora (Ehrh.) Lej., Vielblütige H. — V², VII. Schlagen, Gmös, Bergwiesen oberhalb der Ramsau; Höllengebirge, Alberfeldkogel (R).

Ordnung *Glumiflorae*, Spelzenblütler.

Familie *Gramineae*, Gräser.

Bromus L., Trespe.

B. ramosus Huds., Wald-T. — X. Traunsee, Gschliefwald (R).

B. erectus Huds., Wiesen-T., Aufrechte T. — XIV. Gmunden, Satorianlagen (R).

B. tectorum L., Dach-T. — XIV.

B. sterilis L., Taube T. — VI, XIV, XV.

B. secalinus L., Roggen-T. — I, XIV. Gmunden, Felder bei St. Konrad, Traunsee-Ostufer, nahe von Steinhaus (R).

B. mollis L., Weiche T., Flaum-T. — III, XIV. Gmunden, Satorianlagen. Große Ramsau (R).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Brachypodium Pal. Beauv., Zwenke.

B. pinnatum (L.) Pal. Beauv., Fieder-Z. — IV, V, XI. Z. B. Traunsee-Ostufer, Himmelreichwiese (R).

B. silvaticum (Huds.) Pal. Beauv., Wald-Z. — X, XI. Traunsee-Ostufer (R), Grünberg (L), Erlakogel (G).

Agropyron Gaertn., Quecke.

A. caninum (L.) Pal. Beauv., Hunds-Q., Wald-Q. — VI (IV). Längs der Hecken an der Schlagenstraße (R), entlang der Traun, Traunsee, Lainautal (R).

A. pauciflorum Schur, Wenigblütige Q. — XIV. An der Lainaustraße südlich des Traunsteins (R).

A. repens (L.) Pal. Beauv., Kriech-Q., Acker-Q. — I, XIV, XV. Gmunden, Satorianlagen, Traunsee-Ostufer, beim Gute Roith (R).

Triticum L., Weizen.

T. aestivum L., Gewöhnlicher W. — Kultiviert, gelegentlich verwildernd.

Secale L., Roggen.

S. cereale L., Gewöhnlicher R. — Kultiviert, oft verwildernd.

Hordeum L., Gerste.

H. vulgare L., Vierzeilige G. — Kultiviert, gelegentlich verwildernd.

Elymus L., Haargerste, Haargras.

E. europaeus L., Europäische H. — X. Grünberg, Hochgschirr, Hongar. Nicht selten.

Festuca L., Schwingel.

F. brachystachys (Hack.) Richt., Kurzrispiger Sch. — XII, XIII. Höllengebirge, Feuerkogel, Alberfeldkogel (R).

F. pumila Vill., Niedriger Sch. — XIII. Höllengebirge, Kranabetsattel bei Ebensee, Feuerkogel (R).

F. gigantea (L.) Vill., Riesen-Sch. — X, XI. Traunsee-Ostufer, zwischen Weyer und Steinhaus (R), Grünberg, zwischen Rabmoos und „Franzl im Holz", Rabenmühle (G). — var. *pseudolilacea* Grantzow: Gmundner Berg.

F. arundinacea Schreb., Rohr-Sch. — IX. Entlang des Traunsee-Ostufers, Fehrerbaches, Hochholz, Trauntal (R).

F. pratensis Huds., syn. *F. elatior* L. p. p., Wiesen-Sch. — III, IV.

F. rubra L., Rot-Sch. — IV, VI. Schlagen, Traunsee-Ostufer beim Kastner, Dürnbergwiese (R), Altmünster (R). — subvar. *dasyphylla* Celak.: Gmunden, Hochkogel (R).

F. heterophylla Lam., Verschiedenblättriger Sch. — XI (X). Längs des Wenigmühlnerhalt, Große Ramsau, nächst der Ansetz (R).

F. amethystina L., Amethyst-Sch. — IX. Längs des Traunsees bei Gmunden, Traunufer bei Theresienthal, Geröllhalden des Schobersteines, Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz, Lainautal am Südfuß des Traunsteins, Traunsee-Westufer, an Felsen zwischen Ebensee und Traunkirchen (R), Höllengebirge (G).

F. stenantha (Hack.) Richt., Schmalrispiger Sch. — Traunstein, oberhalb des Kaisertisches (R), Lainautal am Südfuß des Traunsteins (R).

F. hirsuta Host. emend. Soo, syn. *F. sulcata* (Hack.) Nym., Furchen-Sch. — XIV. Längs der Bahn bei Engelhof.

F. longifolia Thuill., syn. *F. duriuscula* Poll., vix L., Langblatt-Sch. — III, IV. Feichtleder-Sandgrube.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Lolium L., Lolch.

L. perenne L., Ausdauernder L. — II, III, IV. Z. B. Wegrand bei Baumgarten, beim Brauhaus (R).

L. multiflorum Lam., Vielblütiger L., Italienischer L. — I, III, IV. Wohl nicht ursprünglich.

L. temulentum L., Taumel-L. — I (IV). Haferfeld bei Baumgarten (R). Wohl nicht ursprünglich.

Holcus L., Honiggras.

H. lanatus L., Wolliges H. — I, II, III, IV, XI.

H. mollis L., Weiches H. — IV. Mitterberg.

Achnatherum Pal. Beauv., Rauhgras.

A. Calamagrostis (L.) Pal. Beauv., syn. *Lasiagrostis Calamagrostis* (L.) Link, Silberhaariges R. — V[1], XII, XIII. Traunseeufer vom Schoberstein bis Lainaustiege, Hernlersteig, Gschlief, Schottergräben in Schlagen; Sonnstein, Nordseite (R).

Milium L., Flattergras.

M. effusum L., Gewöhnliches F. — X. Moosbach- und Weinbachgebiet, Hochgschirr, Dürnberg; von Traunkirchen zum Hochstein (G). In allen Laubwäldern häufig (R).

Anthoxanthum L., Ruchgras.

A. odoratum L., Gewöhnliches R. — II, III, IV, V (XI, XII).

Tyhoides Moench, syn. *Phalaris* L., p. p. min., Glanzgras.

T. arundinacea (L.) Moench, syn. *Phalaris arundinacea* L., Rohr-G. — VIII, IX. Am Traunseeufer häufig, z. B. Große Ramsau (R).

Panicum L., Hirse.

P. miliaceum L., Echte H. —Gelegentlich kultiviert und verwildernd, z. B. in Schlagen, bei Schloß Ort (R).

Echinochloa Pal. Beauv., Hühnerhirse.

E. Crus-galli (L.) Pal. Beauv., Gewöhnliche H. — I, XV. Unkraut in Gärten von Traundorf, Weyer, um Schloß Ort.

Setaria Pal. Beauv., Borstenhirse.

S. glauca (L.) Roem. et Schult., syn. *S. pumila* auct., an (Poir.) Roem. et Schult., Graugrüne B. — I, II, XIV, XV. Traunsee-Ostufer zwischen Weyer und Steinhaus, beim Engelgut; um Schloß Ort (Leeder).

S. viridis (L.) Pal. Beauv., Grüne B. — I, VI, XIV, XV.

S. italica (L.) Pal. Beauv., Italienische B. — XV. Oft verwildernd aus Gärten, wie z. B. beim Winkelbauer.

Zea L., Mais.

Z. Mays L., Gewöhnlicher M. — Kultiviert und gelegentlich verwildernd.

Ordnung *Gynandrae*, Knabenkrautartige.

Familie *Orchidaceae*, Knabenkrautgewächse.

Cypripedium L., Frauenschuh.

C. Calceolus L., Gewöhnlicher F. — X, XI. Am Grünberg an mehreren Standorten, in der Ramsau, im Lainautal (R), Steinwinkl (C), Eisenau (C).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Cephalanthera L. C. Rich., Waldvöglein.

C. rubra (H.) L. C. Rich., Rotes W. — V, VI, X, XII. Zerstreut in den Wäldern um Satori, am Grünberg (G), Traunsee-Ostufer nächst der Staininger-Schütt, Steinwinkl (C).

C. pallens (Sw.) L. C. Rich., syn. *C. alba* (Cr.) Simonk., vix *Serapias Damasonium* Mill., Bleiches W. — V, VI, X, XI, XII.

C. longifolia (L.) Fritsch. — V, VI, X, XI, XII.

Epipactis Zinn em. Sw., Sumpfwurz.

E. Helleborine (L.) Cr. em. Wats. et Coult., syn. *E. latifolia* (Huds.) All., Breitblättrige S. — X, XI (VI).

E. atrorubens (Hoffm.) Schult., syn. *E. atropurpurea* Raf., Braunrote S. — X, XI, XII, XIII. Traunstein, Traunsee-Ostufer nächst dem Miesweg, Sonnstein (G).

E. sessilifolia Peterm., Violette S. — X. „Unterm Stein", Dürnberg (R), Gödschofer Holz, Rabmoos (R), Ranzen zwischen Mairalm und Eisenau (R).

E. microphylla (Ehrh.) Sw., Kleinblättrige S. — X. Auwälder längs der Linzer Straße (R), Waldweg nächst dem Eck bei Altmünster (R), Waidgraben bei Schloß Ort (Leeder).

E. palustris (Mill.) Cr., Sumpf-S. — VII. Am Laudachsee, Ramsau (R), Traunufer bei der Marienbrücke (R), Sumpfwiesen bei Altmünster (G).

Listera R. Br., Zweiblatt.

L. ovata (L.) R. Br., Eirundblättriges Z. — II, III, IV, V, VII. Ziemlich häufig.

L. cordata (L.) R. Br., Herzblättriges Z. — Laudachseemoor; Höllengebirge (C).

Neottia Adans., corr. L. C. Rich., Nestwurz.

N. Nidus-avis (L.) L. C. Rich., Blattlose N. — X. Ziemlich häufig.

Spiranthes L. C. Rich., Wendelähre.

Sp. spiralis (L.) Chevall., Herbst-W. — V, VI. Hongar, Abhänge des Gmundner Berges gegen Reindlmühl (G), Große Ramsau (R).

Sp. aestivalis L. C. Rich., Sommer-W. — Sumpfwiesen bei Püreth (C).

Goodyera R. Br., Kriechstendel, Netzblatt, Spaltwurz.

G. repens (L.) R. Br., Gewöhnlicher K., Kriechendes N. — X^1. Zwischen Karbach und Spitzlstein, Beginn des Hernlersteiges (R).

Epipogium R. Br., Widerbart.

E. aphyllum (Schmidt) Sw., Blattloser W. — X^1. Zwischen Spitzlstein und Erlakogel (L), zwischen Mairalm und dem Ranzensattel (C).

Herminium R. Br., Einknolle.

H. Monorchis (L.) R. Br., Gewöhnliche E., Kleine E. — Dürnbergwiesen (R), Eibenberg (Rosenstingl).

Platanthera L. C. Rich., Waldhyazinthe.

P. bifolia (L.) L. C. Rich., Weiße W. — V, VI, X. Auf allen Bergwiesen häufig (G).

P. chlorantha (Cust.) Rchb., Grünliche W. — V, VI, X.

Coeloglossum Hartm., Hohlzunge.

C. viride (L.) Hartm., Grüne H. — V^1, XIII. Traunstein, Nordseite, Laudachsee, Hochstein, Hochkogel (G); Höllengebirge (W).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Leucorchis E. Mey., Höswurz.

L. albida (L.) E. Mey. ex Schur, Weißliche H. — V, VI, XIII. Wiesen des Gmundner Berges gegen Reindlmühl, Hongar, Himmelreichwiese, Rabmoos (G), Wiesen westlich von Steinwinkel (C); Höllengebirge (W).

Gymnadenia R. Br., Händelwurz, Friggagras.

G. conopsea (L.) R. Br., Gewöhnliche H. — V, XII, XIII. Häufig auf Bergwiesen, z. B. bei Sieberroit (G).

G. odoratissima (L.) L. C. Rich., Wohlriechende H. — X¹, XII, XIII. Traunstein; Höllengebirge (G).

Nigritella L. C. Rich., Kohlröschen.

N. rubra (Wettst.) Richt., Rotes K. — Traunstein; Höllengebirge (W).

Anacamptis L. C. Rich., Hundswurz.

A. pyramidalis (L.) Rich., Pyramidenförmige H. — V². Mitterberg (L), Hongar (G).

Orchis L., Knabenkraut.

O. latifolia L., Breitblättriges K. — V², VII. Häufig auf feuchten Wiesen, auch bei Schloß Ort (G).

O. maculata L., Gefleckes K. — V (XIII). Ziemlich häufig. Zwischen der Schrattenau und dem Ameisplan.

Glyceria R. Br., Schwadengras.

G. fluitans (L.) R. Br., Flutendes Sch. — VIII, IX. Schloß Ort bei Gmunden, Ziegeleiteich bei Baumgarten, beim Siebenbrunn am Weg zum Laudachsee (R).

G. plicata Fr., Gefaltetes Sch. — IX. Traunsee-Ostufer, Weyer, Brunnrohrlachen, Fehrermühlnerhalt (R).

Calamagrostis Adans., Reitgras.

C. villosa (Chaix) Gmel., Woll-R. — XI¹. Zwischen Tiefau und Himmelreichwiese; Höllengebirge, Alberfeldkogel (R).

C. epigeios (L.) Roth, Rohrartiges R. — XI. Gmundner Stadtpark (Leeder), Eck bei Altmünster, Hochholz bei Baumgarten, Hongar, Grünberg, zwischen Grünberg und Hochgschirr, am Ranzen zwischen Mairalm und Eisenau (R).

C. varia (Schrad.) Host, Buntes R. — X¹, XII, XIII. Am Eck zwischen Gmunden und Altmünster, Wälder beim Gasthof „Marienbrücke", Schoberstein, Traunsee-Ostufer nächst der Staininger-Schütt, Westufer, Sonnstein (R).

Agrostis L., Straußgras.

A. rupestris All., Felsen-St. — XIII. Traunstein (G), Höllengebirge, Alberfeldkogel (R).

A. alpina Scop., Alpen-St. — XIII. Westliche Höhe des Gmundner Berges (R). Bestimmung sehr unsicher.

A. canina L., Hunds-St. — IV, XV. Gmunden, Rabmooswiese, Weyer, Feichtleder-Schottergrube.

A. tenuis Sibth., Rotes St. — III, IV, V, XI. Traunseeufer, Grünberg (R).

A. stolonifera L., syn. *A. alba* auct., Weißes St., Ausläufertreibendes St. — I, II, III, IV, V¹, XIV. Z. B. Gmunden, Linzer Straße (R).

A. gigantea Roth, Riesen-St. — X. Traunsee-Ostufer, beim Kalibauer (R).

Apera Adans., Windhalm.

A. spica-venti (L.) Pal. Beauv., Gewöhnlicher W. — Ohlsdorf (R).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Phleum L., Lieschgras.

Ph. hirsutum Honck., syn. *Ph. Michelii* All., Matten-L. — XII¹. Zwischen Steineck und Ameisplan (L); Höllengebirge (R).

Ph. pratense L., Wiesen-L. — I, II, III, IV, V, XI. Gmunden, Seebahnhof, Große Ramsau (R).

Ph. alpinum L., Alpen-L. — Höllengebirge (Duftschmid, R).

Alopecurus L., Fuchsschwanzgras.

A. pratensis L., Wiesen-F. — II, III, z. B. bei Schloß Ort, Weyer, Schacherbauer.

A. geniculatus L., Knick-F. — VII, VIII. Lachen beim Rudolfsbahnhof, Ohlsdorf (G).

A. aequalis Sobol., Rotgelbes F. — IX. Zwischen Waldbach und der Ziegelei (G).

Briza L., Zittergras.

B. media L., Gewöhnliches Z. — III, IV, V.

Poa L., Rispengras.

P. pratensis L., Wiesen-R. — III, IV, V. Traunsee-Ostufer, Große Ramsau (R), Laudachsee (R).

P. angustifolia L., Schmalblättriges R. — Godschöfer Kleefeld, längs der Schlagenstraße, Rabmooswiese (R).

P. trivialis L., Gewöhnliches R. — I, II, III, VI. Traunsee-Ostufer, Große Ramsau (R).

P. hybrida Gaud., Bastard-R. — XIII. Zwischen Amisplan und Steineck, Traunstein (G), Kranabetsattel bei Ebensee (R).

P. nemoralis L., Hain-R. — VI, X, XI, XII. Häufig in Auwäldern. Gmunden, Satorianlagen (R), Traunufer bei Theresienthal, Traunstein (R), Traunkirchen (R).

P. palustris L., Sumpf-R. — Moor am Laudachsee (R).

P. minor Gaud., Kleines R. — XII¹. Traunstein, vor der Goldhöhle in der Farngrube; Höllengebirge (R).

P. alpina L., Alpen-R. — XIII. Traunstein, Katzenstein, Erlakogel; Kranabetsattel bei Ebensee (R); Höllengebirge (G), Eibesgupf (C).

P. compressa L., Zusammengedrücktes R. — XII, XIV. Ohlsdorf, Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz, Seemauern, Lainaustiege, Traunsee-Westufer, Sonnsteinstraße, zwischen Ebensee und Traunkirchen (R).

P. annua L., Einjähriges R. — I, II, III, IV, XIV, XV. Z. B. Traunsee-Ostufer nächst der Ansetz, Große Ramsau (R), Eibesgupf (C), Höllengebirge.

Dactylis L., Knäuelgras.

D. glomerata L., Gewöhnliches K. — II, III, IV, V, XI. Traunsee-Ostufer (R).

D. Aschersoniana Graebn., Wald-K. — Wald nordwestlich Schloß Cumberland (R), Württemberg-Park (R).

Cynosurus L., Kammgras.

C. cristatus L., Gewöhnliches K. — III, IV.

Melica L., Perlgras.

M. ciliata L., Gewimpertes P. — XII. Felswände zwischen Eisenau und Karbach, zwischen Eisenau und Mairalm (R); zwischen Traunkirchen und Ebensee (R).

M. nutans L., Nickendes P. — III, IV, V, VI, X, XI, XII, XIII. Stoiberau.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Molinia Schrank, Pfeifengras.

M. coerulea (L.) Moench, Blaues Pf. — V, VII. Nasse Wiesen auf dem Gmundner Berg, Grünberg, Moor am Laudachsee, Grasberg bei Altmünster (R). — var. *subspicata* Figert: Steinwinkel (C), Dürnbergwiese (R).

M. arundinacea Schrank, Rohrartiges Pf. — V, VII, VIII, XI, XII. Traunsee-Ostufer nächst dem Miesweg, an der Straße im Lainautal, Hochkamp; an der Straße von Ebensee nach Traunkirchen (R).

Sesleria Scop., Kopfgras.

S. varia (Jacq.) Wettst., syn. *S. coerulea* (L.) Ard. p. p., nom. ambiguum, Kalkblaugras, Blaues K. — V^1, X^1, XI, XII, XIII. Traunstein (R); zwischen Ebensee und Traunkirchen, Sonnstein, Höllengebirge.

Phragmites Adans., Schilfrohr.

Ph. communis (L.) Pal. Beauv., Gewöhnliches Sch. — IX (VIII). Z. B. auf den nassen Wiesen bei Schloß Ort (R).

Nardus L., Borstgras.

N. stricta L., Steifes B. — V. Selten (R).

Sieglingia Bernh., Dreizahngras.

S. decumbens (L.) Bernh., Niederliegendes D. — V. Mitterberg, Dürnbergwiese, nächst der Traun (R).

Koeleria Pers., Schillergras.

K. pyramidata (Lam.) Dom., Gewöhnliches Sch. — (III), IV, V. Z. B. Traunsee, Fehrermühlnerhalt (R), Dürnbergwiese (R), zwischen Ebenzweier und Hollereck (R).

K. gracilis Pers., Zierliches Sch. — III, IV, V.

Trisetum Pers., Goldhafer.

T. flavescens (L.) Pal. Beauv., Gewöhnlicher G. — III. Grasberg bei Altmünster (R).

Helictotrichon Bess., syn. *Avenastrum* Jess., Wiesenhafer.

H. pubescens (Huds.) Pilger, syn. *A. pubescens* (Huds.) Jess., Kurzhaariger W. — III (IV). Traunseeufer, Grünberg (R).

H. Parlatorei (Woods) Pilger, syn. *A. Parlatorei* (Woods) Beck, Parlatores W. — XII^1, XIII. Ost- und Südseite des Traunsteins, Traunsteinplateau, Hochkogel.

Arrhenatherum Pal. Beauv., Glatthafer.

A. elatius (L.) J. et C. Presl, Gewöhnlicher G. — III, IV.

Avena L., Hafer.

A. sativa L., Saat-H., Gewöhnlicher H. — Kultiviert und gewöhnlich verwildernd.

Deschampsia Pal. Beauv., Schmiele.

D. caespitosa (L.) Pal. Beauv., Sumpf-Sch., Rosen-Sch. — III, VIII, XI, XIII. Haltestelle Baumgarten, zwischen Grünberg und Hochgschirr; Höllengebirge, zwischen Feuerkogel und Alberfeldkogel (R), Großer Helmesgupf (R).

D. flexuosa (L.) Pal. Beauv., Wald-Sch., Flatter-Sch. — Gmundner Kogel (R); Höllengebirge, Alberfeldkogel, am Weg zum Großen Helmesgupf (R). — var. *montana* (L.) Beck: Höllengebirge (C).

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

O. palustris Jacq., Sumpf-K. — VII.

O. pallens L., Bleiches K. — XII. Ostseite des Traunsteins, Speikwiesen (L).

O. mascula L. ssp. *signifera* (Vest) Soo, syn. *O. signifera* Vest, Stattliches K. — II, III, IV, V, VI, XIII.

O. Morio L., Wiesen-K., Gewöhnliches K. — Selten. Flohberg (Leeder), Umgebung von Gmös (G).

O. coriophora L., Wanzen-K., Stinkendes K. — Nicht häufig auf Wiesen um Ohlsdorf und um den Flohberg (G).

O. militaris L., Helm-K. — Einmal an der Traun bei Steyrermühl gefunden (G).

O. ustulata L., Brand-K., Brandblütiges K. — Mitterberg, Hongar (G). Selten.

Traunsteinera Rchb., Kugelstendel.

T. globosa (L.) Rchb., syn. *Orchis globosa* L., Gewöhnlicher K. — XII. Zwischen Hochkamp und Scharte, 1200 m, zwischen Ameisplan und dem Steineck, Erlakogel; Sonnstein (G).

Ophrys L. emend. R. Br., Kerfstendel, Ragwurz.

O. insectifera L. em. Grufb., syn. *O. muscifera* Huds., Fliegentragender K., Fliegen-R. — VI. Schoberstein, „Unterm Stein", Mitterberg, Fuß des Traunsteins (G).

O. apifera Huds., Bienentragender K., Bienen-R. — Wiesen am Roten Letten (Leeder).

Malaxis Sol. ex Sw., Kleingriffel.

M. monophyllos (L.) Sw., syn. *Achroanthes monophyllos* (L.) Greene, Eingriffeliger K. — X, XII, XIII. Geröll des Langbathtales, Sumpfwiesen des Laudachsees (G), Lainautal (R).

Corallorrhiza Châtel., Korallenwurz.

C. trifida Chât., Europäische K. — X. Mitterberg, Lainautal, Eibenberg, Erlakogel, Übergang Grünau nach Karbach (G), Mairalm nach Hauergraben (R).

Ordnung *Spadiciflorae*, Kolbenblütler.

Familie *Araceae*, Aronstabgewächse.

Acorus L., Kalmus.

A. Calamus L., Gewöhnlicher Kalmus. — IX. Hausteiche in Gschwandt.

Arum L., Aronstab.

A. maculatum L., Gewöhnlicher Aronstab. — VI². Schlagen, Grünberg, Steingraben; Altmünster, am Traunseeufer (G).

Familie *Lemnaceae*, Wasserlinsengewächse.

Lemna L., Wasserlinse.

L. minor L., Gewöhnliche W. — IX. Mit Algen schwimmend, z. B. im Tümpel bei Ohlsdorf (R).

L. trisulca L., Untergetauchte W. — IX. Krotensee.

Ordnung *Pandanales*, Schraubenbaumartige.

Familie *Sparganiaceae*, Igelkolbengewächse.

Sparganium L., Igelkolben.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Sp. erectum L., Aufrechter I. — VII, VIII, IX. Laufhuberteich, Ziegelstaden in Baumgarten (G).

Sp. oocarpum (Čel.) Fritsch, Eifrüchtiger I. — VIII. Längs des Oberweiser Baches.

Sp. neglectum Beeby, Kegelfrüchtiger I. — IX. An der Laudach.

Sp. minimum Fr., Kleinster I. — Krotensee, Baumröhrenteich auf der Hofwiese in Ort (G).

Familie *Typhaceae*, Rohrkolbengewächse.

Typha L., Rohrkolben.

T. latifolia L., Breitblättriger R. — VIII, IX. Oft in Hausteiche und Gerinne verpflanzt (R).